



BIBERBACHER GEMEINDENACHRICHTEN 2019

Nr. 2/2020

Amtliche Mitteilung/ Zugestellt durch Post.at



Ehrennadel in Silber an Christine Fuchs



Zuzügler-Frühstücken für Neu-Biberbacher



Fertigstellung Zu- und Umbau Kindergarten



Fertigstellung Arztordination



100 Jahre Musikverein Biberbach - Monsterkonzert



Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	3	Auszeichnungen und Ehrungen	34
Gemeinderatssitzungen	4	Gehört, gesehen, gelesen	36
Gemeindevorstandssitzungen	19	Kindergarten, Volksschule, Mittelschule	40
Wahlergebnisse	24	Musikschule	47
Was bringt 2020	25	Freiwillige Feuerwehr	48
AltstoffsERVICEZentrum	25	Pfarr- und Kirchenchor	52
Fernwärme, Klimabündnis und Energie	26	Vereins- und Parteienberichte	56
Personalangelegenheiten	27	Damals vor 100 und 50 Jahren	85
Bevölkerungsentwicklung	28	Öffnungszeiten 2020	87
Gratulationen	31	Veranstaltungskalender	88

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Sekr. Werner Wagner, Gregor Leitner, Andrea Krenslehner, Ingrid Gruber
Jeder Verein für seinen Vereinsbericht

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau im Mühlkreis

Fotos: Archiv der Gemeinde Biberbach, Werner Wagner und Gregor Leitner

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos, Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne "Damals" und der Gemeindeganzlei.

GEMEINDE BIBERBACH

Tel. 07476 82 50 Fax DW 17

gemeinde@biberbach.gv.at

www.biberbach.gv.at

Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr!

Mittwoch bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Persönliche Terminvereinbarung jederzeit möglich!



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

In den Gemeindenachrichten werden traditionell die Geschehnisse des vergangenen Jahres in der Gemeinde Biberbach dargestellt und in Erinnerung gerufen. Diese Gelegenheit will ich gerne nutzen, um einen kurzen Blick zurück zu machen und das letzte Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Den Weg des Abschiedes von unserer neuen Ärztin Frau Dr. Katharina Kerninger mussten wir im Oktober beschreiten. Sie war eine Hausärztin mit Leib und Seele. Leider war es ihr nur

kurz vergönnt in der, von ihr bis ins letzte Detail mitgestalteten, Ordination zu wirken. Durch ihre fürsorgliche Anteilnahme und die intensive persönliche Betreuung hat sie sich einen Platz im Herzen der Menschen gesichert. Danke für alles und ruhe in Frieden!

Das Jahr 2019 war für die Gemeindeverwaltung durch intensive und umfangreiche Bautätigkeiten geprägt.

Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Sonntagberg wurde der Steg über die Ybbs im Gebiet der Oismühle saniert und für die nächsten Jahre funktionstüchtig erhalten.

Es wurde der Friedhof erweitert und damit für viele Jahre ausreichend Platz für würdige Begräbnisstätten geschaffen.

Der Bauhof wurde durch eine Isolierung thermisch auf den neuesten Stand gebracht. Die schon brüchige Fassade wurde dabei saniert und erstrahlt nun im neuen Design.

Der Kindergarten wurde umfangreich ausgebaut um Platz für zwei weitere Gruppen zu schaffen. Durch Grundankäufe konnte dabei der Garten vergrößert und neu angelegt werden.

Eine neue Siedlungsstraße wurde im Ortsteil „Waldesblick“ mit der dazugehörigen Infrastruktur, wie Kanal, Wasser, Strom und Leerverrohrung für Glasfaserleitungen gebaut.

Am Stelzenberg wurde die bestehende Zufahrt verbreitert und neu asphaltiert.

Die Güterwege Gehartsberg und Oismühle wurden auf Teilstrecken saniert und neu angepasst.

Alle diese Maßnahmen dienen letztendlich dazu, die positive Entwicklungsfähigkeit unserer Gemeinde sicherzustellen und die hervorragende Lebensqualität langfristig zu erhalten und zu verbessern!

Natürlich werden im nächsten Jahr wieder eine Reihe von Projekten gestartet, die Biberbach weiter schön und lebenswert gestalten sollen.

Die Herausforderungen im Jahr 2020 werden wieder vielfältig und sicher auch fordernd sein.

Gemeinsam sind bekanntlich Probleme leichter zu lösen. Ein Zusammenhalt, den gerade unsere Vereine auf vielerlei Arten bieten. Das ist eine Chance sich das Leben attraktiver und vor allem lebenswerter zu gestalten. Danke für die vielen Initiativen und großartigen Beispiele für ein gelungenes Miteinander. Ich hoffe, dass auch weiterhin die Biberbacher Vereine mit großem Zulauf und vielen motivierten Funktionären ausgestattet bleiben, um ihre Ziele in so toller Weise weiter verfolgen zu können.

Mit Ende des Jahres schloss ein traditionsreiches Biberbacher Gasthaus seine Pforten. Die Familie Rittmannsberger mit ihrem Gastronomiebetrieb im Ortskern war seit je her aus dem Biberbacher Gesellschaftsleben nicht wegzudenken. Danke für Eure stets freundliche und gemütliche Gastlichkeit und für die gute Arbeit, die Ihr immer wieder geleistet habt, eine Ära jahrzehntelanger Gastfreundschaft geht zu Ende.

Ich wünsche allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2020!

Ihr Bürgermeister
DI Fritz Hinterleitner



Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 25. März 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 3) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wird durchbesprochen und die Abweichungen, die auf den Seiten 152 bis 153 im Rechnungsabschluss aufscheinen und gegenüber dem Voranschlag mehr als € 4.000,- und mehr als 20 % betragen, werden durch Kassenverwalter Wagner erläutert. Die ausgewiesenen Mehrausgaben wurden in Gemeinderat, Gemeindevorstand oder in den Ausschüssen behandelt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Vom ordentlichen wurden dem außerordentlichen Haushalt € 159.756,01 (-32.743,99 €) zugeführt. Der verbleibende **Soll-Überschuss** des ordentlichen Haushaltes lt. **RA 2018 beträgt € 283.270,39** (€ 216.400 lt. VA 2019 = +67.000€).

Grundsätzlich war eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen festzustellen (+91.600€). Bei der Aufschließungsabgabe ist nach dem Plus von € 95.000 aus 2017 ein Minus von € 30.000 zu verzeichnen. Auch bei der Kommunalsteuer ist ein Minus von € 15.700 zu verzeichnen. Alle weiteren Steuereinnahmen kamen wie veranschlagt.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde „Kanal“ konnten Kostendeckung bzw. Überschüsse erreicht werden und dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Betrieb Fernwärme: 2018 wurde die Fernwärme-Hauptleitung An Hang (teilweise samt Hauszuleitungen) erneuert und ca. 100 Wärmezähler geeicht. Für die Finanzierung der Fernwärmeleitungserneuerung Am Hang wurde die Rücklage in der Höhe von € 80.000 aufgelöst.

Mehrausgaben waren im Bereich der Ausstattung für die Volksschule und den Kindergarten, sowie kurzfristige Mehrkosten beim Personal durch Anstellung eines zusätzlichen Gemeindearbeiters zu verzeichnen.

Außerordentlicher Haushalt:

Beim außerordentlichen Haushalt ist ein Soll-Überschuss von gesamt € 362.613,26 für 2019 vorhanden.

Beim Vorhaben Sanierung Musikheim/Bauhof, welches aus Zeitgründen auf 2019 verschoben wurde, entstand ein *Soll-Überschuss* von € 36.722,00 aufgrund der Bedarfszuweisung des Landes NÖ.

Durch die Aufnahme des Darlehens am 31.12.2018 für die Arztpraxis, welches 2018 budgetiert war, entstand ein *Soll-Überschuss* von € 325.891,26, da die Rechnungen aufgrund des Baustarts erst Anfang 2019 einlangen werden.

Beim Vorhaben Kanalbau wurde aufgrund der verzögerten Kanalerweiterung ein geringerer Finanzbedarf benötigt. Der Finanzbedarf wurde durch Zuführungen vom ordentlichen Haushalt Kanalbau abgedeckt.

Die Mehr-Ausgaben im Straßenbau, welche bereits Vorleistungen für 2019 enthalten, wurden durch höhere Zuführung vom ordentl. Haushalt abgedeckt.

Die restlichen außerordentlichen Vorhaben wie Feuerwehr, Rettungsdienst, Güterwegerhaltung wurden durch Zuführungen aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes ausfinanziert.

Schuldenstand:

2018 wurde das Darlehen von € 430.000 für die Arztpraxis aufgenommen, und die jährliche Kapitalisierung von ca. € 2.700 der vom Land NÖ gegebenen Kanalbaudarlehen durchgeführt.

Dem gegenüber stehen Tilgungen in der Höhe von € 302.000 Zinsen in der Höhe von € 28.562,20 und Zinsen- und Tilgungsersätze mit einem Betrag von € 114.323,12. Der **Schuldenstand erhöhte sich** deshalb Netto von € 4.227.003,15 um € 130.072,85 **auf € 4.357.724,73**. Vermerkt dazu sei, dass der aktuelle 6-M-Euribor-Zinssatz (Stand 2.1.2019 auf minus 0,238%) der positiven Finanzspitze sehr zugute kommt.

Von den Schulden entfallen € 3.048.374,75 auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 70 % der Gesamtschulden. Die Schulden, welche aus eigenen Mitteln gedeckt werden, belaufen sich auf € 1.309.349,25.

Antrag von GfGR Franz Litzellachner: Genehmigung des Rechnungsabschluss 2018, Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und Zustimmung zu den Seiten 152 bis 153, sowie die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 4) Kindergartenerweiterung Vorbereitung für 6. Gruppe

Aufgrund der Planungsarbeiten für die vom Land NÖ bewilligte 5. Kindergartengruppe ist das Thema, wo und wie könnte eine 6. Kindergartengruppe am besten dazu gebaut bzw. eingebaut werden, aufgetaucht. Aufgrund der regen Bautätigkeiten und dem zu erwartenden Jungfamilienzuzug ist eine Steigerung der Kindergartenkinder absehbar. Der mögliche Anteil an 2,5-jährigen ist dabei ebenfalls zu berücksichtigen, was eine 6. KDGT-Gruppe in den nächsten Jahren für durchaus realistisch erscheinen lässt.



Die Fa. Ing. Hackl hat dazu Entwürfe gemacht, welche im Schul- u. Kindergartenausschuss durchbesprochen wurden. Der Ausschuss kam zum einstimmigen Entschluss, dass alles bereits für eine 6. Gruppe ausgerichtet werden muss, was natürlich mit deutlichen Mehrkosten verbunden ist. Die Kostenschätzung liegt für die 5. und 6. Gruppe bei € 800.000. Würde die 5. Gruppe wie ursprünglich vorgesehen errichtet, wären rund € 100.000 für den Abbruch und die Anpassung beim Bau der 6. Gruppe notwendig. Baukosten für die 6. Gruppe werden lt. Förderstelle des Landes NÖ dann anerkannt, wenn die Notwendigkeit der 6. Gruppe mit Bescheid des Landes festgestellt wurde. Lt. derzeitigen Förderrichtlinien gibt es hier keine zeitliche Begrenzung, dh. dass die Förderung und Anerkennung der Baukosten auch erst in 5 Jahren sein könnte. Natürlich wird jetzt versucht, soviel wie möglich der Erweiterung für die 5. Gruppe zuzurechnen. Die Förderrichtlinien sehen von ca. der Hälfte der für die 5. Gruppe anerkannten Baukosten (€ 368.000) einen Tilgungs- und Zinszuschuss mit 7% auf 15 Jahre vor, Einrichtung wird mit 25% Direktzuschuss gefördert. Weiters wurde auch die Erweiterung des Spielplatzes berücksichtigt.

Antrag GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Erweiterung des Bauumfanges um die Vorbereitungsarbeiten für die 6. Gruppe lt. Einreichplan Nr. K/032019 vom 04.03.2019 der Fa. Ing. Erwin Hackl, mit einer Kostenschätzung von € 800.000. Finanzierung durch Erhöhung des Darlehens von € 300.000 auf € 630.000, sowie höhere Zuführung vom ordentlichen Haushalt lt. vorliegendem Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2019

Abstimmung: **einstimmig**

Auftragsvergaben

Um keine Zeit zu verlieren, sodass der Umbau im Sommer 2019 durchgeführt werden kann, wurden die Gewerke ausgeschrieben und nachverhandelt. Folgende Firmen wurden seitens des Planers Fa. Ing. Hackl als Bestbieter ermittelt, ein Prüfbericht erstellt und wie folgt zur Vergabe vorgeschlagen:

Baumeister	Fa. Mayr Bau, 3355 Ertl/Steyr	187.778,78 €
Zimmermeister	Fa. Kerschbaumer-Sturl, 3361 Aschbach	77.302,35 €
Vorgehängte Fassade	Fa. Kerschbaumer-Sturl, 3361 Aschbach	69.228,54 €
Dachdecker & Spengler	Fa. Weise GmbH, 3361 Aschbach	44.388,77 €
Heizung, Sanitär HKLS	Fa. Hörndler, 3353 Biberbach	71.471,49 €
Elektroinstallationen	Fa. Brunmüller GmbH, 3361 Aschbach	64.021,21 €
Malerarbeiten	Fa. Strohmayer, 3353 Biberbach	20.513,85 €
Trockenbau	Fa. TB Mondi KG, 4020 Linz	37.527,10 €
Fliesenleger	Fa. Fuchsberger GmbH, 3362 Amstetten	12.683,80 €
Bodenleger	Fa. Hennigler, 3331 Kematen	18.185,86 €
Bautischler	Fa. Scheiter, 3353 Biberbach	19.837,67 €
Schlosserarbeiten	Fa. Hinterkörner, 3361 Aschbach	53.532,50 €
Fenster + Türen	Fa. Beer Technik GmbH, 3331 Kematen	35.461,60 €
	GESAMTSUMME o.Ust	701.842,38 €
Abzüglich Einsparung doppelte Positionen und Vereinfachung		- 21.647,15 €
Abzüglich 3% Skonto		- 20.405,86 €
Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht, Kontrolle	Ing. Hackl, Ertl zzgl. Honorar 9,7% (Summe vor Skonto)	65.978,94 €
GESAMTBETRAG Netto ohne Ust		725.768,31 €
Einrichtung 5. Gruppe	Fa. Alpenkid, 4203 Altenberg/Linz	33.145,35 €
Spielplatzgeräte 5. Gruppe	Fa. Wurzer, 3364 Neuhofen	29.431,00 €
Abzüglich 3% Skonto		- 1.877,29 €
	Ing. Hackl, Ertl zzgl. Honorar 9,7% (Summe vor Skonto)	6.069,91 €
GESAMTKOSTEN Erweiterung Kindergarten (o.Ust)		792.537,28 €

GfGR Strohmayer Ulrike verlässt wegen Befangenheit vor der Abstimmung den Sitzungssaal.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Auftragsvergabe an die Bestbieter lt. obiger Aufstellung

Abstimmung: **einstimmig**

GfGR Strohmayer Ulrike betritt wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 5) 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Erklärungen von AL Wagner: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 beinhaltet neben der positiven Korrektur des Soll-Überschusses von € 216.000 auf € 284.000 die Erweiterung des Bauumfanges Kindergarten (Errichtung 5. Gruppe unter Einbeziehung der Erweiterungsmöglichkeit für eine 6. Gruppe). Die Baukostenschätzung liegt mit € 800.000 um € 400.000 höher, wie im VA 2019. Die Bedeckung des Mehraufwandes ist einerseits durch Erhöhung des Darlehens für den Kindergarten von € 300.000 auf € 630.000 und durch höhere Zuführung vom ordentlichen Haushalt vorgesehen, sowie eine Landesförderung für die Einrichtung. Zinsen und Tilgung für das höhere Darlehen wurden angepasst.



Antrag GfGR Franz Litzellachner: Genehmigung des **1. Nachtragsvoranschlages 2019**, Zustimmung zur Erhöhung der Darlehensaufnahme für den Kindergarten von € 300.000 auf € 630.000

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 6) Darlehensaufnahme Kindergarten 5. + 6. Gruppe € 630.000

Antrag GfGR Litzellachner Franz: Aufnahme des Darlehens für den Kindergarten Zu- und Umbau 5. und 6. Gruppe mit einer Höhe von max. € 630.000 bei der regionalen Bank Raiffeisenbank Region Amstetten als Bestbieter mit einem Aufschlag auf 6-Monat-Euribor (mind. 0,0%) von 0,42%-Punkte (derzeit 0,42%).

Laufzeit 20 Jahre, Kapitaltilgung. Zuzählung nach Bedarf. 1. Rückzahlung mit 12/2019. Für das Darlehen wird seitens des NÖ Schul- und Kindergartenfonds ein Zinsenzuschuss gewährt. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt aus den Mitteln des ordentlichen Haushaltes Kindergarten Tilgung 1/240000-346000, welche bereits im Voranschlag 2019 und im 1. Nachtragsvoranschlag 2019 berücksichtigt ist.

Die Vertragsurkunde, als Beilage A bezeichnet, ist Gegenstand der Beschlussfassung

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 7) Darlehensaufnahme Kanalbau € 300.000

Antrag GfGR Litzellachner Franz: Aufnahme des Darlehens für den Kanalbau BA12 mit einer Höhe von max. € 300.000 bei der regionalen Bank Raiffeisenbank Region Amstetten als Bestbieter mit einem Aufschlag auf 6-Monat-Euribor (mind. 0,0%) von 0,42%-Punkte (derzeit 0,42%).

Laufzeit 20 Jahre, Kapitaltilgung. Zuzählung nach Bedarf. 1. Rückzahlung mit 12/2019. Das Darlehen wird über die Förderungsrichtlinien der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft 2016 des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gefördert (WA4-WWF-20113012/001-2018). Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt über den ordentlichen Haushalt Kanalbau Nord, Tilgung 1/851000-346000, welche bereits im Voranschlag 2019 und im 1. Nachtragsvoranschlag 2019 berücksichtigt ist. Die Kostendeckung wurde durch Anpassung der Kanalgebührenordnung mit Wirksamkeit 1.1.2019 gewährleistet.

Die Vertragsurkunde, als Beilage B bezeichnet, ist Gegenstand der Beschlussfassung.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 8) Auftragsvergaben

a) Advent im Dorf, Veranstaltung „Sigrid und Marina“

VBgm. Soxberger: Im Zuge Advent im Dorf sind zusätzliche Veranstaltungen geplant. Weiters sind die Kosten für Ton/Lichtanlage, Plakate und Werbung etc. zu tragen.

2 vorweihnachtliche Konzerte am 1.12.2019 mit	Sigrid & Marina	€ 4.500	ohne USt
	Mostibären	€ 1.100	
	Mitterfelder Stubnmusi	€ 700	inkl. USt
Musik- und Tontechnik		€ 2.000	
Plakate und Flugzettel Fa. Halbartschlager		rund € 330	
AKM – Gebühren		€ 570	
EINNAHMEN		rund € 10.000	

Antrag VBgm. Soxberger: Zustimmung zur obigen Veranstaltung samt genannter Kosten

Abstimmung: **einstimmig**

b) Volksschule - Anschaffungen

Auch heuer soll wieder eine Klasse mit Beamer, Leinwand und einer Dokumentenkamera ausgestattet werden. Die Auftragsvergabe soll an die Fa. Brunmüller für Beamer, Leinwand und Montage erfolgen, welche auch für das Öffnen und Verschließen der Decke veranlassen wird.

Weiters von Fa. Hapra, Linz - Ankauf 1 Dokumentenkamera Epson ELPDC 21 mit € 586,80 inkl. USt

Antrag GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Vergabe an die Fa. Brunmüller als Bestbieter des Letztjahres zum Preis von € 4.683,29 inkl. MwSt. und an die Fa. Hapra Linz zum gleichen Preis wie 2018 um € 586,80 inkl. USt

Abstimmung: **einstimmig**

c) Kanalbau BA12 2. Teilabschnitt

Für die neu aufgeschlossene Siedlung Waldesblick, südlich des Friedhofes zwischen der Passivhaussiedlung und dem Themenweg ist der Kanal zu errichten. Es ist ein Trennsystem vorgesehen, wobei das Schmutzwasser in das Pumpwerk Mitterfeld Ost über den bestehenden Kanal Mitterfeld Nord eingeleitet wird. Das Regenwasser wird ebenfalls Richtung Osten und dann im Regenwasserkanal Richtung Regenrückhaltebecken zur Sportstätte geführt.

Die Fa. IKW Amstetten hat diese Anlagen ABA BA12 – Mitterfeld-Waldesblick, sowie die Mitverlegung der Lichtwellenleiter-Leerverrohrung in der Trasse und den notwendigen Kanalanschluss Am Hang



(Heiligenbrunner/Prantner GSt Nr. 2496/8) ausgeschrieben und den Bestbieter ermittelt. Die Fa. IKW, Amstetten hat die Angebote geprüft, nachverhandelt und macht nun folgenden Vergabevorschlag:

Auftragsvergabe an die Fa. Ing. Kanzler Baugesellschaft mbH, Markt 37, 4391 Waldhausen mit einer Angebotssumme von € 294.394,16 o. Mwst.

Auch seitens des Landes NÖ, WA4-B-20113012/002-2018 wurde bestätigt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Auftragsvergabe an die Fa. Ing. Kanzler, Waldhausen als Bestbieter zum Angebotspreis von € 294.394,16 o. Mwst

Abstimmung: **einstimmig**

d) Aufschließungsstraße Am Hang

Das Grundstück 2496/8, Am Hang, (Heiligenbrunner-Prantner) welches zum Großteil die Widmung Bauland/Wohngebiet aufweist, wurde verkauft und soll ab Herbst 2019 bebaut werden. Dazu ist es notwendig eine Stichstraße (Grundbau 4 Meter) auf dem öffentlichen Gut mit einer Länge von rund 40 lfm zu errichten. Die Auftragsvergabe soll zu den Bestbieterpreisen Waldesblick/Stelzenberg an Fa. Hinterholzer erfolgen. Der Kanalanschluss und die LWL-Verlegung wurde bereits mit Bauabschnitt BA12 fixiert, die Anschlussmöglichkeit an die Fernwärme wird noch erhoben und die Anschlusskosten ermittelt.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Auftragsvergabe an die Fa. Hinterholzer, Aschbach zu den Bestbieterpreisen lt. Straße Mitterfeld/Waldesblick und Verbreiterung Stelzenberg

Abstimmung: **einstimmig**

e) Tennisverein – Nebengebäude Kostenbeitrag

Die Union Sektion Tennis plant die wegen Platzmangel dringend notwendige Errichtung eines Nebengebäudes für die Lagerung von Material, Gartenmöbel, Geräte etc. auf Parzelle Nr. 1697, Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, direkt beim Zugang zum Clubhaus. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 15.600. Der Tennisverein würde die notwendigen Arbeitsleistungen übernehmen.

Antrag GfGR Litzellachner Franz: Kostenübernahme durch die Gemeinde Biberbach, Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG in der Höhe von 10.000 €.

Abstimmung: **einstimmig**

f) Archiv – Stellagen

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf von 8 Standregalen für die Ergänzung der Archivräume im Obergeschoss des Gemeindeamtes bei der Fa. Forster, Waidhofen zum Angebotspreis von € 1.770 o.Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

g) Kosten für Jubiläumsveranstaltung

VBgm Soxberger: Die Jubiläumsveranstaltungen 100 Jahre Musik und 70-Jahre Landjugend Biberbach rücken näher. Im Voranschlag 2019 sind € 10.000 für Jubiläum veranschlagt.

Es wurde versucht eine Grobaufstellung und Kostenschätzung für Quartiere der Gäste aus Deutschland, Verköstigung, Geschenke, Sonstiges zusammen zu stellen. Die genauere Vergabe der Geldmittel soll jeweils im Kulturausschuss erfolgen. Seitens der Kulturausschussobmann wird daher ersucht, ein Budget für beide Veranstaltungen von gesamt € 10.000 zu beschließen, Detailvergabe im Kulturausschuss.

Antrag VBgm. Soxberger: Kostenbeitrag für die Jubiläumsveranstaltungen der Musikkapelle und der Landjugend in der Höhe von € 10.000

Abstimmung: **13 dafür**
2 Gegenstimmen von GR Fellner und GR Haydn

Bei den Gegenstimmen wird festgehalten, dass sie sich nicht gegen die Unterstützung für die Musik richten, sondern gegen die Unterstützung für die Landjugend, da hier keine Kosten bekannt sind.

Zu Punkt 9) Mietvertrag – Altstoffsammelzentrum Straß

Antrag GR Reisinger Günter: Zustimmung zum vorliegenden Vertrag wie bisher bis 31.12.2025 verlängert - Neufassung vom 07-09-2017 – Altstoffsammelzentrum Straß

Abstimmung: **einstimmig**



Zu Punkt 10) Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung – Gehsteig L 6204 Biberbach Ort West

Die NÖ Straßenbauabteilung 6, Straßenmeisterei St. Peter/Au STBA6-BL-1790/001-2018 hat die Errichtung des Gehsteiges zu den neuen Wohnblöcken Biberbach West Richtung Seitenstetten entlang der L6204 durchgeführt. Diese sind nun in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Biberbach zu übernehmen.

Antrag Bgm. Hinterleitner um Zustimmung zur Annahme der Erklärung und zur Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 11) Übernahme von Erhaltungsmaßnahmen Nebenflächen der Landesstraße

Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 zwischen dem Land NÖ, vertreten durch die Straßenbauabteilung 6, und der Gemeinde Biberbach.

Die vorliegende Vereinbarung (Präambel) wird zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich handelt es sich um die Erhaltung und Verwaltung sämtlicher Nebenanlagen der Landesstraßen L6189 von km 12,164 bis 13,144 und L6204 von km 5,814 bis 6,966 im Ortsgebiet von Biberbach und im Ortsteil Adersdorf entlang der L6200 von km 1,234 bis 1,900, § 15 Abs. 3 NÖ Straßengesetz 1999, sowie um die Reinigung und den Winterdienst.

Ausgenommen davon sind Bauwerke nach § 4 Z.2 lt. b+c NÖ Straßengesetz 1999 u.a. Brücken, Durchlässe, Straßengräben u. -böschungen, Stütz- und Wandmauern und Anlagen zur Ableitung anfallender Wässer, sowie zB. Lärmschutzwände oder Verkehrsleiteinrichtungen.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung mit dem Land NÖ, vertreten durch die Straßenbauabteilung 6

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 12) Grundkauf Waldesblick – Zufahrtsstraße (für Verbreiterung Themenwegstraße)

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf der Parzelle Nr. 4950 mit ca. 272m² und des Teilstückes vom Grundstück Nr. 1596/1 mit ca. 15m² (vom nordöstlichen Grenzpunkt der Parzelle 1598/1 bis zum nordwestlichen Grenzpunkt der Parzelle 1596/2) zum Preis von € 27 pro m² (Gesamtsumme 287m² x 27€ = € 7.749)

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 13) Güterweg Kaltaigen - Beitragsgemeinschaft

Die Fam. Kaltenböck hat um Errichtung einer öffentliche Hofzufahrt (Güterweg) für ihr landwirtschaftliches Anwesen Kaltaigen 26 ersucht. Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat ein Projekt samt Kostenschätzung erstellt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zur Errichtung des Güterweges Kaltaigen, zur Bildung der Beitragsgemeinschaft, sowie zu den Anteilen lt. Finanzierungsniederschrift gemäß Aufstellung und zur Kundmachung, im Besonderen über die Widmung, Entwidmung, Übernahme in das Öffentliche Gut und zur Verbücherung.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 14) Dringlichkeitsantrag: Beendigung Wirtschaftspark Kematen GesmbH

Der Sachverhalt zum Wirtschaftspark Kematen, an dem die Gemeinde Biberbach mit 0,20% beteiligt ist, wird zur Kenntnis gebracht. Bei der Syndikatssitzung am 6.3.2019 haben sich mit Ausnahme der Marktgemeinde Kematen/Ybbs alle anwesenden Gemeinden, die Hypo NOE und die ecoplus für die Beendigung ausgesprochen, da keine wirtschaftlichen Vorteile mehr gesehen werden, aber noch Haftungsrisiken für die Gemeinde Biberbach bestehen würden.

Antrag Bgm. Hinterleitner:

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberbach erteilt sohin folgende Zustimmungen und Genehmigungen:

1. Auflösung der Gesellschaft zum 31.5.2019
2. Bestellung der Herren Mag. Peter Klingenstein und DI Peter Haselmayer zu (geborenen) Liquidatoren mit gemeinsamer Vertretungsbefugnis
3. Liquidation (Abwicklung) der Gesellschaft.

Der Herr Bürgermeister wird vom Gemeinderat hiemit beauftragt und ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung und Durchführung dieser Zustimmungen und Genehmigungen erforderlichen Veranlassungen und Maßnahmen zu treffen. Zu diesen zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich die Teilnahme und die Abstimmung sowie die Fassung von Beschlüssen und überhaupt die Setzung aller Rechtsakte in den Syndikatsversammlungen und in ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen, die für die Auflösung der Gesellschaft, die Bestellung der (geborenen) Liquidatoren und die Liquidation (Abwicklung) der Gesellschaft notwendig oder sinnvoll sind.

Abstimmung: **einstimmig**



Zu Punkt 15) Informationen des Bürgermeisters

BGM: u.a. Friedhofserweiterung; Hydranten Krausenöd und Langenöd; 7. Anlauf um eine gemeinsame Postleitzahl für Biberbach abgelehnt;

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 4) Negativzinsen bei Darlehen

Bei privaten Kreditnehmern hat Oberster Gerichtshof in einem Einzelverfahren entschieden, dass es unzulässig ist und dem Konsumentenschutzgesetz widerspricht, wenn der Kreditgeber den Indikator bei einem negativen Referenzwert einseitig mit Null ansetzt und dadurch vom Kreditnehmer jedenfalls den Aufschlag verlangt. Dies gilt jedoch nicht bei Firmen und eine Entscheidung des OGH steht noch aus.

Der Bgm. berichtet, dass Ende Sept. 2018 alle Kreditinstitute angeschrieben und um Verjährungsverzicht ersucht wurden, bis es zu einem obersten Gerichtshofentscheid kommt. Hier gab es die unterschiedlichsten Antworten und Vorgangsweisen. So hat die BAWAG den negativen Zinsindikator bei den beiden Krediten an die Gemeinde weitergegeben, die Hypo Tirol hat dem Verjährungsverzicht zugestimmt. Die Hypo NÖ zieht keine rückwirkende Reduktion der Zinsen in Betracht. Die Raiffeisenbank Amstetten/Aschbach verweist darauf, dass in den Kreditverträgen und Erklärungen eindeutig dargestellt ist, dass es zu keinen Indikatorwerten unter null kommt. Dies wurde seitens der Gde-Verwaltung nachgeprüft und bestätigt.

Somit hat die Gemeinde Biberbach alle erforderlichen Schritte und Möglichkeiten ausgeschöpft. Von der Beauftragung eines Steuerberaters kann abgesehen werden.

Bgm. Hinterleitner: Antrag um Zustimmung zur obigen Vorgangsweise

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 5) Kindergartenerweiterung INFO – aktueller Stand

Die Arbeiten sind bereits voll im Gange. Seitens der Landes NÖ wurden die Pläne bewilligt und vom Schul- u. Kindergartenfonds eine Förderungszusage von 50,5% der anerkannten Baukosten in der Höhe von € 376.300 ein Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7% auf 15 Jahre zugesichert (Gesamt € 103.075).

Die Dachbegrünung (€ 6.676,93 o.Ust) und der Abschluss einer Bauherrenversicherung (€ 2.702,80) wurden im Gemeindevorstand beschlossen.

Zu Punkt 6) Versicherungen – Infos

Antrag von GfGR Strohmayr Martin: Einschluss der Gebäudeversicherung Arztordination € 620.000 in die bestehende Gesamthaftpflichtversicherung der Gemeinde unter Einbeziehung des Neu- und Zubaus im Kindergarten mit € 800.000 und der Gebäudewerterhöhung durch die Aufbringung des Vollwärmeschutzes beim Musikheim/Bauhof € 120.000 mit einer Gesamtprämienenerhöhung von € 433 inkl. Einschluss Extended Coverage (Vandalismus, Rauch, Fahrzeuganprall etc.) über den Versicherungsmakler AON (vormals VERO)

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 7) Auftragsvergaben

a) Themenweg

Planer Winkler soll die Abschlussarbeit legen. In Eigeninitiative soll im Bauausschuss weitergemacht werden.

b) Fernwärmeanschlüsse

Einiger Eigentümer haben bei der Gemeinde Biberbach um Kostenerstellung für den Anschluss an die Fernwärme Biberbach ersucht (*Huschka 375, Rittmannsberger 376, Prantner Neubau und Jelenz 498 – alle Am Hang*)

Für die Netzverdichtung (Betreiber) gibt es Fördermöglichkeiten (€ 4.000 oder max. 35% pro Abnehmer). Die Aktion „Raus aus dem Öl“ des Bundes ist leider schon ausgeschöpft, vom Land NÖ gibt es im Zuge des Heizkesseltausches 20% max. € 3.000 für den jeweiligen Abnehmer.

Der Kostenvoranschlag Fam. Huschka der Fa. Schirghuber (€ 3.578,18 o. Ust) und eine telefonische Kostenschätzung der Fa. Lang&Menhofer (€ 4.500 o. Ust) liegen vor. Für den Anschluss Fam. Huschka wurden Anschlussgebühren von € 4.000 errechnet und schriftlich vereinbart, was eine Amortisation der Investition in den nächsten Jahren zulässt. Für die weiteren Anschlüsse liegen noch keine Kosten vor.

Antrag GR Bühringer: Auftragsvergabe zur Erweiterung des Fernwärmenetzes gemäß bestehendem Leitungssystem und Anschluss der Fam. Huschka an die Fa. Schirghuber, Seitenstetten, Vergabe der Grab- und Wiederherstellungsarbeiten im Zuge des Verhandlungsverfahrens mit max. € 4.500 o.Ust.

Abstimmung: **einstimmig**



c) Klimagerät für die Aufbahrungshalle

Gerade in den heißen Sommermonaten ist die Kühlung der Aufbahrungshalle derzeit nicht möglich. Sämtliche Blumen und Kränze werden nach kurzer Zeit welk und auch die Kühlvitrine läuft auf Dauerbetrieb. Lediglich ein Lüftungsmotor in der Kuppel sorgt für Zugluft.

Es wurde deshalb zwei Firmen um Lösungsvorschläge ersucht, was aufgrund der großen Fenster und der Dämmung der Gebäudehülle eine große Aggregat-Leistung erforderlich macht. Eine garantierte Kühlung von 8-10 Grad K (Temp.Differenz) ist möglich, bei Montage der angebotenen Geräte (d.h. zB. Außentemp. 35° innen 25° gemäß ÖNORM).

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Vergabe an die Fa. TVG - Technische Vertriebs – GmbH Deggendorfstraße 10, 4030 Linz, zum Preis von € 5.088,55 inkl. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

d) Photovoltaikanlage – Ergänzung im Kindergarten

Im Neu- und Zubau für die 5.+6. Gruppe ist aufgrund der Überhitzung im Gebäude der Einbau von Klimaanlage geplant. Um diese umweltfreundlich betreiben zu können, soll Strom selber produziert werden und dazu die bestehende PV-Anlage um 5,6kWp am Dach ergänzt werden. Die PV-Anlage wird seitens der KPC gefördert. Da Biberbach in der Modellregion KEM Amstetten Süd ist, sind € 375 pro kWp in Aussicht gestellt (= € 2.100).

Es wurden zwei Vergleichsangebote inkl. Wechselrichter, Aufständerung und Montage eingeholt.

GR Bühringer verlässt vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal

Antrag GfGRin Strohmayer Ulrike: Vergabe die Fa. Elektro Spreitzer, Ulmerfeld lt. Angebot Nr. A0127207 vom 5.6.2019 zum Preis von € 8.209,84 o. MwSt. als Bestbieter

Abstimmung: **einstimmig**

GR Bühringer betritt wieder den Sitzungssaal

e) Verrechnungssystem für Elektrotankstelle Gde-Parkplatz

Die über die Moststraße geförderte Elektrotankstelle (eMobil-Ladestation) wurde im September 2016 am Gemeindeparkplatz in Betrieb genommen. Diese beinhaltet die Anschlussmöglichkeit für 1x Typ 2 22kW, 1x Typ 2 11kW und 2x Typ 2 3,7kW. Die Verpflichtung der zwei Jahre kostenfreien Stromabgabe wurde eingehalten. Bis dato wurde rund 21.000 kWh kostenfrei abgegeben, das sind pro Jahr rund € 700.

Der von der EVN verrechnete Preis pro Minute für den Anschluss AC 3,7kW kostet 0,022 € (= € 1,32/Stunde), AC 11kW...0,065 € (= € 3,70/Stunde), AC 22kW...0,130 € (= € 7,80/Stunde). Der Kunde zahlt, solange angesteckt ist. Mit der Automobil-App kann der Ladezustand kontrolliert werden.

Antrag GR Bühringer Manfred: Bestellung des Verrechnungssystem für den Gemeindeparkplatz der Gemeinde Biberbach (€ 2.014,80) und Zustimmung, dass die EVN die Verrechnungsdienstleistung für diesen Standort übernehmen soll (20% oder mind. € 200 pro Jahr zzgl. Ust). Die Konditionen für die Errichtung und das Verrechnungsentgelt sind in obiger Aufstellung ersichtlich.

Abstimmung: **einstimmig**

f) Beitrag zum Ankauf eines FF-Mannschaftstransportfahrzeuges

Das 18 Jahre alte Auto soll ausgewechselt und durch ein allradgetriebenes im Jahre 2020 ersetzt werden. Die FF Biberbach hat die Sondierung und Angebotseinholung durchgeführt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Kostenbeitrag der Gemeinde Biberbach für den Ankauf des FF-Mannschaftstransportfahrzeuges in der Höhe von € 40.000 (Netto)

Abstimmung: **einstimmig**

g) Ankauf eines GPS-Vermessungssystems (Dringlichkeitsantrag)

Die Gemeinde und die Wassergenossenschaft Biberbach Süd planen den Aufbau eines digitalen Katasters für diverse Leitungen, Schächte, Schieber, Straßenbeleuchtungspunkte, Schaltschränke etc.

Mit diesem GPS-Gerät ist auch das Auffinden von Grenzpunkten, Leitungen etc. zentimetergenau möglich, so ferne bereits die digitalen Daten vorhanden sind. Mit dem System können nicht vorhandene oder neue Punkte nachgetragen und visualisiert werden. Auf Dauer wird diese Lösung als kostengünstiger angesehen, da keine Vermessungskosten für die Wiederherstellung von Grenzpunkten etc. durch einen Vermesser erforderlich sind.

Es wurden zwei Systeme vorgestellt und dazu liegen Angebote vor.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf des GPS-Vermessungssystem kpt. lt. Angebot der Fa. LD2 Geoinformationssysteme GmbH, Kreuzstr. 19, 9330 Althofen lt. Angebot Nr. 965 vom 14.6.2019 zum Gesamtpreis von € 16.329,60 inkl. Ust, Abschluss des



Wartungsvertrages (inkl. Softwarewartung) zum Preis von € 480 zzgl. Ust jährlich. Die Aufteilung der Kosten inkl. Wartungsvertrag erfolgt zu gleichen Teilen 50% Gemeinde Biberbach und 50% Wassergenossenschaft Biberbach Süd.

Abstimmung: **einstimmig**

h) Vergabe der Kanal-Prüfmaßnahmen ABA BA 12 (Dringlichkeitsantrag)

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Auftragsvergabe der Prüfmaßnahmen lt. Vergabevorschlag der Fa. IKW an die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH, Obervellach 168, 9821 Obervellach aufgrund des Angebotes vom 11.6.2019 für den Kanalbauabschnitt ABA BA12 zum Preis von € 2.408,80 o. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

i) Ankauf der Parzelle Nr. 1617 im Anschluss an den Kindergarten (Dringlichkeitsantrag)

BGM: Sachverhalt und Begründung: Die Gemeinde Biberbach hat vorausblickend geeignete Maßnahmen für die erforderliche Erweiterung der Außenfläche des Landeskindergartens Biberbach gesetzt und die nord-westliche Parzelle Nr. 1619 bereits erworben. Mit dem Eigentümer der nord-östlichen Parzelle Nr. 1617, welche mit der östlichen Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 2439/3 des Kindergartens einen perfekten Abschluss bildet, wurden Gespräche geführt. Diese steht nun zum Verkauf.

Antrag von GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Ankauf der Parzelle Nr. 1617 im Ausmaß von 1.010m² zum Gesamtpreis von € 56.560 (= € 56/m²) von der Fam. Rittmannsberger Rudolf und Erna. Die anfallenden Gebühren werden zu gleichen Teilen (50% zu 50%) aufgeteilt. Die Finanzierung erfolgt über das außerordentliche Vorhaben Neu- und Zubau des Kindergartens für die 5. + 6. Gruppe durch Kostenerweiterung und Zuführung vom ordentlichen Haushalt.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 8) Übernahme in das öffentliche Gut

Sachverhalt: Die Siedlungsstraße (Energieerlebnisweg) zwischen Waldesblick und Mitterfeld nach der Tischlerei Aigner vor der Liegenschaft Waldesblick 401 wurde vor Jahren ausgebaut und ein Teilstück der Parzelle Nr. 1596/1 der Fam. Kammerhofer Stefan und Waltraud, Im Ort 407, Biberbach dazu verwendet. Damals kam es zu keiner grundbücherlichen Durchführung, welche jetzt durchgeführt wird.

Antrag von GfGR Hölzl Gerald: Übernahme in das öffentliche Gut und Widmung der Teilflächen lt. Vermessungsplan DI Kolbe DI Grünzweil, GZ 10603 als öffentliches Gut, sowie Antrag auf Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 9) Übernahme in das öffentliche Gut

Antrag von GfGR Hölzl Gerald: Kostenlose Übernahme der Gehweganlage im Bereich Biberbach Ort Richtung Nord-Osten entlang der L6204 (Fam. Reisinger) in das öffentliche Gut und Widmung der Teilflächen lt. Vermessungsplan DI Kolbe DI Grünzweil, GZ 10302 als öffentliches Gut, sowie Antrag auf Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 10) Energiebericht 2018 und Klima-Report KlimabündnisGemeinde 2019

AL und Energiebeauftragter Wagner:

Der Gemeinde-Energiebericht wurde heuer zum 6. Mal mit Unterstützung des Landes NÖ, Abtl. Umwelt- und Energiewirtschaft erstellt. Darüber hinaus wurde ein Vergleich des Wärme- und Stromverbrauches der Gebäude und Anlagen von 2013 mit 2018 erstellt. Der Wärmeverbrauch konnte trotz Zubau in der Volksschule um 36,3% und der Stromverbrauch um 27,4% gesenkt werden.

Große Einsparungen sind aufgrund des sehr guten Zustandes der öffentlichen Gebäude nicht mehr möglich. 2019 wurde auch das letzte öffentliche Gebäude thermisch saniert. Im Benchmarking „Wärme“ liegt Biberbach bei allen öffentlichen Gebäuden auf B (zweitbesten Wert).

Biberbach ist seit 23.10.2000 Klimabündnis Gemeinde. Der KlimaReport 2019 ist eine Ist-Analyse und stellt ein Planungsinstrument für Biberbach dar. In der Beantwortung von 80 Fragen wurde der Gemeinde Biberbach die hervorragende Bewertung A+ im Klimabündnis-Ausweis 2019 bescheinigt. Der Themenbereich „Mobilität“ hat die meisten Verbesserungsreserven.

Zu Punkt 11) Informationen des Bürgermeisters

Bgm.: Info zur Kanalbefahrung, teilweise dringend sanierungsbedürftig. Diese Stellen wurde eruiert und Sanierungsvorschläge erarbeitet. - Neuauflage des Flächenwidmungsplans und Entwicklungskonzept; Musikfest 100 Jahre Musikkapelle; etc.



Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 4) Beratung über die Vorhaben 2020

Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Vorhaben 2020

Fernwärme (Rauchgaskondensation, Anpassungen etc.)		150.000 – 200.000 €
evtl. Contracting > refinanziert auf max. 10 Jahren durch Einsparungen an Brennmaterial		
Straßenbau und Infrastruktur (Stelzenberg Ost, etc.)		300.000 €
Lichtwellenleiterverlegung		40.000 €
Güterwegerhaltung		
(offiziell bewilligt sind € 40.000 bei 60% Förderung)		93.000 €
Feuerwehr (Mannschaftsfahrzeug)		40.000 €
Kindergarten (evtl. für Sanierung Fassade Fa. Pabst aus 2010		
> derzeit Erstellung eines Sachverständigengutachtens)		60.000 €
Stockschützen (neue Bahnen + Container)	wahrscheinlich 2021	50.000 €
Volksschule (div. Einrichtungsgegenstände, Sessel etc.)		30.000 €
und Photovoltaikanlage für Volksschule (Innenhof?)		
GESAMT Grobschätzung		ca. 800.000 €

Die einzelnen Punkte werden durchbesprochen und erläutert. Wieviel Fremdkapital dazu erforderlich ist, kann erst bei der Erstellung des Voranschlags 2020 ausgerechnet werden. Dieser wird zum ersten Mal nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt. Dazu ist es erforderlich, dass das Gesamtvermögen der Gemeinde bewertet wird und in den VA 2020 einfließt. Die Vermögenserfassung ist fertig und wurde unter fachkundiger Anleitung der Steuerberater von der Fa. NÖ Gemeindeberatung bewertet. Alle Abschreibepositionen wurden entsprechend der Vorgabe der lt. VRV 2015-Abschreibedauer, außer die Abschreibung des Arztgebäude. Diese wurde auf die Dauer der Darlehensrückzahlung auf 30 Jahre reduziert, da das Arztgebäude nach 30 Jahren aus dem Gemeinde-Vermögen ausscheidet.

Antrag von Bgm. Hinterleitner: Grundsätzliche Zustimmung zu den Vorhaben 2020 und zur Vorgangsweise

Ergebnis: Keine Gegenstimme

Zu Punkt 5) Auftragsvergaben

a) Lichtwellenleiter Güterweg Oismühle

Im Zuge der Generalsanierung von der L6189 (Au 480) bis kurz vor dem Steinwurf Oismühle (Oismühle 259) soll lt. Grundsatzbeschluss und Bekenntnis zum Lichtwellenleiterausbau auch beim Güterweg Oismühle die Lichtwellenleiterleerverrohrung inkl. Hauszuleitungen bis mind. zur Grundgrenze auf einer Länge von ca. 680 lfm. mitverlegt werden. Das Projekt wurde über die Fa. IKW, Amstetten geplant und ausgeschrieben.

Antrag von Bgm. Hinterleitner: Mitverlegung der Lichtwellenleiterleerverrohrung beim Güterweg Oismühle auf einer Länge von ca. 680 lfm., Auftragsvergabe an die Fa. Lang&Menhofer, St. Peter/Au zum Preis von € 26.629,71 excl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

b) Hydranten für das Siedlungsgebiet Waldesblick bis Mitterfeld Nord

Antrag von Bgm. Hinterleitner: Errichtung von zwei Hydranten für das Siedlungsgebiet Waldesblick-Mitterfeld lt. Positionierungsvorgabe der Feuerwehr Biberbach durch die Fa. Schirghuber lt. Angebot Nr. 2019460 vom 2.10.2019 mit einem Gesamtpreis von € 7.841,30 inkl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

c) Obstbaum für jede/n Neugeborene/n

In der letzten „Herz des Mostviertels“-Sitzung wurde vorgeschlagen, dass für jedes neugeborene Kind ein Gutschein für einen Obstbaum im Wert von € 22 ausgegeben werden soll. Dies soll neben dem Umweltgedanken auch ein bleibendes Zeichen für den Sprössling sein. Grundsätzlich soll der Baum im eigenen Garten gepflanzt werden. Sollte kein Grund zur Verfügung stehen, wird über die Gemeinde ein geeigneter Platz gesucht. Alle Gemeinde haben bekundet, dass sie an dieser Aktion teilnehmen möchten. Die Gutscheine werden am Gde-Amt ausgegeben und sind bei den heimischen Gärtnereien ausschließlich für Äpfel- und Birnbäume einlösbar. Das genaue Prozedere inkl. Gutscheine wird derzeit von der Moststraße ausgearbeitet.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zum Geschenkgutschein für einen Obstbaum in der Höhe von € 22 für jedes neugeborene Kind in Biberbach ab 1.1.2020, sowie ggf. um Bereitstellung eines geeigneten Platzes für einen Mostobstbau (Hochstamm), falls die Familie keinen Garten hat.

Abstimmung: **einstimmig**

**d) Bühnen- und Tontechnik für Adventkonzert**

VizeBgm. Soxberger: Für das Adventkonzert müssen wieder Bühnen- und Tontechnik zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wurde ein Angebot Nr. 19-0123 vom 14.10.2019 der Fa. Kremstaler Veranstaltungstechnik, Industriestr. 39, 4565 Inzersdorf im Kremstal eingeholt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf € 3.174 inkl. Ust und soll durch den Kartenverkauf für die beiden Konzerte wieder hereingebracht werden.

Antrag VizeBgm. Soxberger: Zustimmung zur Vergabe der Bühnen- und Tontechnik lt. obigem Angebot zum Preis von € 3.174 inkl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

e) Geschenk für Pater Gerhard Ellinger zum 70. Geburtstag (Dringlichkeitsantrag)

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zum Geschenk von € 250 in bar an Pater Gerhard anlässlich seines 70. Geburtstages

Abstimmung: **einstimmig**

f) Verkehrsspiegel Am Hang – Holderbaum-Wohnblock (Dringlichkeitsantrag)

Wenn auf den bewilligten öffentlichen Parkplätzen SUVs oder Kastenwagen parken, ist eine freie Aussicht auf die Fahrzeuge, welche von der L6189 kommen und den Berg hinauffahren, nicht gegeben. Das hat bis dato bereits zu einigen brenzlichen Situationen geführt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zum Ankauf und zur Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Kreuzung Sackgasse Holderbaum 501 -Kalkhofer 503 mit dem Güterweg Brandhof (Siedlungsstraße Am Hang) zum Preis von € 523,90 inkl. USt (Spiegel + Rohrsteher)

Abstimmung: **einstimmig**

g) Jubiläumskonzert Musik Torte und Süßigkeiten als Geschenk (Dringlichkeitsantrag)

Antrag VizeBgm. Soxberger: Zustimmung zum Ankauf der Torte als Geschenk an den Musikverein und 400 St. Kekse samt Wappen für die Besucher des Konzertes bei der Fa. Riesenhuber, Hausmening um ca. 1.000 Euro.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 6) Flächenwidmungsplan – Änderung

Der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes lag vom 27.08.2019 bis 08.10.2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Biberbach zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu abgegeben.

Seitens des Landes NÖ RU1 wurde am 21.8.2019 eine Stellungnahme Nr. RU1-R-54/026-2019 abgegeben und auf die Stellungnahme des raumordnungsfachlichen Amtssachverständigen Nr. RU7-O-54/061-2019 hingewiesen. Die Gemeindeberatung für „Widmungsverfahren“ auf Grund der geogenen Gefahrenhinweiskarte wurde ebenfalls für die möglichen Auflagepunkte durch die Abteilung Baudirektion, Geologischer Dienst am 2.5.2019 und am 01.08.2019 durchgeführt und unter der Aktenzahl BD1-G-46/029-2014 der Gemeinde Biberbach schriftlich zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund dessen ist eine bautechnische Beurteilung der geplanten Umwidmungsfläche zu Punkt 2 – Kleingassen erforderlich. Dieser Punkt wurde bis Vorlage des Ergebnisses zurückgestellt. Ebenso zurückgestellt wurde die Baulanderweiterung Adersdorf aufgrund mangelnder Regenwasserableitung und Zersiedelung, sowie eine GEB-Widmung.

Aktuelle Auflagepunkte:

Punkt 3) Baulanderweiterung Stelzenberg Ost – Simmer (3 Parzellen + Gfrei)

Punkt 4) GEB 125 > Penk 281 (Schmidt)

Punkt 5) GEB 143 > Moselberg 168 (Wagner),

Punkt a) Straße Waldesblick – Mitterfeld Nord - geringfügige Anpassungen aufgrund des Teilungsplanes

Die dazugehörige Verordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 7) KLIMA- UMWELTSCHUTZMANIFEST

Die Gemeinde Biberbach ist seit 2000 Klimabündnisgemeinde, hat seit 1.10.2012 eigene, aktive Energiebeauftragte, ist 2019 bereits zum 5. Mal als ENERGIE-Vorbild-Gemeinde und heuer als Öl-freie-Gemeinde ausgezeichnet worden und hat in den letzten Jahren bereits verstärkt Akzente zum Klimaschutz gesetzt:

- Biomasseanlage seit 1985 – Beheizung aller öffentlichen Gebäude, sowie nahezu des gesamten Ortskerns von Biberbach (154 Häuser ab 2019)
- Thermische Sanierung von Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten, Musikheim/Bauhof und Vereinshaus bei der Sportanlage. Bereits 2012 wurde die öffentliche Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen ausgetauscht
- Photovoltaikanlagen, 1 auf dem Gemeindeamt, 2 Anlagen am Kindergarten und 1 Anlage auf dem Musikheim/Bauhof



- Errichtung von zwei Elektrotankstellen (Gemeindeamt und Kindergarten)
- Einsatz umweltfreundlicher und energieeffizienter Computer, Server und Kopierer
- Umstellung aller Kaffeeautomaten auf Fair-Trade-Produkte samt Pappdeckel-Becher, usw.

Zentrales Ziel der Gemeinde BIBERBACH ist es, eine noch stärkere Funktion und Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz übernehmen. Größtmöglichen Erfolg erreichen wir insgesamt nur dann, wenn auch wir auf Gemeindeebene und so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich, so viele kleine Maßnahmen wie möglich setzen. Diesbezüglich sollen alle Bereiche durchleuchtet und Maßnahmen erarbeitet werden.

Antrag von VizeBgm. Soxberger: Der Gemeinderat wolle folgendes Maßnahmenpaket beschließen:

1. Künftig wird bei allen Beschlüssen des Gemeinderats deren Klimarelevanz berücksichtigt.
2. Maßnahmen mit positiver Auswirkung auf die Treibhausgasbilanz werden prioritär behandelt.
3. Bei bestehenden und zukünftigen Vorhabensplanungen wird der Aspekt des Klima- und Umweltschutzes besonders berücksichtigt.
4. Der Pflege von bestehenden öffentlichen Grünflächen und dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zu teil.
5. Auf den Erhalt von offenen, nichtversiegelten Flächen wird geachtet.
6. Bepflanzungsaktionen öffentlicher und privater Akteure sollen entsprechende Unterstützung finden.
7. Die Gemeinde Biberbach prüft den Beitritt zum e5-Programm. Das e5-Programm soll die Energie- und Klimaschutzpolitik in der Gemeinde modernisieren, Energie und damit Kosten sparen und erneuerbare Energieträger forcieren.
8. Die Energieverbrauchsdaten der gemeindeeigenen Gebäude werden erfasst und auf Basis des jährlichen Energieberichts Einsparpotentiale ausgelotet.
9. Die Gemeinde unterstützt Bestrebungen e-Carsharing Projekte und e-Fahrtendienste umzusetzen um nachhaltige Mobilitätslösungen anzubieten.
10. Die Gemeinde prüft den Ankauf eines e-Autos für den kommunalen Dienst.
11. Der Ausbau bzw. die Optimierung von Gehsteigen und Radwegen wird geprüft.
12. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigene Dachflächen.
13. Verzicht auf Einwegplastik bei gemeindeeigenen Veranstaltungen und Teilnahme bei der Initiative „Sauberhafte Fest“ der NÖ Umweltverbände.
14. Bei Veranstaltungen der Gemeinde sollen vorrangig regionale Produkte verwendet werden.
15. Die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle werden regelmäßig genutzt um die BürgerInnen zu aktuellen Entwicklungen im Klimaschutzbereich zu informieren.
16. Bei Beschaffungen durch die Gemeinde wird verstärkter Fokus auf die Regionalität der Leistungserbringung und der geforderten Energie-Effizienz-Kriterien gelegt.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 8) Kommunalkredit – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG für die Finanzierung Nr. 103456

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 9) Bilanzprüfung 2018 – Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Das Prüfergebnis der Fa. DILIGENTIA Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH & Co KG, Waidhofen a.d.Y, wird zur Kenntnis gebracht. Die Beiratssitzung war am 7.10.2019 unter Vorsitz des Kommanditisten Bürgermeister HR DI Hinterleitner. Der Beirat setzt sich aus den jeweils aktuellen Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammen. Der Prüfbericht wird zur Kenntnis gebracht.

Antrag GfGR Litzellachner: Zustimmung zur Genehmigung der Bilanz der KG

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 10) Vereinbarung mit GDA – Elektronische Antragstellung (gesetzliche Verpflichtung)

Mit Jahreswechsel kommt auf die Gemeinden im Bereich der elektronischen Amtsweggestaltung eine weitere Neuerung zu. Daher haben die niederösterreichischen Umweltverbände ein IT-Paket entwickelt, mit welchem die Gemeinden sich auf die Umstellung auf elektronischen Amtsweg vorbereiten können.

Bestellformular

Die Gemeinde Biberbach bestellt aufgrund des Bevölkerungsstandes von derzeit 2.277 Einwohnern beim GDA zu den Bedingungen der Firma IT Kommunal den Formularsatz für die Abwicklung des elektronischen Amtsweges zu folgenden Bedingungen:

1. Erstinstallation 104,31 €
2. laufende Jahreskosten € 0,36 pro Einwohner (Jahressumme dzt. 819,72 €)



Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zur Vereinbarung zu obigen Bedingungen

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 11) Informationen des Bürgermeisters

BGM: Beschlüsse der letzten Gemeindevorstandssitzung; Fernwärmanlage > Grobanalyse der Fa. ENGIE; Ausbau und Entschärfung der L6200 im Bereich Gstadthof abgeschlossen; Breitbandausbau Teil 1 mit 5 stark besiedelten und wirtschaftlich starken Gemeinden im Mostviertel; Fertigstellung der Chronik der Musikkapelle > Förderung; Generalsanierung des Güterweges Oismühle Totalsperre aufgrund Asphaltierung ist Mitte November 2019

Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 5) Beschluss des Voranschlages 2020, den Mittelfristigen Finanzplan 2021 – 2024, Festsetzung der Steuern und Abgaben, Höhe der aufzunehmenden Darlehen u. der Stellenplan

Der Entwurf des Voranschlages 2020 und des MFP 2021-2024 ist vom 15.11. bis 29.11.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden dazu keine Erinnerungen eingebracht. Der Entwurf wurde im Finanzausschuss und im Prüfungsausschuss behandelt. Der VA 2020 wurde zum ersten Mal nach der VRV2015 erstellt.

a) Finanzbericht 2019 (VA 2020)

- Das bisherige Budget zeigt eine konstante, leicht positive Entwicklung, was unter anderem auf ein Plus bei den Ertragsanteilen zurückzuführen ist.
- Die außerordentlichen Vorhaben wurden bis auf die Förderung des Bundes für den Kanalbau ausgeglichen.
- Der Finanzbericht 2019 mit Stichtag 16-10-2019 diente auch als Grundlage für VA-Beratungen 2020. Hier war noch ein Ist-Überschuss im Finanzhaushalt (ordentl. und außerordentl. HH) von € 143.000 zu verzeichnen. Dieser Überschuss wird durch die höheren Kosten bei der Außengestaltung und den Zusatzarbeiten im Kindergarten, sowie bei der zusätzlichen Beauftragung für die Kanalausanschlüsse aufgebraucht werden. (siehe Finanzbericht vom 25.11.2019 mit Saldo 0 €).

b) Voranschlag 2020

Der vorliegende Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wird zum ersten Mal auf Basis einer doppelten Buchhaltung lt. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt.

Wesentliche Merkmale des Rechnungswerks gemäß VRV2015 sind folgende 3 Teile:

Finanzierungshaushalt (ähnlich dem bisherigen Voranschlag)

Ergebnishaushalt = laufende Einnahmen und laufende Ausgaben (wie ordentlicher Haushalt lt. VRV 1997), abzüglich der Abschreibungen und Rückstellungen

Vermögenshaushalt = erstmalige Darstellung des Gesamtvermögens nur im Rechnungsabschluss

Es gibt keine Trennung zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt wie in der Vergangenheit.

Das gesamte Vermögen der Gemeinde Biberbach wurde in Zusammenarbeit mit der NÖ Gemeindeberatung (Steuerberatungskanzlei) erfasst, bewertet, abgeschrieben und in die Buchhaltung durch die gemdat eingespielt. Die Abweichungen der Abschreibungslaufzeit sind im VA auf der vorletzten Seite enthalten, wurden besprochen und erklärt. Die Abschreibung für 2020 macht lt. VA-Entwurf € 817.700 aus und ist im Ergebnishaushalt berücksichtigt.

Die größeren Abweichungen zum VA 2019 werden von Kassenverwalter Wagner erläutert. Eine Vergleichbarkeit ist aufgrund des neuen Buchhaltungssystem nur bedingt möglich. Vergleichszahlen aus Vorjahren werden nicht angedruckt.

Operative und Investive Gebarung (laufende Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionen) > Ergebnisvoranschlag + Finanzierungsvoranschlag € 3.925.100

Erklärungen:

- Das von Land NÖ übermittelte Voranschlagsblatt zeigt eine leichte Steigerung mit einem Plus von € 46.640 gegenüber dem VA2019. Dies ist vor allem auf die gesunkene Einwohnerzahl von 2.277 auf 2.246 und den damit verbunden geringeren Steigerungen bei den Ausgaben NÖKAS und Sozialhilfe zurückzuführen. Dem gegenüber steigen die Ertragsanteile um rund € 61.000.
- Nach dem Ausnahmejahr 2019 erhält die Gemeinde aufgrund ihrer Finanzkraft wieder um ~ € 100.000 weniger an BDZ Strukturhilfe (€ 208.000 wie 2018).
- Der 6 Monats Euribor liegt per 25-10-2019 auf Minus 0,350% noch unter 2018. Laut Prognosen kommt es in absehbarer Zeit zu einer Zinserhöhung. Im VA 2020 und im MFP wurden ca. 1,5 bis 2% Zinsen vorsichtshalber angesetzt.
- Beim Gemeindeabwasserverband Oberes Urmtal kommt es aufgrund der hohen Abwasserwerte der PRO OVO zu einer Erhöhung des Verbandsanteiles um 33.200 € auf € 96.000. Diese Erhöhung ist durch die Fa. PRO OVO zu tragen.



- Für den Straßen- und Gehwegbau, Infrastruktur, Parkplätze etc. sind € 300.000 veranschlagt. Hier wird um Bedarfszuweisung angesucht. Der Rest soll über ein Darlehen in der Höhe von € 60.000 finanziert werden.
- Beim Betrieb Kanal (Biberbach Nord Im Ort und Biberbach Süd) ist trotz einer Abschreibung von € 164.900 eine Kostendeckung in der operativen Gebarung mit einem Überschuss von € 43.400 gegeben, welcher für die investive Gebarung (Errichtung Hausanschlüsse und Kanalbauaufertigstellung) verwendet wird.
- Beim Betrieb Fernwärme wird der Überschuss aus der operativen Gebarung für die Projekte der investiven Gebarung (Rauchgaskondensation, FW-Anschlüsse etc.) verwendet. Weiters ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 120.000 zum Haushaltsausgleich veranschlagt.
- Veranschlagt ist als Instandhaltung die Sanierung der Fassade des Kindergartens 70.000 €

Nachweis der Investitionstätigkeit (früher außerordentlicher Haushalt) 813.800 €

Sämtliche Projekte (früher Vorhaben) wurde ausgeglichen veranschlagt.

Investive Gebarung:

div. Anschaffungs- oder Herstellungskosten (zB. LWL)	62.000 €	
Feuerwehr (Mannschaftsfahrzeug + Ausrüstung)	42.000 €	als Kapitaltransfer
Volksschule (div. Einrichtungsgegenstände, Sessel etc.) und Photovoltaikanlage für Volksschule (Innenhof)	30.000 €	
Straßenbau und Infrastruktur	300.000 €	
Güterwegerhaltung (offiziell bewilligt sind € 40.000 bei 60% Förderung)	93.000 €	
Kanalbau Rest BA12 und div. Kanalanschlüsse BIB Nord + Süd	84.000 €	
Kapitalisierung Darlehen Kanalbau	2.800 €	
Fernwärme (Rauchgaskondensation, Anpassungen etc.) Diverse Gespräche, Untersuchungen und Planungen laufen im Hintergrund.	200.000 €	

Veranschlagte Darlehensaufnahme

Veranschlagte Darlehensaufnahme	182.800 €
Darlehen Straßenbau	60.000 €
Darlehen Fernwärme (Rauchgaskondensation etc.)	120.000 €
Darlehen Kanal – Kapitalisierung	2.800 €

Lt. VRV2015 gibt es keine Aufteilung der Schuldenart mehr. Der Schuldenstand per 31.12.2019 wird € 5.040.600 betragen. Für 2020 ist die Aufnahme von Darlehen für den Straßenbau mit € 60.000, für die Fernwärme mit € 120.000 und für den Darlehenskonvertierung Kanalbau mit € 2.800 vorgesehen.

Dem stehen Tilgungen in der Höhe von € 353.000 und € 141.000 an Zinsen- u. Tilgungersatz gegenüber. Die Zinsen sind mit € 71.200 veranschlagt. Werden die Darlehen in veranschlagtem Umfang aufgenommen, verringert sich der Gesamtschuldenstand auf um 170.200 € auf € 4.870.400.

Gebühren:

Bei den Gebühren und Hebesätzen soll es zu keinen Änderungen kommen. Bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde ist Kostendeckung gegeben.

c) Mittelfristiger Finanzplan (MFP)

Erläuterung Mittelfristiger Finanzplan 2021 bis 2024

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von Ø 3,6%, bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage von 4% bzw. 5,5 % sind jährlich veranschlagt. Die Darlehenszinsen wurden mit 1,5 - 2% angesetzt. Auch die jährlichen Gehaltserhöhungen und Abfertigungen wurden berücksichtigt.

Der MFP ist sowie der Voranschlag ein neues „experimentelles“ Rechenwerk, wo noch Erfahrung und Zusatzwissen die Erstellung und Lesbarkeit steigern werden.

Der MFP ist jährlich den Erfordernissen der kommenden Jahre anzupassen.

Antrag GfGR Litzellachner: Antrag auf Zustimmung zum Entwurf des Voranschlages 2020 und MFP 2021-2024, zur Höhe der aufzunehmenden Darlehen, den Stellenplan, sowie zur Einhebung der Gebühren und Hebesätze lt. Vorjahr ohne Veränderung

Abstimmung: **einstimmig**

BGM: Bei der Voranschlagsberatung wurde seitens der Aufsichtsbehörde IVW3 bereits mitgeteilt, dass wahrscheinlich jede Gemeinde einen Nachtragsvoranschlag erstellen wird müssen.



Zu Punkt 6) Subventionsansuchen für 2020

Auf Antrag von VizeBGM Soxberger werden aufgrund der vorliegenden Ansuchen folgende Subventionen gewährt:

Pfarrkirche Biberbach	€ 2.000,--	einstimmig
Kirchenchor	€ 370,--	einstimmig
Union Stockschützen	€ 370,--	einstimmig
Union Tennis	€ 1.090,--	einstimmig
Union Tischtennis	€ 370,--	einstimmig
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--	einstimmig
Imkerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Goldhaubengruppe Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Volkstanzgruppe Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Theaterbühne Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Seniorenbund Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
WIR Gemeinsam	€ 370,--	einstimmig
Bäuerinnen von Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Landjugend Biberbach	€ 370,--	einstimmig
LiteraturFREUnDe	€ 370,--	einstimmig
Flugunion Seitenstetten-Biberbach	€ 218,--	einstimmig
Elternverein Mittelschule Seitenstetten/Biberbach	€ 100,--	einstimmig
Multiple Sklerose	€ 72,67	einstimmig

Seitens des Musikvereins Biberbach ist ein Ansuchen um Unterstützung für die Kosten anlässlich der Erstellung der Musik-Chronik anlässlich 100 Jahre Musikverein eingetroffen.

Antrag VBgm. Soxberger: Zahlung eines Unterstützungsbeitrages von € 3.000

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 7) Auftragsvergaben

a) Obstbaum für jedes Neugeborene

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Übergeben eines Gutscheines für jedes neugeborene Kind für einen Obstbaum im Wert von € 22 beschlossen. Nach den Verhandlungen mit Gärtnereien erscheint ein Betrag von € 30 gerechtfertigt. Bei den regionalen Gärtnereien Starkl, Bognerhof und Schachner kann der Gutschein eingelöst werden. Die Kleinregion Herz des Mostviertels möchte mit diesem Projekt, welches auf 3 Jahre begrenzt ist, die heimische Kulturregion stärken, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, einen CO₂-Speicher, Verbesserung der Biosphäre, auf heimische Obstbäume aufmerksam machen, einen Beitrag für Bienen leisten und für die nächste Generationen einen Baum spenden! Das Projekt wird von der Abteilung RU7 mit 30 bis 50% gefördert.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zur Erhöhung des Gutscheines für einen Obstbaum von € 22 auf 30 € für jedes neugeborene Kind in Biberbach ab 1.1.2020, Projektdauer 3 Jahre von 2020-2022.

Abstimmung: **einstimmig**

b) Photovoltaikanlage für Volksschule

Der Gemeinderat von Biberbach hat in seiner letzten Sitzung das Bekenntnis zum Umweltschutz in Form des Beschlusses der Klima- Umweltschutzmanifestes abgelegt, was unter anderem den Ausbau von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden betrifft.

Es wurde 3 Angebote angefordert, wobei tatsächlich 2 Angebot eingelangt sind.

Antrag GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Errichtung einer Photovoltaik-Anlage für die Volksschule Biberbach im Ausmaß von 13,65 kWp durch die Fa. Elektro Spreitzer, 3363 Ulmerfeld, laut Angebot Nr. A0127510 vom 7.11.2019 zum Komplett-Preis mit Wechselrichter und Montage von 20.328,28 inkl. Ust

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 8) Flächenwidmungsplan – Baulandsicherungsvertrag

Der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Änderung des Raumordnungsprogrammes beschlossen und dem Land NÖ zur Prüfung vorgelegt. Dazu ist die Stellungnahme des Landes NÖ nun eingelangt.

Hier ist für den Punkt 3 „Bauländerweiterung und Ausweisung einer öffentlichen Verkehrsfläche am südlichen Ortsrand von Biberbach“ (Gründe Simmer) ein Versagungsgrund angeführt, der wie folgt lautet: „Aufgrund der überdimensionierten Parzellengröße wird die Inanspruchnahme des Bodens für bauliche Nutzungen nicht auf das unbedingt erforderliche Ausmaß begrenzt.“ Die Bauplatzgrößen sind auf ca. 700- 850m² abzuändern, wodurch statt drei Bauplätzen vier Bauplätze entstehen.



Der vom Grundstückseigentümer Fam. Josef und Rosina Simmer unterfertigte Baulandsicherungsvertrag sieht die Schaffung von Parzellen zwischen 700 bis 1000m² vor, was der vom Land NÖ empfohlenen Bauplatzgröße von 850m² nicht widerspricht.

Antrag Bgm. Hinterleitner:

- *Aufhebung des Beschlusses über den Verordnungspunkt 3 von der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2019, Top 6) Flächenwidmungsplan – Änderung.*
- *Beschluss des vorliegenden Baulandsicherungsvertrages mit der Fam. Simmer*
- *Abänderung der Verordnung vom 15.10.2019, Top 6 wie folgt:*

§ 2 Die im Flächenwidmungsplan als Aufschließungszone gekennzeichneten Teile des Baulandes dürfen erst dann zur Bebauung freigegeben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.

BW – A3, KG Biberbach Vorliegen eines vom Gemeinderat akzeptierten Teilungsplanentwurfes, der von einem Vermessungsbefugten im Sinne des § 1 Liegenschaftsteilungsgesetzes verfasst worden ist. Dieser Teilungsplanentwurf hat in Summe mindestens vier Bauplätze für den Baulandteil der Aufschließungszone vorzusehen.*

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 9) KPC-Förderung – Antragsannahme

Antrag GR Bühringer Manfred in Namen der Gemeinde Biberbach, KEM-PV – Biberbach (NÖ, Amstetten) - Kindergarten: Beschluss der Annahmeerklärung des vorliegenden Förderungsvertrages zwischen dem Klima- und Energiefonds als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien vom 04.12.2019, GZ. B9647774 betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses aus nationalen Mitteln sowie aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 für das Projekt KEM-PV – Biberbach (NÖ, Amstetten) - Kindergarten in der Höhe von max. EUR 2.100.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 10) Benchmarking Wärme – Strom

AL EB Wagner: Aufgrund der vorliegenden Daten aus 2018 wurde seitens des Landes NÖ ein Vergleich der vorhandenen Daten für Strom und Wärme für gemeindeeigene Gebäude erstellt. Natürlich sind nicht überall die gleichen Betriebszeiten und Voraussetzungen, aber es stellt einen durchaus repräsentativen Überblick dar. Dieses Benchmarking bescheinigt der Gemeinde Biberbach durchaus sehr gut bis gute Vergleichswerte durch geringe Verbräuche bei Gemeindeamt, Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule. (Beamer Präsentation der Ergebnisse)

Zu Punkt 11) Auflassung öffentliches Gut - Krausenöd

Ein alter, seit 2014 mind. 40 Jahre aufgelassener Weg zerteilt das Grundstück der Fam. Aigner, Krausenöd. Nach Rücksprache beim Notar Mag. Kollermann-Grissenberger ist die Anerkennung des Eigentums durch eine entsprechende Urkunde die einfachste Lösung, den Ist-Zustand auch grundbücherlich herzustellen.

Antrag GR Reisinger: Zustimmung zur vorliegenden Eigentumanerkennungsurkunde zwischen der Gemeinde Biberbach EZ 747 und den Ehegatten Aigner Manfred und Veronika EZ 121, Abschreibung von EZ 474 und Zuschreibung zur EZ 121 des Grundstückes 4753/5 KG Biberbach.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 12) Verlegung öffentliches Gut - Zeilach

Auf Wunsch des Liegenschaftseigentümers Herrn Spreitzer Leopold soll der Wirtschaftsweg von Zeilach hinauf nach Engelsberg, welcher derzeit direkt am Bauernhof vorbeiführt, Richtung Westen verlegt werden, damit die ungehinderte Bewirtschaftung ermöglicht wird und bei Starkregen das Oberflächenwasser vom Wirtschaftsweg nicht in sein Gehöft fließt.

Antrag GR Reisinger: Grundsatzbeschluss zur Verlegung. Die Baukosten trägt grundsätzlich der Liegenschaftseigentümer, die Kosten der grundbücherliche Durchführung wird von der Gemeinde Biberbach übernommen. Sollten Förderungsmöglichkeiten bestehen, werden diese in Anspruch genommen und entsprechend verwendet.

Abstimmung: **einstimmig**

Zu Punkt 13) Übernahme in das öffentliche Gut (Dringlichkeitsantrag)

Der Gehsteig von der Fam. Schuller, Im Ort 228 bis zu den Wohnblöcken der Bau-Wohnungs-Siedlungsgesellschaft Kirchberg/Wagram entlang der L6204 Richtung Seitenstetten wurden in Natur hergestellt und vermessen.

Die neuen Flächen werden als öffentliches Gut – Gehsteig gewidmet und dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Antrag GfGR Hölzl Gerald: Übernahme gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz in das öffentliche Gut, grundbücherliche Durchführung lt. Teilungsplan, sowie Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Biberbach. Die Vermessungskosten und Eintragungsgebühren werden von der Gemeinde Biberbach übernommen.

Abstimmung: **einstimmig**



Zu Punkt 14) Informationen des Bürgermeisters

Probleme mit Hundekot am Beachvolleyballplatz; Pilgerwege zum Sonntagberg; Nachbesetzung Arztstelle per 1.4.2020, Dr. Kerninger Markus wird sich bewerben; Biberbach erhielt eine Auszeichnung als CommunalAudit-Gemeinde in Rohrbach/Gölsen. Dies ist eine Durchleuchtung der Verwaltung und Prozesse.

Bgm.: Danke an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für abgelaufene Funktionsperiode für die gute Zusammenarbeit über die politischen Grenzen hinaus. Viele Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Gratulation an Gregor Leitner BSc > Erfolgreicher Abschluss der Gemeindedienstprüfung

VBgm. Soxberger: Ein Dank als ÖVP-Obmann an die Parteien SPÖ und Die Grünen für die korrekte und gute Zusammenarbeit, an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und vor allem an Bgm. Hinterleitner für sein Engagement und seinen Einsatz für die Gemeinde Biberbach.

Alle Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen wurden einstimmig genehmigt.

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Helmut Fellner konnte bei allen 4 Prüfungen im Jahre 2019 von einer Übereinstimmung zwischen den Soll- und IST-Beständen berichten. Es wurden auch keine Mängel festgestellt. Weiters geprüft wurden: Rechnungsabschluss 2018; Infos zur VRV 2015 und zur Ermittlung der Vermögensbewertung; Vorhaben „Kindergarten Zu- und Umbau 5. + 6. Gruppe“ geprüft und für in Ordnung befunden. Der Kostenrahmen wurde eingehalten und die zusätzlichen Leistungen und Arbeiten wurden alle besprochen und beschlossen. Von Kassenverwalter Wagner wurde der Entwurf des Voranschlages 2020, zum 1. Mal erstellt nach der VRV2015, erläutert und die aussagekräftigen Parameter erklärt. Danke an AL Wagner für die gute Zusammenarbeit. Es hat immer alles gepasst.

BGM: Danke an Ausschussobmann für die jahrzehntelange korrekte und konstruktive Arbeit in über 60 Sitzungen!

Gemeindevorstandssitzung vom 18. März 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

Anschaffungen für die Volksschule

Vorschlag des Schul- und Kindergartenausschuss über die Neuanschaffungen für die Volksschule

Hierbei handelt es sich um einen Sportgeräteschrank für den Turnsaal, Verbindungsstücke für die Langbänke und div. diverse Musikinstrumente im Gesamtwert von ca. 2.215 € lt. Aufstellung.

Antrag GfGRⁱⁿ Ulrike Strohmayer: Zustimmung zum Ankauf der vorgeschlagenen Gegenstände lt. Liste zum Preis von rund € 2.215.

Abstimmung: **einstimmig**

Ausbildung Heizwerksbetreiber Fernwärme

Kompetent – Effizient – Kundenorientiert. Unter diesem Slogan wird seitens des Dachverbandes der Biomasseheizwerke West in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Biomasseverband eine Grundausbildung in Salzburg mit 4 Modulen für Heizwarte (á 2 Tage) und ein Modul für Geschäftsführer/Obmann (2 Tage) in Salzburg angeboten.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Grundausbildung für Heizwerksbetreiber lt. Schulungsprogramm 2019 des Dachverbandes Biomasseheizwerke West für die Module 1 – 4 jeweils für die Heizwarte Herrn Friedrich Kammerhofer und Herrn Christian Kammerhofer, sowie Modul 5 für BGM Friedrich Hinterleitner und Werner Wagner > Gesamtsumme € 5.000 o.Mwst.

Abstimmung: **einstimmig**

Anschaffung Geschwindigkeitsanzeige

Um auf die Reduzierung der Geschwindigkeit einzuwirken und zur Verstärkung der Verkehrssicherheit sollen weitere Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft werden. Gerade im 30 km/h Bereich des Güterweges Brandhof, welcher durch das Siedlungsgebiet Am Hang führt, ist nach der Neuasphaltierung mit geeigneten Maßnahmen eine bewusste Geschwindigkeitsreduzierung herbeizuführen.

Die Anzeige hat eine Größe von 70x70x15cm und wiegt 8 kg ohne Akku. Die Montage ist sehr einfach und vandalensicher. Die Umschaltung zwischen den Tempozonen erfolgt mittels Drehschalter.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf von 2 St. Geschwindigkeitsanzeigen von der Fa. ElanCity, Frankfurt am Main lt. Angebot Nr. SO-DE00947 zum Preis von € 1.419,05 pro Stück.

Abstimmung: **einstimmig**

Ankauf Fahrradhelme

Im Ausschuss Gesundheit wurde der Ankauf von Fahrradhelmen in verschiedenen Größen, welche dann weiterverkauft werden, besprochen.

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Ankauf der 30 NÖ Radfahradhelme (je 10 Stück S, M + L) über die Internetplattform achtung.at zum Preis von € 285 inkl. Ust. und zum Selbstkostenpreis-Verkauf.



Antrag GfGR Strohmayer Martin: Ankauf der 30 NÖ Radfahrradhelme (je 10 Stück S, M + L) über die Internetplattform achtung.at zum Preis von € 285 inkl. Ust. und zum Selbstkostenpreis-Verkauf.

Abstimmung: **einstimmig**

Aktionen des Gesundheitsausschusses

Im Ausschuss Gesundheit wurde die Unterstützung der Aktion Herzensbildung wie im Vorjahr besprochen. Mit 10€/Schüler soll dies von der Gemeinde gefördert werden. > Es betrifft 63 Schüler. Eine Aufklärungs-Infoveranstaltung in der 4. Klasse VS durch eine Hebamme soll mit € 60 gestützt werden.

Antrag GfGR Strohmayer Martin: Kostenbeitrag zur Aktion – Herzensbildung € 630 + € 60 für Hebamme

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 11. Juni 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

Lufttrockner für die Feuerwehr-Fahrzeuge

Die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr müssen bei verschiedenen Veranstaltungen vom Feuerwehrdepot entfernt und zum Parkplatz vorne bei der Landesstraße L6189 gestellt werden. Um die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können, wurden Strom- und Druckluftleitungen vom Bauhof hinunter verlegt. Durch die langen Druckluftleitungen im Freien kann es zur Kondenswasserbildung in den Druckluftleitungen kommen.

Antrag von GfGRⁱⁿ Ulrike Strohmayer: Zustimmung zum Ankauf des Secotec Energiespar-Kältetrockners TA5 von der Fa. KAESER, Linz zum Preis von € 990, sowie Anbauteile und Druckschlauch zur Einbindung.

Abstimmung: **einstimmig**

Blühwiesen - Unterstützung

Auch heuer soll das Projekt „Blühwiesen“ von der Gemeinde unterstützt werden. Dazu soll wieder von der Fa. Sporthof Deinhofer die mehrjährigen Blümmischung „Honig und Schmetterling“ und „Wiesenglanz“ zur kostenlosen Verteilung angekauft werden.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf von 5 Säcke à 500 g Blümmischung „Honig u. Schmetterling“ und 5 Säcke à 500gr Blümmischung „Wiesenglanz“ zum Gesamtpreis inkl. Mwst von € 918,40

Abstimmung: **einstimmig**

Kostenbeitrag Sanierung Fischer-Parkplatz

Seitens des Gasthauses Fischer wurde reklamiert, dass im Zuge der Baustelle in der Volksschule 2014 der Privatparkplatz der Fam. Fischer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Ein Bautechniker der Fa. Lang&Menhofer hat die Schadstellen besichtigt und einen Sanierungsvorschlag am 29.3.2019 gemacht. Dies betrifft die schadhafte Stellen im Ausmaß von ca. 100m², nicht jedoch die gesamte Fläche.

Antrag BGM: Sanierung der beschädigten Flächen lt. Angebot der Fa. Lang&Menhofer, St. Peter/Au vom 29.3.2019 in der Höhe von € 5.963,03 inkl. Ust., oder maximales Beisteuern von € 5.963,03 als Gemeindebeitrag, wenn die Fam. Fischer eine Gesamtsanierung möchte.

Abstimmung: **einstimmig**

Kindergartenzu- und Umbau

Der Kindergartenzu- und -umbau ist bereits voll im Gange. Für den Zubau wurde eine Dachbegrünung vorgeschlagen, welche einerseits bessere Isolierwerte erreicht und andererseits ein aktiver Beitrag für eine gesündere Umwelt darstellt. Für die 215m² gibt es seitens der Fa. Weise ein Nachtragsangebot für die Dachbegrünungsarbeiten in der Höhe von € 6.676,93 zzgl. Ust. Von der Fa. Winkler wurde ein Vergleichsangebot von Waldhausen herangezogen, wo der m²-Preis bei € 57,- (Gesamt € 12.255 o. Ust) liegt.

Antrag BGM: Beschluss und Auftragsvergabe zur Dachbegrünung in Kindergarten für die neue 5. + 6. Gruppe an die Fa. Weise lt. Nachtragsangebot in der Höhe von € 6.676,93 zzgl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

Seitens des Versicherungsmaklers wurde der Abschluss einer Bauversicherung für den Kdgt-Neu- und Zubau dringend empfohlen. Der Vorschlag beinhaltet einen umfassenden Versicherungsschutz als Bauwesenversicherung und als Bauherren-Haftpflichtversicherung für eine Baukostensumme von € 800.000 excl. Mwst. Mitversichert sind Bauherr, Bauträger, sowie alle beauftragten bauausführenden Firmen und Subunternehmer, Planer, Baukoordinator.



Antrag BGM: Abschluss der Bauversicherung lt. Offert vom 15.5.2019 der Fa. AON (Selbstbehalt € 500) zum Preis von € 2.702,80 bei der NV-Versicherung.

Abstimmung: **einstimmig**

Überarbeitung des Logos 900 Jahre Biberbach

Das 900-Jahr-Logo war ein sehr positiver Werbeträger anlässlich 900-Jahre Biberbach im Jahr 2016 mit einem prägenden Erscheinungsbild und hohem Wiedererkennungswert für unsere Gemeinde Biberbach. Auf dieser Grundlage soll ein neues „zeitloses“ Logo gestaltet werden. Die Gewinnerin des Logowettbewerbes wurde um Kostenerstellung für die Umgestaltung ersucht.

Antrag BGM: Beschluss zur Logo-Umgestaltung zum Preis von € 550 zzgl. Ust bei der Fa. Grubbauer Karolina, Linz (Logogewinnerin 900-Jahre Biberbach)

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Allfälliges: Geschenk anlässlich der Eröffnung der KFZ-Werkstätte Straß-Power - Holzbirne

Gemeindevorstandssitzung vom 19. August 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

Beamer und Leinwand für 4. Klasse Volksschule

Antrag GfGRⁱⁿ Strohmayer Ulrike: Vergabe an die Fa. Brunmüller als Bestbieter des Letztjahres zum Preis von € 4.683,29 inkl. MwSt., Verrechnung mit Budget 2020.

Abstimmung: **einstimmig**

Erweiterung Fernwärmenetz Jelenz und Prantner

Die Familien Jelenz, 498 und Prantner, 698, jeweils Am Hang haben bei der Gemeinde Biberbach um Kostenerstellung für den Anschluss an die Fernwärme Biberbach ersucht.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Auftragsvergabe zur Erweiterung des Fernwärmenetzes gemäß bestehendem Leitungssystem und Anschluss der Fam. Jelenz und der Fam. Prantner an die Fa. Schirghuber, Seitenstetten, Vergabe der Grab- und Wiederherstellungsarbeiten im Zuge des Verhandlungsverfahrens

Abstimmung: **einstimmig**

Ankauf Betonboxen für Schüttmaterial

Für diverse kleine Mengen von Schüttmaterial wie Schotter, Sand, Splitt etc. gibt es zurzeit keine geeignete Lagerungsmöglichkeit. Bei der Grünschnittbox beim Trainingsfußballplatz besteht die Möglichkeit zur Erweiterung von Lagerboxen. Vergleichsangebot wurden eingeholt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf der Betonboxensteine für 4 Boxen und Aufstellung lt. Angebot der Fa. Wopfinger lt. Plan Vorabzug Nr. GZ:77-2019-2 vom 24.07.2019 zum Gesamtpreis von € 6.276,29 inkl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

Geräte zur Grünraum- und Parkplatzpflege

Da die Gemeinde Biberbach bei der Bewirtschaftung öffentlicher Flächen auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet, gab es kürzlich ein Beratungsgespräch von Natur im Garten. Dabei wurden unterschiedliche Möglichkeiten/Geräte zur Unkrautbeseitigung erläutert. Mehrere Möglichkeiten und Angebote wurden eingeholt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf der Kleingeräte „Schweizer Pendelhacke“ und eines tragbaren Abflamngeräts zum Gesamtpreis von ca. 660 inkl. USt sowie der motorisierten Handkehrmaschine Typ Kersten K 2100 mit Anbaugeräte samt Unkrautbürste und Anbaufansch zum Preis von insgesamt 9.345,60 € inkl. USt.

Abstimmung: **einstimmig**

LWL-Erweiterung Gstadthof

Im Zuge der Errichtung einer Steinschlichtung entlang der L6200 im Bereich Gstadthof, Fam. Langeder, und den Straßenbauarbeiten zur Verbreiterung der Landstraße bietet sich die Möglichkeit, in diesem Bereich eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter samt Hausanschlüssen mit zu verlegen.

Antrag BGM: Zustimmung zur Mitverlegung der LWL-Leerverrohrung im Bereich Gstadthof.

Abstimmung: **einstimmig**



Gemeindevorstandssitzung vom 7. Oktober 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

Sozialfonds

Antrag Bgm. Hinterleitner: Bereitstellung eines Budgets von € 5.000 für Sozialfälle nach Rücksprache mit den Parteiverantwortlichen, dem Obmann oder Obfrau des Sozialausschusses und des Pfarrers

Abstimmung: **einstimmig**

Enthärtungsanlage Kindergarten

Im Kindergarten Biberbach kommt es aufgrund der hohen Wasserhärte immer wieder zu Reinigungs- und Sanierungsarbeiten bei den WC- und Waschanlagen.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Auftragsvergabe für den Einbau einer Enthärtungsanlage an die Fa. Hörndler, Biberbach, lt. Angebot Nr. 20190143 zum Preis von € 3.688,25 ohne Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

Bäume für Themenweg und Kindergarten

Als Ergänzung für den Freiraum und Spielplatz beim Kindergarten sollen neue Bäume gepflanzt werden. Auch der Themenweg wurde unter Beiziehung der Fa. Ambient-Consult ZT-Büro für Landschaftsplanung und der Fa. Rücklinger, Winklarn besichtigt und Vorschläge ausgearbeitet.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf von Bäumen und Sträuchern im Ausmaß von max. 5.000 € inkl. Ust. bei der Fa. Rücklinger, Winklarn

Abstimmung: **einstimmig**

Anhänger mit Wasserfass und Pumpe

Effiziente Arbeitsweise erfordert auch dementsprechendes Arbeitsgerät. Gerade das Bewässern der Grünflächen und Gießen der Blumen und Stauden ist derzeit sehr zeitaufwändig. Es wurden Angebote von der Fa. Jelinek, Rosenau eingeholt.

Als empfohlenes professionelles Kommunalgerät hat die Fa. Jelinek ein robustes, selbst zusammengebautes Bewässerungssystem auf auflaufgebremsten Anhänger, 600ltr. PE-Wasserfass mit Elektropumpe außen, Schlauchhaspel inkl. 20m Schlauch ¾" und Sprühlanze (Profiausführung), sowie der Befüll- und Ablassmöglichkeit in C-Schlauchgröße inkl. Traktorverkabelung angeboten. Kosten € 5.466 inkl. Ust.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Ankauf des Anhängers mit Wasserfass (professionelle Kommunalausführung) bei der Fa. Jelinek, Rosenau, lt. obiger Beschreibung zum Preis von € 5.466 inkl. Ust. Das Fahrzeug soll im Frühjahr 2020 angeliefert werden.

Abstimmung: **einstimmig**

Müllsammelstelle Oismühle (Grasschnitt)

In der Oismühle ist derzeit ein Eisencontainer für die Grasschnittsammlung, dessen Befüllung mühsam ist. Mehrfach ist der Wunsch einer Grünschnittbox wie beim Trainingsfußballplatz gefallen. Es wurde auf Basis des Bestbieterangebots Fa. Wopfinger eine Kostenberechnung erstellt, ebenso für die Befestigung der Ablagefläche mit Asphalt.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Errichtung einer geeigneten, befestigten Ablagefläche, und Errichtung einer Grünschnittbox durch Ankauf der Betonboxensteine lt. Bestbieter-Angebot der Fa. Wopfinger. Gesamtkosten € 5.000, sowie Ankauf des benötigten Grundes von der Fam. Obermüller.

Abstimmung: **einstimmig**

Zuzügler-Frühstück

In Absprache mit den Obmännern der politischen Parteien von Biberbach soll als Gemeindeveranstaltung nach ca. 5 Jahren wieder ein Frühstück inkl. Information und Kennenlernen mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und Obmänner/frauen der großen Vereine und Organisationen von Biberbach stattfinden.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zur Abhaltung des Zuzügler-Frühstücks und Kostenübernahme

Abstimmung: **einstimmig**

Stundung Fernwärmeanschlusskosten

Abstimmung: **einstimmig**

Werbe- und Drucksorten „Advent im Dorf“

Die Adventmarkt-Plakate und Flugblätter sollen wieder wie im Vorjahr über die Fa. Halbartschlager, Seitenstetten bestellt werden. 90 Plakate A2, 30 Plakate A1, 500 Flugblätter. Ein diesbezügliches Angebot liegt vor. Gesamtpreis inkl. Mwst € 398,16



Antrag VizeBgm Soxberger: Zustimmung zur Auftragsvergabe lt. obigem Umfang und Preis an die Fa. Halbartschlager

Abstimmung: **einstimmig**

Neue Logo für Biberbach – Ausschreibung

Die Überarbeitung des 900-Jahr-Logos hat leider nicht den gewünschten Effekt erzielt. Nun soll die Logo-Neuerstellung an die 2.- 4. Platzierten (nur BiberbacherInnen) des Logo-Wettbewerbers anlässlich 900-Jahre Biberbach ausgeschrieben und bei Abgabe von Vorschlägen mit 200€ pro Teilnehmer honoriert werden. Für den 1. Platz gibt es gesamt € 500. (gekürzt)

Antrag VizeBgm Soxberger: Zustimmung zur obigen Vorgangsweise

Abstimmung: **einstimmig**

Weihnachtsliederhefte

Antrag Bgm. Hinterleitner: Zustimmung zum Ankauf von 1.000 St. Weihnachtsliederheften mit Adventrezepten und personalisiertem Vorwort zum Preis von € 1.212, sowie Verteilung bei Gemeinde- und Vereinsweihnachtsfeier.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 9. Dezember 2019 (auszugsweise)

Zu Punkt 2) Auftragsvergaben

Hydrant Oismühle

Im Zuge der Generalsanierung des Güterweges Oismühle samt Lichtwellenleiterleerverrohrung und der Errichtung eines Grünschnittplatzes beim Pumpwerk wurde auch die notwendige Errichtung eines Hydranten für die Brandbekämpfung bei der Müllsammelstelle im Siedlungsgebiet Oismühle/Au an den Bürgermeister herangetragen.

Antrag von Bgm. Hinterleitner: Ersuchen um nachträgliche Zustimmung zur Errichtung eines Hydranten für das Siedlungsgebiet Oismühle-Au-Niederegg bei der Müllsammelstelle durch die Fa. Schirghuber lt. Rg Nr. 20192047 vom 19.11.2019

Abstimmung: **einstimmig**

Wintersternenwanderung

VizeBgm Soxberger: Im Kulturreferat wurde beschlossen, dass als Veranstalter der Wintersternenwanderung die Gemeinde Biberbach auftritt. Diese findet als Sternenwanderung am 27.12. von Biberbach nach Krenstetten statt, wo sich auch noch andere Gemeinde beteiligen.

Antrag VizeBgm. Soxberger: Abhaltung der Wintersternenwanderung als Veranstaltung der Gemeinde Biberbach, sodass die Teilnehmer versichert sind. Es entstehen für die Gemeinde keine Kosten.

Abstimmung: **einstimmig**

Ortsschimeisterschaft

Im Ausschuss Sport und Finanzen wurde die Abhaltung der Ortsschimeisterschaft befürwortet.

Antrag GfGR Franz Litzellachner: Antrag zur Abhaltung der Ortsschimeisterschaft und um Zustimmung zur Kostenübernahme der Schilftkarten aller aktiven Renn-Teilnehmer (Kinder u. Erwachsene), welche sich bis Freitag 12 Uhr vor dem Renntag am Gemeindeamt anmelden, die weiteren Teilnehmer müssen ihre Schilftkarten selber zahlen. Terminplanung: 16.2.2020 auf der Forsteralm

Abstimmung: **einstimmig**

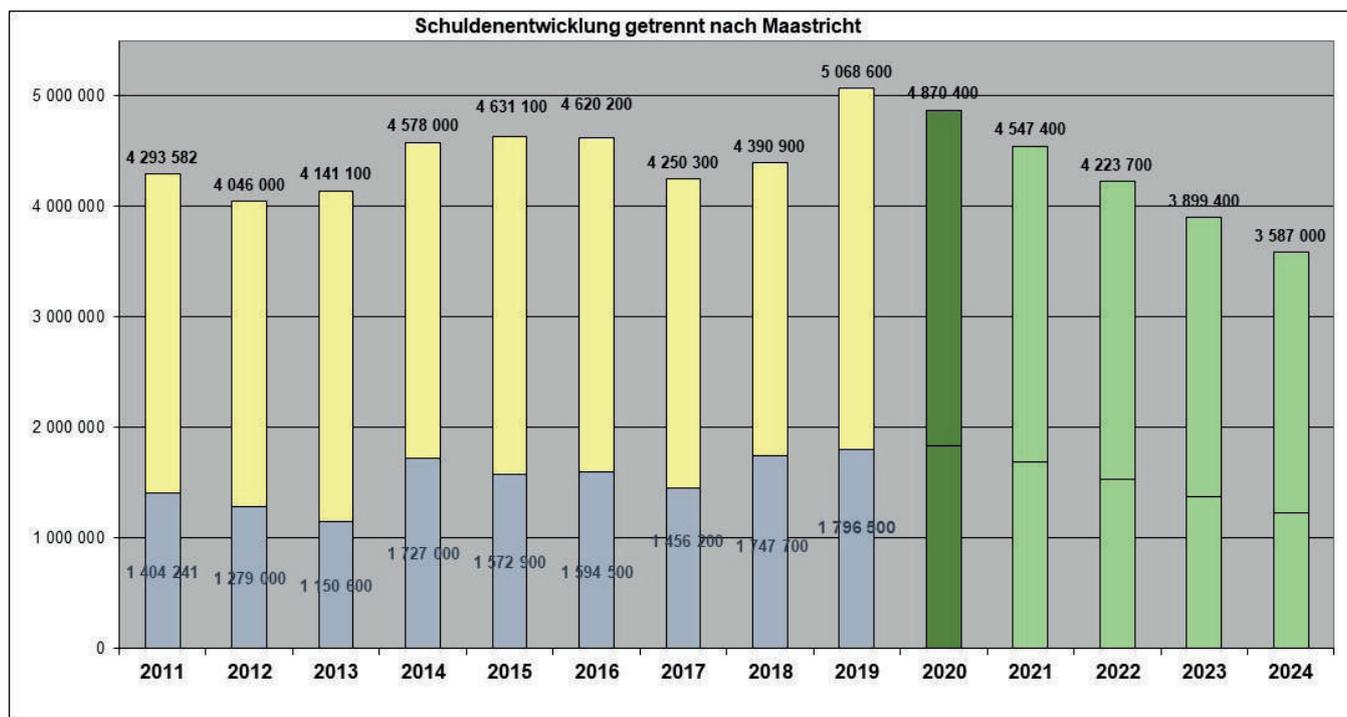
Impfungen für Dienstnehmer *Dringlichkeitsantrag*

Antrag Bgm. Hinterleitner: Antrag um Zustimmung zur Kostenübernahme des Impfstoffes zur Gänze durch die Gemeinde Biberbach für Grippe, für alle Dienstnehmer, die aufgrund ihrer Tätigkeit mit vielen Menschen zusammenkommen, und für Zecken, die aufgrund ihrer DN-Tätigkeit sich viel im Freien und im Wald aufhalten. Die Impfung selbst ist durch den Dienstnehmer zu organisieren und zu zahlen. Sonst werden keine weiteren Impfstoffe bezahlt (mehrfach Impfung etc.)

Abstimmung: **einstimmig**

Ist eine Impfung lt. Arzt ausdrücklich für die Arbeit des DN erforderlich, werden die Kosten von der Gemeinde übernommen. Eine Abstimmung mit dem Gemeindeamt wird empfohlen.

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung



Die gelben Balken sind die Schulden, welche durch Einnahmen aus Gebühren und Abgaben gedeckt sind. Die blau/grauen Balken sind die tatsächlichen Schulden nach Maastricht.

Wahlergebnisse 2019

EUROPAWAHL 26.05.2019

Bezirk: Amstetten
Gemeinde: **Biberbach**

Wahlkreis: 3 C

1. 2. 3

GESAMTERGEBNIS

Europawahl 25.05.2014		
	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	1.789	
abgeg. Stimmen	1.008	56,3%
ungültige Stimmen	51	
gültige Stimmen	957	
ÖVP	503	52,6%
SPO	144	15,0%
FPÖ	120	12,5%
GRÜNE	71	7,4%
NEOS	71	7,4%
KPÖ	0	0,0%
BZÖ	2	0,2%
REKOS	12	1,3%
ANDERS	15	1,6%
EUSTOP	19	2,0%

Europawahl 26.05.2019		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.822	
abgeg. Stimmen	1.250	68,6%
ungültige Stimmen	33	
gültige Stimmen	1.217	
1. ÖVP	677	55,6%
2. SPO	162	13,3%
3. FPÖ	190	15,6%
4. GRÜNE	99	8,1%
5. NEOS	70	5,8%
6. KPÖ	6	0,5%
7. EUROPA	13	1,1%

Differenz 14-19	
Stimmen	Prozente
+33	+0,0%
+242	+12,3%
-18	+0,0%
+280	+0,0%
+174	+3,1%
+18	-1,7%
+70	+3,1%
+28	+0,7%
-1	-1,7%
+6	+0,5%
+13	+1,1%



NATIONALRATSWAHL 29. September 2019

Bezirk: Amstetten
Gemeinde: **Biberbach**

Wahlkreis: 3C - Mostviertel

NRW 15. Oktober 2017				Nationalratswahl 29. September 2019				Differenz 17-19	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente		
Wahlberechtigte	1 846		Wahlberechtigte	1 838		-8			
abgeg. Stimmen	1 497	81,1%	abgeg. Stimmen	1 392	75,7%	-105	-5,4%		
ungültige Stimmen	21		ungültige Stimmen	17		-4			
gültige Stimmen	1 476		gültige Stimmen	1 375		-101			
Liste 2 ÖVP	744	50,4%	Liste 1 ÖVP	765	55,6%	+21	+5,2%		
Liste 1 SPÖ	222	15,0%	Liste 2 SPÖ	151	11,0%	-71	-4,1%		
Liste 3 FPÖ	340	23,0%	Liste 3 FPÖ	227	16,5%	-113	-6,5%		
Liste 6 NEOS	64	4,3%	Liste 4 NEOS	77	5,6%	+13	+1,3%		
Liste 7 PILZ	46	3,1%	Liste 5 JETZT	23	1,7%	-23	-1,4%		
Liste 4 GRÜNE	30	2,0%	Liste 6 GRÜNE	118	8,6%	+88	+6,5%		
Liste 10 KPÖ	7	0,5%	Liste 7 KPÖ	8	0,6%	+1	+0,1%		
			Liste 8 WANDL	6	0,4%	+6	+0,4%		
Liste 8 FLÖ	0								
Liste 9 GILT	20	1,4%							
Liste 11 WEIßE	3	0,2%							

Was bringt uns 2020?

- Gemeinderatswahl am 26.01.2020
- Landwirtschaftskammerwahl am 01.03.2020
- Landarbeiterkammerwahl am 17.05.2020
- Fertigstellung der Reihenhausanlage Waldesblick Teil 1, BWSG Kirchberg a. Wagram
- Fernwärmanlage – Entscheidung Sanierung/Modernisierung oder Neubau

Altstoff-Service-Zentrum

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (ausgenommen Feiertage):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas und Metall) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim Altstoff - Service - Zentrum Straß abgeben!!! Bitte um Bekanntgabe am Gemeindeamt, wenn Container voll sind!

Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal Fritz Kammerhofer, Anton Gassner und Heinz Poxhofer.



Sperrmüll Haussammlung: Mittwoch, 18. März 2020

**Problemstoffsammlung: Montag, 6. April 2020 von 14.00 bis 16.00 Uhr
im ASZ, Straß 80**



Fernwärme – Klimabündnis - Energie

Fernwärme Biberbach: Auswertung der Vor-Ort-Erhebungen, Wärmetauscherprüfung der Rohrdicke, Fachexpertise durch Dr. Lettner ist in der Fertigstellungsphase, Fa. Ringhofer – Planungsvorschläge, etc.



Herr Hörndler hat die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung bei der Fernwärmeanlage vom Rohrnetz, vom Heizhaus, von der Kesselanlage etc. beendet. Sämtliche Anlagen wurden visualisiert und diese sind über die PC-Anlage der Gemeinde einsehbar und steuerbar.

Die schadhaften Stellen an den Fernwärmerohren Waldesblick, Stelzenberg und Fa. Aigner konnten saniert werden und so der Wasserverlust fast gänzlich behoben werden. **Unser Apell:** Bitte um regelmäßige Kontrolle der Übergabestation und Schieber auf Wasserverlust, sowie um Meldung bei Veränderungen (warme Stellen etc.) der Rohrtrasse. Somit kann die aufwändige Lecksuche möglicherweise entscheidend verkürzt und der Wasser- und Energieverlust rasch behoben werden. **JEDER TROPFEN ZÄHLT!**

Folgende Verbrauchsdaten gab es in der Heizsaison 2018/2019:

Der Gesamtverbrauch der 151 Abnehmer lag bei 2.874 MWh (minus ca. 3 %), wobei rund 8.031m³ Rinde und Hackgut verbraucht wurde. Der Stromverbrauch im Heizwerk lag mit 43.306 kWh ident mit dem Vorjahr. Die Wasserumwälzung ging im Vergleich zum Vorjahr auf 135.000 m³ Heißwasser zurück.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Heizwarten Fritz Kammerhofer, Anton Gassner und ihren fleißigen Helfern, welche Tag und Nacht dafür sorgen, dass die Abnehmer mit ausreichender Wärme versorgt werden.

Gemäß Verbraucherpreisindex kommt es bei der nächsten Abrechnung zur Index-Anpassung von 138,0 auf 140,8 (VPI 2000).

Fernwärme Biberbach - Zum Wohle unserer sauberen Umwelt

ENERGIEBERICHT des Energiebeauftragter AL Wagner: (siehe Punkt 10 – GR-Sitzung 02/2019)

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FE)	Feuerwehrdepot	293	11.828	6.673	0	2.209	B	D
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	366	23.500	7.418	39	2.455	B	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	1.311	51.934	11.146	230	3.689	B	B
Musikheim(MH)	Musikheim+Bauhof	935	48.410	8.352	105	2.764	B	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	2.036	89.743	21.355	198	7.069	B	C

Die Gemeinde Biberbach ist seit 2000 Klimabündnisgemeinde, hat seit 1.10.2012 eigene Energiebeauftragte, und ist 2019 bereits zum 5. Mal als ENERGIE-Vorbild-Gemeinde und heuer als Öl-freie-Gemeinde ausgezeichnet worden. Weiteres hat der Gemeinderat am 15.10.2019 (siehe GR-Sitzung 03-2019) ein



Maßnahmenpaket der Gemeinde Biberbach

als kräftiges Lebenszeichen für eine noch stärkere Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz beschlossen.



Personalangelegenheiten

Mit Anfang April kehrte Andrea Krensllehner von ihrer Karenzzeit zurück in den Gemeindedienst und unterstützt fortan wieder das Team im Bürgerservice. Aufgrund dessen endete das Dienstverhältnis von Frau Magdalena Payrleitner, die 2 Jahre lang als Karenzvertretung beschäftigt war. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und den Einsatz am Gemeindeamt! Ingrid Gruber kehrte nach ihrer Karenzzeit mit September wieder zurück in den Gemeindedienst und ist im Bürgerservice um Ihre Anliegen bemüht.



Gregor Leitner, BSc absolvierte die 6-wöchige Vorbereitung zur Gemeindedienstprüfung, welche er am 13.12.2019, mit Auszeichnung in der Sparte „Dienstrecht“, erfolgreich abschließen konnte. Herzliche Gratulation!

Nach der freiwilligen Beendigung des Dienstverhältnisses durch Herrn Christian Kammerhofer, der wieder zum NÖ Straßendienst wechselte, wurde Herr Anton Gassner als Bauhofmitarbeiter aufgenommen. Als handwerklicher Allrounder ergänzt Anton Gassner das Team im Bauhof und hat sich bereits bestens eingearbeitet. Alles Gute weiterhin für die Tätigkeit!



In den Ruhestand verabschiedet wurde Ende Jänner die „Blumenfee“ Maria Sindhuber, welche maßgeblichen Anteil an den vier 1. Plätzen bei der Blumenschmuckbewertung „Blühendes NÖ“ hatte. Danke für den jahrelangen, engagierten Einsatz u. a. bei der Grünraumpflege und -gestaltung sowie im Winterdienst und vielen anderen Bereichen der Gemeinde!



Der Zubau im Kindergarten, welcher für die 5. und bereits für die mögliche 6. Gruppe errichtet wurde, brachte auch personelle Veränderungen. Die provisorische Gruppe vom Pfarrhof wechselte in den Sommerferien in den Neubau. Verstärkt wird das Team im Kindergarten durch Frau Heidi Zitzenbacher und Frau Ingrid Edermayr. Frau Agnes Berger musste aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit beenden.



Frau Edermayr hat auch die Reinigungstätigkeiten am Gemeindeamt und Friedhof von Frau Theresia Schirghuber übernommen, welche zur Gänze in die Volksschule wechselte. Herzlichen Dank an alle und viel Erfolg und Erfüllung in eurem neuen Aufgabenbereich.

Über die Aktion gema50+ konnte Frau Heidi Ramskogler beschäftigt werden, welche sich mit großem Einsatz und Engagement um den Aufbau eines Archivs für die Gemeinde Biberbach kümmert. Ebenso konnte Herr Reinhard Griessenberger über die Sommermonate über diese Aktion beschäftigt werden und war eine große Unterstützung für die Bauhofmitarbeiter.

Auch einige junge Menschen konnten in den Sommerferien als Ferialarbeiter bei der Gemeinde erste Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln. Durch ihre fleißige Arbeit in Bauhof, Kindergarten und Gemeindeamt stellten sie eine kräftige Unterstützung dar.



Allen Ausgeschiedenen möchten wir herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit danken. Den „Neuen“ wünschen wir viel Freude mit ihrer Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren „außerordentlichen“ Mitarbeitern für den Winterdienst, Fernwärme, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll einen wichtigen Dienst versehen.

Bauamt

Im Jahr 2019 wurde für insgesamt 39 Bauvorhaben ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt und ein Bewilligungsbescheid erlassen. Die Bewilligungen betrafen 8 Wohnhausneubauten, 10 landwirtschaftliche Gebäude, 6 Carports, 9 Ein-/Zu- bzw. Umbauten von Wohneinheiten, 2 Heizungsanlagen sowie 4 sonstige Vorhaben. Zudem wurden 19 Bauanzeigen entgegengenommen.

Für die Erstellung des Bewilligungsbescheides muss mit einer Dauer von 3 bis 4 Wochen gerechnet werden, da eine Begutachtung sowie die Einhaltung einer 2-wöchigen Einspruchsfrist erforderlich ist. Wir ersuchen deshalb um zeitgerechte Planung der Vorhaben. Achten Sie auf die Vollständigkeit der Einreichunterlagen, um das Bewilligungsverfahren nicht zu verzögern. Gerne steht Ihnen das Bauamt-Team auch schon vorab für Fragen zur Verfügung!

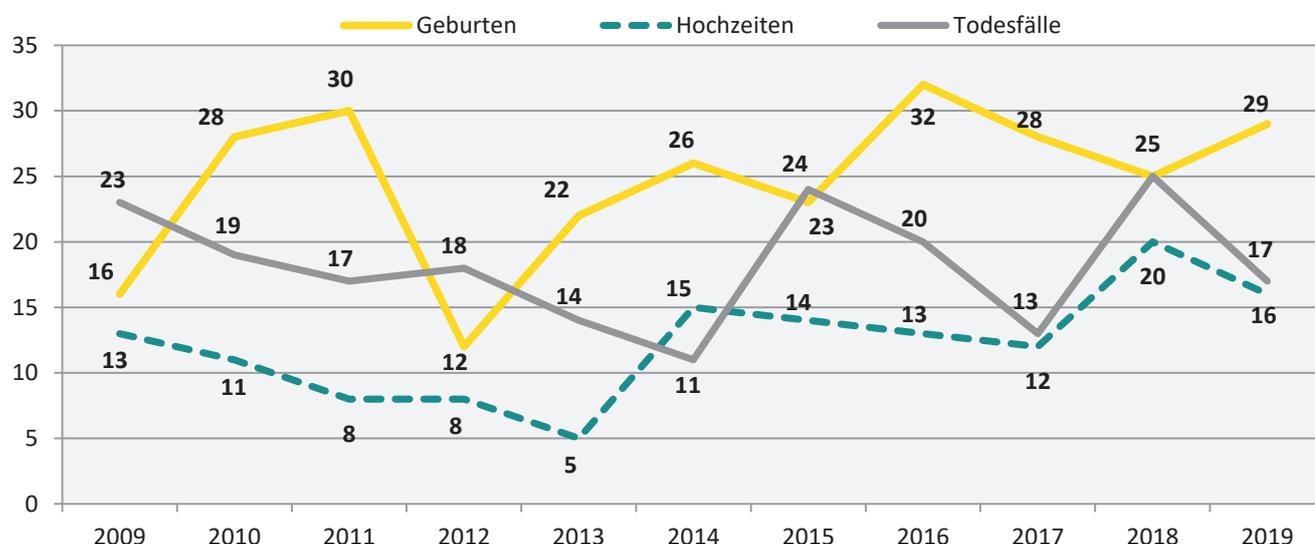
Die Agenden für gewerberechtliche Bauten wurden mit Wirkung 1. Februar 2019 von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten übernommen.

Meldeamt

Per 31.12.2019 sind in Biberbach insgesamt 2.269 Personen mit Hauptwohnsitz sowie 184 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet.

Im abgelaufenen Jahr erblickten 29 BiberbacherInnen, davon 10 Jungen und 19 Mädchen, das Licht der Welt. Dem gegenüber standen 16 Personen, die 2019 verstorben sind.

Im Jahr 2019 gaben sich 16 Hochzeitspaare aus Biberbach auf dem Standesamt das Ja-Wort. Das Durchschnittsalter aller BiberbacherInnen liegt mit Ende des Jahres 2019 bei 40,56 Jahren und folgt dem Abwärtstrend der letzten Jahre.





29 Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Wailzer Simone u. Schmidt Georg Reiser 128	eine	Emilia	am	23.01.2019
Wagner Bettina u. Karasek Gerald Dörfel-Mayer 76/2	einen	Elias	am	14.02.2019
Sommer Stefanie u. Grubhofer Karl Helpersdorf 437	eine	Anna	am	17.02.2019
Schatz Sara u. Daniel Im Ort 653	eine	Elena	am	21.02.2019
Schatz Karin u. Roman Adersdorf 122/1	einen	Tristan	am	01.03.2019
Spreitzer Simone u. Rittmannsberger Marcus Am Kogl 295	einen	Nick	am	07.03.2019
Postlmayr Regina u. Hinterleitner Thomas Niederegg 475/1	eine	Hannah	am	06.04.2019
Rafezeder Alexandra u. Christoph Am Bach 473	eine	Isabella	am	14.04.2019
Bachner Julia u. Krifter Lars Im Ort 645	eine	Laura Valentina	am	08.05.2019
Hürner Nicole u. Holderbaum Dominik Am Hang 501	eine	Madlen Rosa	am	16.05.2019
Kropf Andrea u. Manfred Im Ort 406	eine	Valentina	am	22.05.2019
Eckhart Melanie u. Volke Martin Außergrub 243/4	einen	Ferdinand	am	28.05.2019
Affengruber Jessica u. Schörghuber Kevin Im Ort 664/5	einen	Nils	am	10.06.2019
Sträußl-Sträussl Nina u. Michael Adersdorf 603	eine	Isabella	am	18.06.2019
Fangmeyer Katharina u. Brandstetter Wolfgang Kumerlehen 197/2	eine	Madlen	am	29.06.2019
Bachner Annika u. Robin Am Bach 469	einen	Leo	am	22.07.2019
Schörghuber Julia u. Hintsteiner Robert Willersdorf 97	eine	Johanna	am	28.07.2019
Fluch Margarete u. Konrad Baumgarten 196	eine	Klara	am	04.08.2019
Rittmannsberger Sylvia-Maria u. Siegfried Stelzenberg 648	eine	Anna	am	07.09.2019
Seidel Nadine u. Peter Barthof 229	eine	Elina	am	11.09.2019
Holzner Manuela u. Andreas Au 497	einen	Lukas	am	12.09.2019
Streitner Angelika u. Rene Schacher 114	einen	Louis	am	04.10.2019
Schmidt Cornelia u. Schlöglhofer Michael Illmersbach 85	eine	Nora	am	17.10.2019
Haselsteiner Sabine u. Robert Im Ort 666	einen	Felix	am	18.10.2019
Ruckensteiner Katharina u. Stefan Kromos 90	eine	Klara	am	29.10.2019



Obermüller Anna Maria u. Daniel Am Hang 500/1/3	eine	Riya Salome	am	08.11.2019
Edermayer Sabine u. Haslinger Markus Innergrub 41/2	eine	Magdalena	am	12.11.2019
Günther Michaela u. Andreas Adersdorf 583	eine	Valerie	am	20.12.2019
Fischer Julia u. Berger Martin Im Ort 9	einen	Paul	am	23.12.2019

Herzlichen Glückwunschl

16 Hochzeiten

Sündhofer Karin u. Schatz Roman Adersdorf 122/1			am	12.01.2019
Wailzer Simone u. Schmidt Georg Reiser 128/1			am	13.04.2019
Fischer Julia u. Berger Martin Im Ort 9			am	15.05.2019
Haselsteiner Sabine u. Vavrina Robert Im Ort 666			am	18.05.2019
Buchinger Petra u. Poxhofer Thomas Stelzenberg 649			am	24.05.2019
Neudorfer Barbara u. Streitner Bernhard Stelzenberg 660			am	06.07.2019
Gruber Daniela u. Wagner Manfred Im Ort 640/4			am	13.07.2019
Zaiser Bettina u. Kammerhofer Leopold Holzbauer 65			am	27.07.2019
Fehringer Anna Maria u. Obermüller Daniel Am Hang 500/3			am	07.08.2019
Postlmayr Regina u. Hinterleitner Thomas Niederegg 475/1			am	10.08.2019
Hutter Regina u. Ramsauer Gerald Waldesblick 401			am	10.08.2019
Pitzl Sabine u. Hölzl Christian Au 628			am	14.09.2019
Lehner Birgit u. Payrhuber Stefan Schützenegg 37			am	19.09.2019
Huber Kerstin u. Neudorfer Helmut Im Ort 641/3			am	28.09.2019
Eckhart Melanie u. Volke Martin Außergrub 243/4			am	18.10.2019
Steinbauer Manuela u. Rosenauer Markus Parkfried 74/2			am	19.10.2019

17 Todesfälle

Gruber Erna , Schoderhof 100/1.....	am	02.02.2019	im 90. Lj.
Schadenhofer Hermine , Engelsberg 183/1.....	am	17.02.2019	im 83. Lj.
Stadler Bruno , Am Hang 373.....	am	06.03.2019	im 85. Lj.
Martschin Helmut , Au 326/2.....	am	17.03.2019	im 78. Lj.
Reisinger Ludwig , Mitterfeld 111/1.....	am	04.05.2019	im 83. Lj.
Hirtl Leopoldine , Kansering 35/1.....	am	05.06.2019	im 87. Lj.
Mayrhofer Johann , Satzing 164.....	am	10.07.2019	im 64. Lj.
Dallner Günter , Au 249.....	am	12.07.2019	im 73. Lj.



Leutgeb Stefanie , Barthof 347/1.....	am 23.07.2019	im 92. Lj.
Theuerkauf Rupert , Im Ort 400.....	am 28.09.2019	im 85. Lj.
Pölzl Elfrieda , Am Hang 382 (LPH Waidhofen/Ybbs).....	am 10.10.2019	im 94. Lj.
Feigl Karl , Au 327.....	am 11.11.2019	im 86. Lj.
Freundl Monika , Bichl 113	am 24.11.2019	im 78. Lj.
Hofmarcher Leopoldine , Einfaltsberg 422.....	am 26.11.2019	im 87. Lj.
Sindhuber Maria , Kansering 34	am 08.12.2019	im 95. Lj.
Aigner Irmgard , Im Ort 2	am 14.12.2019	im 71. Lj.
Stockinger Otto , Lehen 189/1.....	am 21.12.2019	im 84. Lj.

Gratulationen und Jubiläen

1. Gratulationsfeier, Freitag, 5. Juli 2019



Am Foto:

Vorne: Matthias und Tobias Schmidt

sitzend v.l.: Rosa Aigner (85), Maria Schörghuber (85), Elfriede und Pius Schörghuber (Diamantene Hochzeit), Christina Gassner (80), Rosa Stockinger (80), Rosina Schlögelhofer (Goldene Hochzeit)

stehend v.l.: Ingrid Geirhofer (SPÖ), Herbert Tanzer (80), Johann Besenböck (85), Josef Farthofer (80), Johann Schlöglhofer (Diamantene Hochzeit), Pius Schörghuber (Diamantene Hochzeit), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Franz Zehetner (85), Franz Streißl (Goldene Hochzeit), Arthur Zemla (80), Maria Streißl (Goldene Hochzeit), Josef und Maria Günther (Diamantene Hochzeit), Leopoldine Kammerhofer (Goldene Hochzeit), Pater Florian Ehebruster, Leopold Kammerhofer (Goldene Hochzeit), Gottfried Schlögelhofer (Goldene Hochzeit), Franz Seirlehner (80), Margit Daißl (Bäuerinnen), Hermann Daißl (Bauernbund), Alois Röcklinger (Seniorenbund)



2. Gratulationsfeier, Freitag, 3. Jänner 2020



1.R.v.l.: Franz Ramsauer (90), Rosa Maria Rußmayr (80), Marianne Zehetner (80), Aloisia Gruber (90), Theresia Schörghuber (90), Leopoldine Fritz (90), P. Florian Ehebruster

2.R.v.l.: Hermann Daissl (Bauernbund), P. Vitus Weichselbaumer, Ignaz u. Stefanie Donner (Goldene Hochzeit), Maria Kaiserlehner (80), Josef Auer (80), Eleonora Felber (80), Anna Hönigl (Goldene Hochzeit), Hermine Reitbauer (85), Alois Röcklinger (Seniorenbund), Sabine Hölzl (Bäuerinnen)

3.R.v.l.: Helmut Fellner (SPÖ), Adalbert Zehetner (80), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Erich Schörkhuber (80), Josef Kirchstetter (80), Johann Haller (Goldene Hochzeit), Adolf Leutgeb (Pensionistenverband), Marianne Haller (Goldene Hochzeit), Josef Bachler (80), Edith u. Johann Gartlehner (Goldene Hochzeit), Leopold Hönigl (Goldene Hochzeit)

Aufgrund körperlicher Einschränkung und auf persönlichem Wunsch wurden Friedolina u. Johann Schlöglhofer (Angerhof) zur diamantenen Hochzeit zu Hause besucht





Ehejubiläen

60 Ehejahre - Diamantene Hochzeit

Friedolina und Johann Schlöglhofer	Angerhof 201/1	10.01.1959
Hedwig und Franz Grüber	Weingartl 258	02.05.1959
Maria und Josef Günther	Kleinnagl 163	11.05.1959
Elfriede und Pius Schörghuber	Angerhof 202	16.05.1959

50 Ehejahre - Goldene Hochzeit

Edith und Johann Gartlehner	Adersdorf 339/2	21.04.1969
Maria und Franz Streißl	Am Hang 344/2	17.05.1969
Leopoldine und Leopold Kammerhofer	Holzbauer 65	24.05.1969
Johanna und Herbert Tanzer	Am Hang 330/1	30.05.1969
Rosina und Gottfried Schlögelhofer	Holzbauer 67	19.06.1969
Renate und Roman Tempel	Oismühle 286/1	28.06.1969
Marianne und Johann Haller	Haindl 403	30.08.1969
Stefanie und Ignaz Donner	Holzbauer 438	03.10.1969
Anna und Leopold Hönigl	Gstadthof 358/1	01.12.1969

25 Ehejahre - Silberhochzeit

Marion und Gerhard Peham	Am Bach 472	26.03.1994
Gudrun und Christian Tatzreiter	Adersdorf 124/2	20.05.1994
Annemarie und Konrad Payer	Dumdaching 427/1	30.07.1994
Elfriede und Franz Payrleitner	Röckling 219	13.08.1994
Gabriele und Gerhard Steinbichler	Kuglau 93/2	13.08.1994
Maria und Leopold Schörghuber	Am Friesenberg 308/2	26.08.1994

Runde Geburtstage

90. Geburtstag

Rosa Brandstetter	Im Ort 13/2	11.02.1929
Franz Schneckenleitner	Zeilach 181/1	20.05.1929
Pius Schörghuber	Engelsberg 184/1	23.06.1929
Theresia Schörghuber	Am Friesenberg 308/1	11.07.1929
Hermine Rittmannsberger	Im Ort 14/1	23.07.1929
Franz Höllmüller	Gstadthof 298	04.09.1929
Franz Ramsauer	Pyhra 79	12.10.1929
Aloisia Gruber	Penk 130	12.11.1929
Leopoldine Fritz	Au 302	25.11.1929

85. Geburtstag

Josef Günther	Kleinnagl 163	25.01.1934
Franz Zehetner	Adersdorf 118/1	25.01.1934
Maria Schörghuber	Engelsberg 184/1	14.02.1934
Franz Litzellachner	Kuglau 92	28.02.1934
Johann Besenböck	Stelzenberg 320/1	27.04.1934
Rosa Aigner	Riedl 165	23.06.1934
Hermine Reitbauer	Willersdorf 97	10.09.1934
Karl Feigl	Au 327	13.10.1934



80. Geburtstag

Josef Farthofer	Kicking 104	04.01.1939
Herbert Tanzer	Am Hang 330/1	11.02.1939
Gottfried Farfeleder	Mayrhäusl 221/1	19.03.1939
Rosa Stockinger	Lehen 189/1	22.03.1939
Rosa Theuerkauf	Kumpfmühle 50/1	28.03.1939
Arthur Zemla	Außergrub 392	15.04.1939
Franz Seirlehner	Kaltaigen 28	18.05.1939
Christina Gassner	Kuglau 93/1	24.05.1939
Josef Bachler	Langenöd 329/1	06.07.1939
Marianne Zehetner	Moselberg 314	02.08.1939
Erich Schörkhuber	Neubauer 252	14.08.1939
Josef Auer	Angerl 47/1	22.09.1939
Rosa Maria Rußmayr	Graben 205/1	16.10.1939
Adalbert Zehetner	Adersdorf 117	24.11.1939
Eleonora Felber	Stelzenberg 320/1	21.12.1939
Maria Kaiserlehner	Innergrub 39	30.12.1939
Josef Kirchstetter	Fröschütz 25	31.12.1939

Auszeichnungen und Ehrungen 2019 - *Herzliche Gratulation!*

Breitenberger Sandra, BEd MSc	zum abgeschlossenen Hochschullehrgang Administrator/inn/en an AHS und BMHS an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, Baden
Fuchs Christine	zur Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Biberbach in Silber für besondere Verdienste um die Gemeinde „langjährige Organisation von Advent im Dorf“
Fügerl Alexandra	zum abgeschlossenen Diplomstudium Humanmedizin sowie zur Verleihung des akademischen Grades „Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr.med.univ., Doctor medicinae universae)“
Fügerl Katharina	zum abgeschlossenen Studium im Bachelorstudiengang Physiotherapie durch Ablegung der Bachelorprüfung an der FH Joanneum Graz und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Health Studies“ „BSc oder B.Sc.“
Geiblinger Gabriel	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Technischen Bundeslehr- u. Versuchsanstalt Waidhofen/Ybbs
Hinterplattner Harald	zur abgeschlossenen Ausbildung in der Operationsassistenten an der Schule für allgemeine Gesundheits- u. Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe St. Pölten
Hirtenlehner Katharina	zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Konditorin (Zuckerbäckerin)
Hölzl Katrin	zum abgeschlossenen Studium im Bachelorstudiengang Gesundheits- u. Krankenpflege durch Ablegung der Bachelorprüfung und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Health Studies“ und der Berufsbezeichnung Diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegerin
Hürner Nicole	zur mit sehr gutem Erfolg abgelegten Personalverrechnerprüfung an der Wirtschaftskammer Oberösterreich



Kammerhofer Thomas	zum abgeschlossenen Masterstudium „Ebmedded Systems Design“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science in Engineering“ „MSc oder M.Sc.“
Leitner Gregor, BSc	zur mit Auszeichnung aus Dienst- u. Besoldungsrecht bestandenen Gemeindedienstprüfung für die Verwendungsgruppe VI
Neudorfer Stefanie, BA	zum abgeschlossenen Masterstudium „Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“ von der FH Oberösterreich
Nietsch Marcel	zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Waidhofen/Ybbs sowie zur Erhaltung des Titels „Microsoft Office Specialist“ für Office Power Point® 2016
Obermüller Julia	zur mit gutem Erfolg abgelegten Reifeprüfung am Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Payrleitner Franz Josef	zur mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung zur Mittleren Reife an der Landwirtschaftlichen Fachschule Hohenlehen
Pfeiffer Florian	zur bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der Privaten Höheren Technischen Lehranstalt für Informationstechnologie der Stadtgemeinde Ybbs/Donau
Pfeiffer Lukas	zur bestandenen Reifeprüfung am Adalbert Stifter Gymnasium Linz
Prenn Jana	zur mit gutem Erfolg abgelegten Reifeprüfung am Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Prenn Yvonne	zum mit gutem Erfolg abgeschlossenen Studium im Bachelorstudiengang Produktmarketing und Projektmanagement, Spezialisierungsgebiete Green Marketing Fashion & Clothing an der Fachhochschule Wiener Neustadt und zur Verleihung des akad. Grades „Bachelor of Arts in Business“ von der Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH
Dipl.-Ing. Riegler Daniel	zum abgeschlossenen Masterstudium Nutztierwissenschaften und zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Ingenieur“
Rußmayr Lea	zur mit gutem Erfolg abgeschlossenen Reifeprüfung am Öffentlichen Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Soxberger Sarah	zur abgelegten Reife- u. Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Amstetten
Stockinger Fiona	zum abgeschlossenen Studium im Bachelorstudiengang Global Sales and Marketing Bachelor durch Ablegung der Bachelorprüfung mit gutem Erfolg an der FH Oberösterreich, Standort Steyr und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“ „BA oder B.A.“
Wagner Eva Maria	zur abgeschlossenen „Chakrablüten Essenzen Ausbildung“ am Carola Lage-Roy Chakrablüten Essenzen Zentrum in Deutschland
Zehetner Simon	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- u. Diplomprüfung an der privaten Höheren Technischen Lehranstalt für Informationstechnologie der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau



Am Foto:

v.l.: Thomas Kammerhofer, MSc; Eva Maria Wagner; Kathrin Hölzl, BSc; Stefanie Neudorfer, BA MA; Lea Rußmayr; Harald Hinterplattner; DI Daniel Riegler; Christine Fuchs; Bgm. DI Fritz Hinterleitner; Yvonne Prenn, BA; Jana Prenn; Gabriel Geiblinger; Julia Obermüller; Franz Josef Payrleitner; Gregor Leitner, BSc; Vize-Bgm. Maximilian Soxberger

Gehört, gesehen, gelesen

Fernheizwerk-Verantwortliche drückten die Schulbank

Im abgelaufenen Jahr wurde vom Biomasseverband erstmals eine Schulungsmöglichkeit für Heizwarte und Betreiber von Biomasseheizwerken angeboten. Von Seiten der Gemeinde Biberbach absolvierte Fritz Kammerhofer den mehrtägigen Kurs für Heizwarte, zudem nahmen Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner und Amtsleiter Werner Wagner an einem 2-tägigen Kurs für Heizwerksbetreiber teil.



Zahlreiche Teilnehmer säuberten Biberbach von Unrat

Einen Fixpunkt im Jahresverlauf bildet bereits seit vielen Jahren die Flurreinigungsaktion der Gemeinde, die Mitte März stattfindet. Aufgeteilt in acht Gruppen sammelten am 9. März rund 45 Personen entlang der Hauptverkehrswege sowie des Illmersbachs und Biberbachs insgesamt ca. 50 Müllsäcke, die beim ASZ abgegeben und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wurden.



Jugend-Partnergemeinde

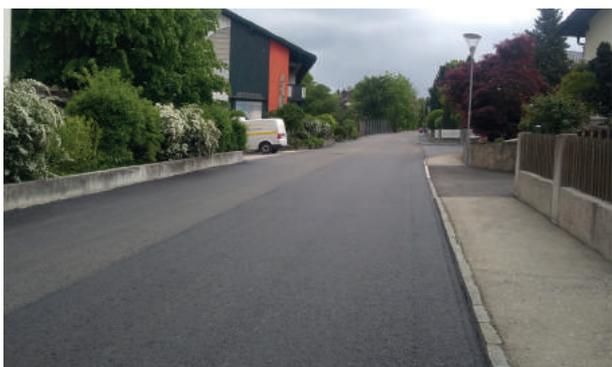
Im Zuge einer Festveranstaltung in Wr. Neustadt wurde die Gemeinde Biberbach am 26. April 2019 gemeinsam mit 232 weiteren NÖ Gemeinden als Jugend-Partnergemeinde zertifiziert und als eine von insgesamt 161 Gemeinden als „Jugend-Partnergemeinde PLUS“ ausgezeichnet. Eine Jury bewertete das Angebot und die Qualität der Jugendarbeit in Biberbach, beurteilt wurde u. a. das Angebot für Nachmittags- und Ferienbetreuung, die Förderung von Jugendvereinen sowie die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Gemeinde, etwa beim Kinderferienprogramm.





3. Klassen der Volksschule zu Gast am Gemeindeamt

Bereits zu einer Tradition ist der jährliche Besuch von der 3. Klasse der VS Biberbach geworden und so statteten die beiden 3. Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen Silvia Haselsteiner und Eva Leitner dem Gemeindeamt am 29. Mai 2019 einen Besuch ab. Am Gemeindeamt wurden die Gäste von Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner und Amtsleiter Werner Wagner begrüßt. Bei einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten lernten die Schüler bereits einen Teil der Aufgaben einer Gemeinde sowie die Personen dahinter kennen. Im Anschluss stand eine „Mini-Gemeinderatssitzung“ am Programm. Dabei erläuterte der Bürgermeister mithilfe zahlreicher Fotos die verschiedensten Aufgaben einer Gemeinde. Nach einer kleinen Stärkung hatten die jungen Biberbacherinnen und Biberbacher noch Fragen an den Bürgermeister vorbereitet, ehe es wieder zurück in die Volksschule ging



Siedlungsstraße Am Hang umfassend saniert

Nach den umfangreichen Grabarbeiten auf der Siedlungsstraße Am Hang im Jahr 2018, im Zuge derer die Fernwärme-Hauptleitung getauscht und eine Lichtwellenleiter-Leerverrohrung mitverlegt wurde, wurde im Frühjahr 2019 die Straße umfassend saniert und ein zusätzlicher Gehsteig errichtet. Den Abschluss der Sanierung bildeten die Asphaltierungsarbeiten am 13. Mai 2019.



Alle öffentlichen Gebäude thermisch auf dem neuesten Stand

Ende Mai konnte mit der Fertigstellung der thermischen Sanierung von Musikheim/Bauhof, ein weiterer wichtiger Schritt zu mehr Energieeffizienz gemacht werden. Denn das Musikheim- und Bauhofgebäude war das letzte öffentliche Gebäude in Biberbach, das noch keinen Vollwärmeschutz hatte. Im Zuge der umfassenden thermischen Sanierung erhielt das Gebäude auch eine neue Fassadengestaltung. Die Arbeiten wurden in bewährter Weise von der Malerei Strohmayer ausgeführt.



Siedlungsstraße Stelzenberg wurde verbreitert

Die Siedlungsstraße Stelzenberg bei der Familie Lumetsberger ist eine wichtige Zufahrt für die darüberliegende Siedlung. Die Straße war jedoch bereits sanierungsbedürftig geworden, weshalb sie im Mai bzw. Juni 2019 einer umfassenden Sanierung unterzogen wurde und dank des Entgegenkommens der Fam. Lumetsberger dabei auch verbreitert wurde. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein Steinwurf und die Straßenbeleuchtung errichtet sowie die Lichtwellenleiter-Leerverrohrung mitverlegt.



Stellungspflichtige des Jahrganges 2001

Die Stellungspflichtigen der Gemeinde Biberbach des Jahrganges 2001 wurden nach der Stellung in St. Pölten am 12. Juli von Bgm. DI Fritz Hinterleitner und der Gemeinde zu einem Mittagessen ins Gasthaus Rittmannsberger eingeladen.

Am Foto: 1. R.: Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Daniel Motycka, Lukas Vorwagner, Marcus Fügerl, Jonas Theuerkauf, Michael Albai, Thomas Bühringer; 2. R.: Thomas Schneider, Jannik Peham, Elias Kammerhofer, Tobias Kirchstetter, Marcel Raaber, Leonhard Schnabl und Kilian Maderthaler



Kindergartenzubau wurde seiner Bestimmung übergeben

Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte der Kindergarten-Zubau in Biberbach seiner Bestimmung übergeben werden. In knapp vier Monaten wurde der Kindergarten um einen zweistöckigen Zubau erweitert sowie ein bestehender, eingeschobiger Bauteil aufgestockt. Die Gemeinde investiert dabei gemeinsam mit dem Land NÖ rund 800.000 € in den Kindergarten. Mit September konnte die 5. Gruppe, die vorübergehend im Biberbacher Pfarrhof untergebracht war, in die neuen Räumlichkeiten einziehen. „Bei den Planungen haben wir gleich Überlegungen in Bezug auf eine sechste Betreuungsgruppe angestellt und so entschied man sich, den Zubau groß genug für zwei neue Gruppen zu dimensionieren“, berichtet Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner.



Historischer Fund im Biberbacher Gemeindearchiv

Im Zuge von Katalogisierungsarbeiten im Biberbacher Gemeindearchiv stieß Archivarin Heidi Ramskogler im April 2019 auf rund 15 Schulchroniken einer Staatlichen Volksschule der Slowakei, die aus den Jahren 1929 bis 1939 sowie 1943/1944 stammten. Gepackt von der Neugier stellte sie Recherchen zum Ursprung der Chroniken an und konnte schließlich Kontakt mit dem Bürgermeister von Spišská Belá, jener Stadt, von der die Chroniken ursprünglich stammten, herstellen. Im September machte sich eine kleine Abordnung rund um Bürgermeister Josef Kuna auf die 600 km lange Reise nach Biberbach. Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner, Vizebürgermeister Maximilian Soxberger und Heidi Ramskogler hießen die Gäste herzlich willkommen und übergaben die rund 80 Jahre alten Schulchroniken.



Zum Ursprung der Chroniken: Als die Sowjetarmee im Jänner 1945 immer näher an die deutsch-geprägte Stadt Spišská Belá heranrückte, wurde die Bevölkerung mit deutscher Nationalität von der deutschen Armee nach Österreich und Deutschland evakuiert. Zuflucht fanden die Flüchtlinge dabei auch in Biberbach und waren im damaligen Gasthaus Höller (heute Gasthaus Kappl) einquartiert. Vermutlich haben damals geflüchtete Lehrer oder Schüler die Chroniken mit nach Biberbach gebracht.



Schüler der NMS Seitenstetten-Biberbach übernehmen „Verantwortung“

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 unterstützten drei Schüler der NMS Seitenstetten-Biberbach die Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Biberbach bei unterschiedlichsten Tätigkeiten. Im Rahmen des Projektes „Verantwortung“, das die Schüler der 3. Klassen aktuell absolvieren, gilt es insgesamt 18 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit zu leisten. Die Biberbacher Florian Gruber, Leon Dieminger und Florian Siemetzberger leisteten diese Stunden für die Gemeinde Biberbach. Dabei unterstützten sie die Bauhofmitarbeiter bei verschiedensten Arbeiten.



Feierliche Segnung Urnenfriedhof

Im Zuge der Totengedenkfeier der Gemeinde Biberbach wurde die Erweiterung des Gemeindefriedhofes offiziell seiner Bestimmung übergeben und im Beisein der Pfarrgemeinde durch Pfarrer Pater Florian gesegnet. In rund drei Monaten Bauzeit wurde auf zwei bestehenden Rasenflächen im Bereich der Aufbahrungshalle der Zubau aus Beton-Stelen durch die Firma Bau Pabst errichtet.



In den Säulen sind sowohl Nischen für die Beisetzung der Urnen als auch für Blumenschmuck, Kerzen und ähnliches vorgesehen. Auch zusätzliche Einzelgräber für die Erdbestattung werden zur Verfügung stehen. Ziel von Architekt Michael Jordan war es, durch die beidseitige, symmetrische Erweiterung, die bestehende Kapelle noch mehr ins Zentrum des Friedhofes zu rücken.

Verbreiterung der L6200 in Gstadthof

Ein weiteres Straßenbauprojekt wurde im September und Oktober 2019 durch den NÖ Landesstraßendienst in Angriff genommen. Das enge Straßenstück der Landesstraße L6200 im Bereich Gstadthof wurde verbreitert und saniert. Dazu wurden im Einvernehmen mit den Anrainern mehrere Steinwürfe sowie der Grundbau der Straße errichtet. Auch bei diesem Projekt wurde durch die Gemeinde eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter vorgesehen. Mit der Fertigstellung der Asphaltierung am 8. Oktober 2019 konnte das neue Straßenstück seiner Bestimmung übergeben und die Verkehrssicherheit in diesem Bereich verbessert werden.

Viele Infos für Neubürger

„Wir haben in den letzten Jahren einen Zuzug von rund 250 neuen Gemeindegürgern“, sagte Bürgermeister Friedrich Hinterleitner im Rahmen einer Veranstaltung, bei der seitens der Gemeinde die neu zugezogenen Gemeindegürgern ins Gasthaus Kappl eingeladen wurden. Vor rund 95 Neubürgern, Gemeindegürgern und Gemeindegürgern berichtete Hinterleitner über Gemeindegürgern wie Volksschule, Kindergarten, Sportanlagen und Gemeindeamt. Vizebürgermeister Maximilian Soxberger lud einige Vereinsobleute und Funktionäre zu einer Gesprächsrunde, bei der jeder über seinen Verein berichten konnte. Zum Abschluss gab es von den „Suppenfeen“ Evelyn und Angelika Kappl eine Suppe nach Art des Hauses.

Güterweg Oismühle wurde generalsaniert

Zusätzlich zu zahlreichen kleineren Erhaltungsarbeiten bei den Biberbacher Güterwegen wurde im Herbst die Generalsanierung des Güterweges Oismühle vorgenommen. Auf einer Länge von knapp 800 Metern wurde der Asphalt abgefräst, der Unterbau verbessert und die Straße teilweise verbreitert. Zudem wurde auch die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter mitverlegt, ehe am 20. November 2019 die Sanierung mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden konnte.

Engagierte Biberbacherin mit Ehrennadel in Silber ausgezeichnet

Der feierliche Rahmen der Gemeinde-Weihnachtsfeier am 22. Dezember 2019 im GH Kappl genutzt, um einer verdienten Biberbacherin eine besondere Ehrung auszusprechen: Frau Christine Fuchs engagiert sich seit vielen Jahren für die Organisation des Biberbacher Adventmarktes „Advent im Dorf“ und hat die Hauptorganisation vor zwei Jahren an Maria Theuerkauf übergeben. Als Anerkennung für die jahrelange engagierte Tätigkeit wurde Frau Fuchs die Ehrennadel der Gemeinde Biberbach in Silber verliehen. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle!



Landeskindergarten Biberbach

Hilf mir es selbst zu tun. Maria Montessori

Ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt hinter uns.
Mit dem Beginn der Baustelle, standen einige arbeitsreiche Monate ins Haus.

DANKE dem Team, das großartige Arbeit geleistet hat!!!



Es besuchen im heurigen Jahr 101 Kinder unseren Kindergarten.

Wir sind jetzt 5 Gruppen im Haus, da das Provisorium im Pfarrhof wieder aufgelöst wurde. Vielen Dank Pater Florian und dem verstorbenen Pater Stefan, dass wir im Pfarrhof eine Weile bleiben durften.

<u>Gelbe Gruppe:</u>	Kindergartenleiterin:	Petra Hürner
	Zusatzpädagogin:	Iris Stöckler
	Kinderbetreuerin:	Christine Gutjahr
<u>Blaue Gruppe:</u>	Kindergartenpädagogin:	Michaela Kammerhofer
	Kinderbetreuerin:	Roswita Kammerhofer
<u>Grüne Gruppe:</u>	Kindergartenpädagogin:	Andrea Leitner
	Kinderbetreuerinnen (Jobsharing):	Heidi Zitzenbacher Sonja Rußmayr
<u>Rote Gruppe:</u>	Kindergartenpädagoginnen (Jobsharing):	Clara Schuller-Settele Claudia Langthaler-Prinz
	Kinderbetreuerin:	Gertrude Aigner
<u>Orange Gruppe:</u>	Kindergartenpädagogin:	Sarah Schneller
<i>(Kleinkindgruppe)</i>	Kinderbetreuerin:	Traudi Neudorfer
<u>Köchin, Reinigungskraft und Ersatzbetreuerin:</u>		Ingrid Edermayer
<u>Reinigungskraft und Ersatzbetreuerin:</u>		Elli Röcklinger
Einmal pro Woche kommt die <u>Sonderkindergartenpädagogin</u> Doris Pfleger in den Kindergarten.		

Auch dieses Jahr, haben wir wieder Praktikanten aus den verschiedenen Schulen. Aus der Bafep Amstetten, Bafep Steyr, College Steyr und den verschiedenen Fachschulen. Wir führen auch das Projekt „Verantwortung“, mit der Mittelschule Seitenstetten weiter.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt 3-mal im Jahr.

Die Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 6:45-16:00 Uhr

Donnerstag: 6:45-17:00 Uhr

Die Zeiten richten sich nach Bedarf der Eltern!

* Auch heuer fanden wieder verschiedene Lernwerkstätten statt, begonnen haben wir mit dem Thema Winter.

* Am 17. 01. und 14. 03. kam die Zahngesundheitserzieherin zu uns in den Kindergarten.

* Ende Februar fanden die verschiedenen Mottoeste statt und am Faschingsdienstag feierten wir gruppenübergreifend.

* 06.03.: Pater Florian stimmt die Kinder mit den Aschenkreuz auf die Fastenzeit ein.

* 19. + 20.03.: Fotograf

* 27.03.: Elternabend mit Referent Florian Prinz

* 01. - 03.04.: „Schnuppertage“ für Neuanfänger

* 05.04.: Kasperlbühne Bertram Mayr

* 10.04.: Lesevormittag mit der 1. Klasse VS

* 24.04.: Osternesterlsuche



- * 02./03.05.: Sehtest
- * 06.05.+20.05.: Zahnarztbesuch – Dr. Krist-Riener
- * 14.05.: Besuch der Patenkinder 2. Klasse Volksschule
- Im Mai und Juni fanden verschiedene Feste der einzelnen Gruppen statt, Diese fanden wie immer großen Anklang bei Kindern und Eltern. Danke an alle, bei denen wir immer wieder bei Ausflügen etc. hingehen/ fahren dürfen.
- * 19.06.: Schultaschenfest und langer Schulanfängernachmittag
- * 23.06.: Bezirksmusikfest
- * 28.06.: Abschlussmesse mit den „Schulanfängern“ und der Volksschule
- * 11.09. und 25.09.: 1. Elternabend
- * 24.09.: Besuch in der VS – „Schnuppervormittag Shinergy“
- * 16.10.: Kindersegen und Erntedankfest mit Pater Florian
- * 29. + 30.09.: Zahngesundheitserzieherin
- * 12.11.: Martinsfest – leider entfiel der Umzug wegen Schlechtwetters.
- * 25.-27.11.: Elternworkshop „Gestaltung des Wasserspielbereiches.“



DANKE allen fleißigen HELFERN!

- * 29.11.: Adventkranzweihe durch Pater Florian
Danke allen Müttern und Großmüttern für das Kranzbinden!
- * 06.12.: Besuch des Nikolaus
- * 16.12.-18.12.: Nahtstellenprojekt Kindergarten und Volksschule
- * 19.12.: Vorweihnachtliche Feier mit Weihnachtsjause
„Zaumkemma im Advent“

Einige Impressionen unserer Baustelle im Kindergarten, es entstand ein tolles Haus!!





Aus diesem Nussbaum wurden tolle Bänke,
DANKE Hrn. Anton Kammerhofer für die Herstellung!

**Ich möchte mich im Namen des Kindergartenteams bei allen,
die uns tatkräftig unterstützten recht herzlich bedanken!**

Besonders beim Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner und seinem Team, der Gemeindestube, den Bauhofmitarbeitern und allen, die während der Bauphase fleißig mitgearbeitet haben!!!!

Viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2020
wünscht Petra Hürner

Volksschule Biberbach

„Die innere, seelisch-spirituelle Leere lässt sich durch eine noch so große äußere Fülle nicht ersetzen“.

Dieser Ausspruch von Bgm. Ober aus Feldbach beim Vernetzungstreffen von Bürgermeister/innen und Bildungsgemeinderäten/innen trifft es genau auf den Punkt. Wohlstand, sich vieles leisten können, unsere schnelllebige digitale Welt – es stellt sich die eigentliche Frage: Wofür übernehmen wir Verantwortung, was erwartet die Welt von uns? Wir brauchen gute Wurzeln in der Bildung, ein gutes Fundament in der Werthaltung, klare Regeln, damit wir sinnvolle Ziele verfolgen können. Die Kinder von heute sind die Generationen von morgen – das sollte uns allen bewusst sein. Wir alle können ihr Denken, Handeln mit unserer Vorbildfunktion beeinflussen. Aber wir „Schule“ können uns nicht alle Probleme aufbürden lassen. Wir versuchen, die Persönlichkeiten der Kinder so zu stärken, dass sie mit den rasanten gesellschaftlichen Veränderungen zurande kommen. Man muss die Schule auch einmal in Ruhe arbeiten lassen ohne ständige „Reformitis und Reformhysterie“ (Gewerkschafter Paul Kimberger).

Dass unsere Schule gut (zusammen)arbeitet, kann ich nur unterstreichen: mit den jungen „neuen“ Kolleginnen oder mit dem „alt“ bewährten Team, mit der Gemeinde, mit der Pfarre, mit den Eltern – viele engagieren sich für unsere Schüler/innen, jeder einzelne trägt zu einem guten Fundament bei.

Eine Pädagogin, ein Urgestein in unserer Schule, durften, „mussten“ wir am letzten Schultag (28.6.2019) im Rahmen eines Schulplenums in die wohl verdiente Pension verabschieden: **Heide Marie Kneifel** war seit 1977/78 in der Volksschule Biberbach tätig. Die gebürtige Wienerin wurde damals in den Bezirk Amstetten versetzt, wo sie ihren Mann Walter Kneifel kennen lernte. Sie hat die positive Entwicklung in der VS Biberbach entscheidend mitgeprägt. Mit ihrer sonnigen, verlässlichen, besonnenen, pflichtbewussten und humorvollen Art hat sie bald die Herzen von Schülern, Eltern und Lehrern gewonnen. Mit Liedern, Gedichten und persönlichen Gedanken bedankten sich Schüler, Lehrer und der Vizebürgermeister Max Soxberger, der schon selbst Schüler bei Fr. Kneifel war. Zur Freude aller bleibt uns Heidi Kneifel als „Leseoma“ in diesem Schuljahr erhalten.



Das Jahr 2019 begann auch bei uns traurig mit dem Begräbnis von P. Stefan am 5.1.2019.



Das **2. Semester 2018/19** mit den vielen Aktivitäten „verflog“ im Nu:

Autorenlesung mit Johannes Hörndler (25.2.), Bewegungschampion in Amstetten (26.2. – 1.Kl.), Ski4school auf dem Hochkar (5.3.), Theater Team Sieberer „Mann im Mond“ und Lesenacht 3. Kl. (19.3.), Besuch bei der Feuerwehr (20.3. – 3.Kl.), Lesen im Kindergarten (10.4. – 1.Kl.), Friedenslauf in Seitenstetten (6.5.), Safety tour in Ernsthofen – 4.Kl. und Schutzengelfest in Tulln - 3.Kl. (17.5.) Laufolympiade im Amstetten (21.5.), Besuch auf der Gemeinde (29.5. – 3.Kl.), Lehrausgang in den Wald mit den Jägern (21.6. – 2.Kl.), Wandertage im Juni...

Erwähnenswert ist PAN ART im Juni mit Christa Dietl, wo die Schüler wieder ihr schöpferisches Talent ausleben und auf die Leinwand „zaubern“ konnten.

Unsere 4. Klasse schaffte es bei der Safety Tour ins Landesfinale nach Pöggstall (14.6.).

Von 4. – 6. Juni hatten wir bei unserer **Lernreise** den Schwerpunkt „Erste Hilfe“. An 3 Tagen konnten die Schüler/innen bei 12 Stationen die Erfahrung sammeln, dass „**Erste Hilfe**“ einfach ist und man nichts falsch machen kann.

In einem Rettungswagen vom Roten Kreuz St. Peter/Au lernten sie die Medizinprodukte und auch die praktische Anwendung kennen.



Auch beim **Bezirksmusikfest** am 23.6. trugen wir mit einem Festwagen zur gelungenen Veranstaltung bei.

Religiöse Traditionen und Feste wie die Aschenkreuzandacht, das Versöhnungsfest, die Erstkommunion am 10.6. mit dem Thema „Mit Jesus auf dem Weg“ und letztendlich der Schlussgottesdienst sind auch ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Danke an P. Florian, mit dem wir nun diese Feste feiern dürfen.

„Krönender Abschluss“ für die Schüler/innen der 4. Klasse ist immer, dass sie am letzten Schultag „aus der Schule geworfen werden“.

In diesem Schuljahr konnten wir **neue Kolleginnen** begrüßen: Martina Mistelbauer und Helene Kogler; Rosemarie Schnabl unterrichtet Religion.

Klasseneinteilung 2019/20:

1.	vVL Doris Schachner	15 K	+	8 M	=	23
2.	vVL Gottfried Bauernfeind	13 K	+	9 M	=	22
3.	vVL Raphaela Bruckner	10 K	+	9 M	=	19
4a	vVL Eva Leitner	5 K	+	9 M	=	14
4b	VOL Haselsteiner Silvia	5 K	+	9 M	=	14
		48 K	+	44 M	=	92

Durch verschiedenen Aktivitäten wie die **Outdoor Lesereise** im September rund um den Energieweg, bei der die Schüler/innen in Stationen spannenden, interessanten Geschichten lauschen und sich auch aktiv beteiligen konnten, soll der Stellenwert des Lesens hervorgehoben werden.

Zusätzliches musikalisches Repertoire, besonders Rhythmik erweitert unseren Horizont. Wir freuen uns wieder über die **Kooperation mit der Musikschule** mit Barbara Burghart.

Wenn die Ortsbäuerin Sabine Hölzl mit ihren **Bäuerinnen** unseren Schüler/innen der 1. Klasse zeigt, wie aus ihren Produkten Topfen und Weckerl zubereitet (anschließend natürlich verkostet) werden, wird natürlich das Augenmerk auch auf Nachhaltigkeit und Regionalität gelegt.



Aufgrund neuer Richtlinien wurde die **Fahrradprüfung** (mit ARBÖ) in den 4. Klassen wieder im Oktober durchgeführt. Die Schüler/innen besitzen nun den Radführerschein und wir hoffen auf ihr Verantwortungsbewusstsein im Straßenverkehr.

Der **Eislaufplatz in Waidhofen** gehört – so wie in den letzten Jahren - einen Tag vor Saisonbeginn im November der Volksschule Biberbach. Zu Mittag sind die bewegungsfreudigen Schüler/innen – Stürze natürlich inkludiert „streichfähig“.



Rund um den 20.11. beschäftigten wir uns mit den **Kinderrechten** (30 Jahre KiRe). Über die Kinder- und Jugendanwaltschaft Ö hatten wir die Möglichkeit, mit einer Wanderausstellung (Schautafeln) diese Rechte explizit zu behandeln. Passend dazu war der Besuch von Edi aus Kamerun, der uns von den tristen Verhältnissen aus Sicht der Kinder dort berichtete. Unsere Unterstützung wird ihm im nächsten Jahr wieder gewiss sein. Wenn wir Eltern um Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten bitten: Gesunde Jause, Backen, Adventkranzbinden, Wandertage, Kreativreise, Frühstück im Pfarrhof etc. – können wir immer auf sie zählen, ein aufrichtiges Danke dafür.

Die Schulanfänger des Kindergartens besuchten in der Woche vor Weihnachten ihre künftige Patenklasse. Die Vernetzung Kindergarten – Volksschule soll auch im kommenden Jahr durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten wie das Schultaschenfest, Vorlesestunden, Bewegungseinheiten etc. verstärkt verknüpft werden.

Bei unseren Kreativtagen („**Weihnachtswerkstatt**“) in der letzten Woche vor Weihnachten bekamen wir wieder zusätzliche Unterstützung von den Mitgliedern des Gemeinderates. Bei verschiedenen Workshops konnten sich unsere Schüler/innen wieder richtig entfalten. Danke für die gute Zusammenarbeit - stellvertretend BGM Fritz Hinterleitner und unserer Schulobfrau Ulli Strohmayer, sowie bei allen Gemeindemitarbeitern. Erwähnenswert ist auch noch, dass die Weihnachtsbäckerei vom „Backkworkshop“ der Team Österreich Tafel gespendet wurde, bei der sich jeden Samstag sozial benachteiligte



Menschen beim Roten Kreuz St. Peter/AU gratis Lebensmittel und andere Produkte abholen können.



Beim letzten **Schulplenum** im alten Jahr am Freitag vor Weihnachten präsentierten uns die Schüler/innen des „Chorgesangs“ noch das Musical „Die Sterntaler“ unter der Leitung von Raphaela Bruckner. Es ist schön und berührend, wenn man sieht, mit welcher Begeisterung die Lieder gesungen werden.

Zuvor stimmten wir uns mit weihnachtlichen Weisen bei einer stimmungsvollen Rorate der Volksschule auf das Weihnachtsfest ein. „Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen, und der in Händen sie hält, weiß um den Segen.“

Am Ende dieses Jahres bedanke ich mich bei allen, die uns und ein „ehrliches Miteinander“ unterstützen, besonders bei meinem Team für ihr Engagement, ihre Arbeit, aber auch für ihr Herzblut, das sie in den Unterricht einfließen lassen.

Ein gutes Jahr 2020 mit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit wünscht

Katharina Latschenberger

Mittelschule Seitenstetten-Biberbach



Mittelschule Seitenstetten-Biberbach

*Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat,
sollen wir lieben;
aber für das Neue sollen wir leben.*
Theodor Fontane

Die Mittelschule Seitenstetten-Biberbach gibt alljährlich einen ausführlichen Jahresbericht über das abgelaufene Schuljahr heraus; bei den im Folgenden ausgeführten Kurzberichten handelt es sich daher lediglich um einige wenige Highlights des Kalenderjahres 2019.

ABSCHIEDE & NEUBEGINN

Das Jahr 2019 stellt mit Sicherheit eine bedeutende Zäsur auf personellem Sektor dar: Die seit 1974 an dieser Schule erfolgreich tätige Lehrerin und langjährige (fast 18 Jahre), so überaus geschätzte Leiterin OSR Herta Leitner trat mit



1. Februar in den verdienten Ruhestand. Vor allem in pädagogischen Belangen, aber auch was den Um- und Zubau der Schule betrifft hat sie sich große Verdienste erworben. Schon immer hat sie eng mit Josef Penzendorfer zusammengearbeitet und die Schule weiterentwickelt; er wurde in weiterer Folge mit der Leitung betraut, beendete aber mit 1. September gemeinsam mit Anna Grossberger und Karl-Heinz Vinkov auch seine „Schulpflicht“.

Alle hier genannten Personen haben dieser unserer Schule unbestritten ihren Stempel aufgedrückt und wurden seitens der Schulbehörde, aber auch durch Kollegenschaft, Schüler/innen und Gemeinden entsprechend gewürdigt.



Mit 1. September übernahm nun Jutta Feuerstein-Holzer die Leitung; sie bringt sehr viel Erfahrung aus Schul- und Sozialeinsätzen im Ausland (England, Rumänien u.a.) mit und ist bestrebt, diese Schule im Geiste ihrer Vorgänger/ innen mit viel Einsatz weiterzuentwickeln.

FRIEDEN

Immer wieder stellt sich unsere Schule dem herausfordernden Thema „Frieden“; die Bezeichnung Friedensschule darf keine leere Floskel sein! Friedenslauf, Friedensgebet, angemessene Konfliktlösungsansätze, aber auch die fortwährende Beschäftigung mit diesem herausfordernden Thema im Unterricht sind uns immens wichtig!

Heuer tat sich zudem die Möglichkeit auf, am Matzenberger-Friedensprojekt mitzuwirken. (Dr. Stefan Matzenberger – in Ertl gebürtig – war Kriegsblinder, bezeichnete sich als Bergpredigt pazifist, schrieb fast 20.000 Briefe an Päpste und Präsidenten und verfasste auch 2 Bücher.) Unsere Beiträge finden sich in der anlässlich seines 100. Geburtstages erschienenen Festschrift;



wir durften beim Festakt in Ertl mitwirken und die Ausstellungseröffnung im Bildungszentrum St. Benedikt mitgestalten. In der Schule erinnert ein heuer installiertes Friedensobjekt an all diese wertvollen Initiativen in Sachen Frieden.

LESEKULTURSCHULE

Lesen ist in unser Schulprogramm fix integriert; schon jahrelang bemühen sich nicht nur die D-Lehrer um eine effiziente Leserziehung. Josef Penzendorfer fungierte seit 2007 als Leiter der ARGE LESEN NÖ in der Bildungsdirektion und hat als solcher viele diesbezügliche Initiativen in unsere Schule getragen



Nach entsprechender Vorbereitungszeit konnten wir im Mai 2019 in der Landesbibliothek in St. Pölten diese wertvolle Auszeichnung entgegennehmen, die in ganz NÖ nur 60 Schulen – davon nur 18 Mittelschulen – erreichen konnten. Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein. Wir werden uns auch zukünftig sehr um das Erlernen dieser wichtigsten Kulturtechnik bemühen.

SCHULFEST „LIES LOS, HÖR ZU“

Unsere Schule gilt als eine „bunte“ Schule, in der Vielfalt groß geschrieben und gelebt wird; bewusst haben wir uns nie nur einem Schwerpunkt verschrieben. Unser Schulfest „Lies los, hör zu“ – diesmal am 13. Juni – bietet daher stets einen repräsentativen Querschnitt, vergleichbar mit einer kleinen Leistungsschau. Zudem steht es alljährlich unter einem bestimmten Motto, heuer hieß es: Talente – Temperamente – Experimente. Szenisches & Praktisches, Musikalisches & Akrobatisches, Künstlerisches & Nicht-Alltägliches, Bewährtes & Neues, Wissenswertes und Humorvolles hatte Platz im Programmangebot, wobei sich auch die Gäste an verschiedenen Workshops unter Anleitung der Schüler/innen beteiligen konnten. Ein neuer Ansatz für dieses Fest, der gut angekommen und als gelungen bezeichnet werden kann!



Eine Herausforderungsgruppe konnte überdies in diesem Rahmen den Erlös aus dem Friedenslauf für den Verein Bridges for Hope and Peace an Dr. Michaela Fried überreichen.

GENERATIONENNACHMITTAG



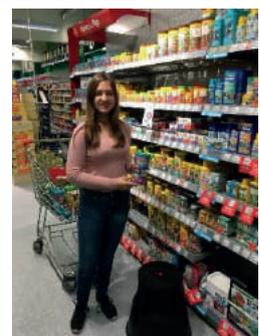
Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen sind immer von großer Bedeutung und können auch das soziale Gewissen schärfen. So wurde am 21. Februar erneut zum nunmehr schon traditionellen Generationennachmittag geladen.

Schüler/innen und Lehrer/innen haben wieder ein unterhaltsames Programm geboten – diesmal auch zum Thema „Schule einst und jetzt“, was zu sehr interessantem Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt geführt hat.



BERUFSPRAKTISCHE TAGE UND LEHRSTELLENBÖRSE

Im Rahmen der jährlichen Projektwoche im November konnten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen wertvolle Eindrücke in verschiedenen Betrieben und Schuleinrichtungen sammeln. Hilfreiche sind diese Erfahrungen für die Jugendlichen zur Entscheidungsfindung und Orientierung für die weitere Ausbildung nach Abschluss der Mittelschule.



Alle 2 Jahre findet die Lehrstellenbörse an der Schule statt. Zahlreiche Betriebe von Seitenstetten und Umgebung stellen aus und informieren Eltern und Jugendliche über Lehre und Ausbildung in den verschiedensten Bereichen.



WAHLPFLICHTFACH NATURWISSENSCHAFTEN

Spannend ist das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften in den 3. Klassen und verbunden mit Forschen, Entdecken und aktivem Tun. Am Foto sieht man Schüler, wie sie im Landesmuseum St. Pölten konzentriert Fische sezieren und somit über den Körperbau von Fischen lernen.





Erfolge, Infos, Termine, ...

Im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule werden in diesem Schuljahr 2019/20 825 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Der Unterricht für die Kinder, die Jugendlichen und auch für die Erwachsenen wird in allen Gemeinden - Biberbach, Ertl, Weistrach, Wolfsbach, Seitenstetten und St. Peter/Au – abgehalten.

Herzlichen Dank an alle Kindergärten, Volks- und Mittelschulen für die gute Zusammenarbeit! In Ertl und Weistrach werden heuer Bläserklassen abgehalten. Weiters sind wir in allen Gemeinden in den Pflichtschulen mit Kooperationen wie Rhythmus- und Singklassen vertreten.

Auch heuer nahmen wieder viele unserer Musikschüler beim NÖ. Landeswettbewerb **Prima la musica** sehr erfolgreich teil! Herzliche Gratulation!

Jakob Krondorfer – Tenorhorn 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb/ Klasse Dominik Ortmaier BA.BA
Paul Strohmayer – Tenorhorn 1. Preis/ Klasse Michael Krimplstätter BA.BA
Elina Stiebellehner – Querflöte 2. Preise/ Klasse Mag. Gertrude Rosenfellner
Marie Höfler – Querflöte 1. Preis/ Klasse Helga Röcklinger
Johanna Radl – Querflöte 1. Preis mit Auszeichnung/ Klasse Helga Röcklinger
Paul Strohmayer – Posaune 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb/ Klasse Michael Krimplstätter BA.BA
Jonas Streisselberger – Trompete 2. Preis/ Klasse Dir. Ewald Huber
 Gitarrenensemble mit **Lena Holzer, Marie Schönegger, Marie Wenger** 1. Preis mit Auszeichnung/ Klasse Barbara Burghart MA
Angelika Gassner – Querflöte 2. Preis/ Klasse Mag. Heinz Kohlbauer
Valentina Pilz – Querflöte 3. Preis/ Klasse Helga Röcklinger
Jakob Aichberger – Posaune Ausgezeichneter Erfolg mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb/ Klasse Michael Krimplstätter BA.BA

Von April bis Juni 2019 wurden in allen Gemeinden Themenkonzerte abgehalten, wo unter anderem unsere Bands, Ensembles und Orchester aufgetreten sind. Es freut uns sehr, dass diese Konzerte sehr großen Zuspruch bei zahlreichem Publikum erhielten.

Der **TAG DER OFFENEN TÜR** findet am Freitag, 08. Mai 2020 in der Musik- und Volksschule statt, wo für alle die Möglichkeit besteht Instrumente auszuprobieren – sich zu informieren – mit den Lehrkräften in persönlichen Kontakt zu treten!

Im Dezember 2018 veranstalteten wir in Ertl ein ADVENTKONZERT mit Schülern aus allen Gemeinden.

Dieses **ADVENTKONZERT** findet heuer am Samstag, 07. Dezember 2019 um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum in Weistrach statt, wozu wir Sie sehr herzlich einladen dürfen!

In diesem Schuljahr werden wir in allen Gemeinden wieder die **Vortragsabende** abhalten, sowie **Themenkonzerte** veranstalten.

Der **Jahresfolder** mit allen Terminen der Musikschule wird Ende des Jahres in allen Kindergärten und Pflichtschulen verteilt, sowie liegt dieser in allen Gemeinden auf.

Die Termine finden Sie auch online auf unserer **Homepage** – www.ms.carlzeller.at

Die Musikschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, schönes Schuljahr 2019/20 und freut sich auf viele Besucher bei unseren Veranstaltungen!



Freiwillige Feuerwehr

Das Jahr 2019 wird den Feuerwehrmitgliedern sicherlich längere Zeit in Erinnerung bleiben. Die Vielzahl an Brandeinsätzen prägte das Jahr und stellte auch den Ausbildungs- und Ausrüstungsstand der Feuerwehr Biberbach unter Beweis. Neben den 8 Brandeinsätzen war eine Fülle an technischen Einsätzen wie PKW-Bergungen, Wasserversorgungen u. ä. zu erledigen. Zahlreiche Übungen und sonstige Anlässe ergänzten das Feuerwehrjahr, sodass auf ein ereignisreiches 2019 zurückgeblickt werden kann.



Einsätze

10. Jänner 2019: Winterliche Fahrverhältnisse sorgten für Fahrzeugbergungen

Gleich zu mehreren Fahrzeugbergungen wurden die Biberbacher Feuerwehrmitglieder am Morgen des 10.01.2019 gerufen. So musste auf der L6200 Nähe Maaberg ein PKW nach einem Verkehrsunfall geborgen werden. Während dieser Arbeiten, wurde die Einsatzkräfte zu zwei weiteren Bergungen gerufen. Am Güterweg Spachl-Hamm galt es einen Lieferwagen und auf der Landesstraße in Dumdachting einen PKW zu bergen.

12. Februar 2019:

Missglücktes Wendemanöver sorgte für Feuerwehreinsatz

Ein Monat später wurde die FF Biberbach ebenfalls zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Auslöser waren diesmal nicht starke Schneefälle, sondern ein missglücktes Wendemanöver in einer aufgeweichten Wiese Nähe Außergrub. Mithilfe der Seilwinde wurde der PKW aus der Wiese gezogen und konnte danach seine Fahrt fortsetzen.



5. März 2019: Morgendlicher Kleinbrand am Faschingdienstag

Ein glimmender Reisighaufen neben der Landesstraße L6189, Höhe Distlhof, der eine starke Rauchentwicklung verursachte, sorgte am frühen Morgen des Faschingdienstags für einen Feuerwehreinsatz. Der Haufen wurde auf der Wiese verteilt und abgelöscht. Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

10. März 2019: Heftige Sturmböen sorgten für Sturmschäden in Biberbach

Die Auswirkungen der starken Sturmböen am Sonntagabend, 10. März 2019, brachten insgesamt drei Einsätze für die Feuerwehr Biberbach mit sich. Kurz vor 18:00 Uhr wurde die FF Biberbach nach Stupfreit gerufen. Ein rund 15 Meter großer Baum war auf ein Haus gestürzt. Bei der Bergung war Fingerspitzengefühl gefragt - nach und nach wurden Äste vom Baum entfernt, ehe dieser mithilfe eines Teleskopladers vom Haus gehoben werden konnte. Danach wurde das Dach provisorisch mit einer Plane und Dachlatten abgedichtet. Noch während des Einsatzes wurde die FF Biberbach zu einem weiteren Einsatz gerufen. Auf dem Güterweg Pötzlöd war ein Baum auf die Straße gestürzt und blockierte diese. So wurde ein Teil der Einsatzkräfte zum neuen Einsatzort entsandt, diese konnten den Baum rasch vom Güterweg entfernen und die Straße wieder freimachen. Im Anschluss an die beiden Einsätze galt es noch einen umgestürzten Gartenzaun im Siedlungsgebiet zu sichern, ehe die 21 ausgerückten Mitglieder nach rund 3,5 Stunden wieder einrücken konnten.

5. April 2019: Küchenbrand im Biberbacher Siedlungsgebiet

Kurz nach 12 Uhr wurden am Freitag, 5. April 2019, die Feuerwehren Biberbach, Seitenstetten-Markt und Seitenstetten-Dorf zu einem Küchenbrand ins Siedlungsgebiet von Biberbach alarmiert. Beim Eintreffen waren bereits alle Bewohner in Sicherheit, wodurch ein Atemschutztrupp umgehend mit der Brandbekämpfung im Inneren begann. Weitere Atemschutztrupps kontrollierten die umliegenden Räume mit Wärmebildkameras. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde noch ein Teil der Holzdecke geöffnet und mithilfe von Wärmebildkameras auf etwaige Glutnester untersucht. Nach Abschluss der Arbeiten konnte der Einsatz nach ca. 4,5 Stunden beendet werden.

23. April 2019: Nächtlicher Dachstuhlbrand bei Wohnhaus in Biberbach

Nur wenige Wochen später kam es erneut zu einem Brand in Biberbach. Bei einem Wohnhaus war im Bereich einer Terrasse ein Feuer ausgebrochen, das sich sehr rasch auf das Dach ausgebreitet hatte. Bereits bei der

Anfahrt wurde die Alarmstufe erhöht und zu den drei alarmierten noch fünf weitere Feuerwehren hinzugezogen. Glücklicherweise konnte sich alle Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen und so begannen die Feuerwehren unverzüglich mit der Brandbekämpfung und konnten ein Übergreifen auf das Carport sowie den nahen Wald verhindern. Sowohl bei diesem Einsatz, als auch bei dem Küchenbrand Anfang April, konnte der Wasserschaden auf ein Minimum reduziert werden konnte. Maßgeblich dabei war neben der taktischen Vorgehensweise auch der Einsatz der CAF-Schaumzumischanlage, die eine enorme Verbesserung der Löschwirkung mit sich bringt und dadurch einen wesentlich geringeren Wasserverbrauch erreicht.



17. Mai 2019: PKW-Brand in Seitenstetten

Zu einem Brand eines PKW kam es am Nachmittag des 17. Mai in Seitenstetten. Noch während der Anfahrt wurde mitgeteilt, dass der Einsatz nicht mehr erforderlich sei, sodass die ausgerückten Mitglieder umkehren und wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren konnten.

18.07.2019: Wasserversorgung nach Störung an Wasserleitung

Aufgrund einer Störung im Wassernetz der Wassergenossenschaft Biberbach Süd wurde die FF Biberbach am Abend des 18. Juli zur Wasser-Notversorgung eines landwirtschaftlichen Betriebes gerufen. Im Anschluss an die Versorgung wurde die Wassergenossenschaft mit dem Hilfeleistungsfahrzeug bei der Störungsbehebung unterstützt.

26. Juli 2019: Großbrand auf landwirtschaftlichem Betrieb in Biberbach

Die Serie der Brandeinsätze riss auch im Sommer nicht ab – Ende Juli kam es am Schoderhof zu einem Großbrand. Seitens der Alarmzentrale wurde sofort die höchste Alarmstufe ausgelöst und 9 Feuerwehren alarmiert. Bereits beim Eintreffen der Feuerwehren stand der Dachstuhl eines Teils des Wirtschaftsgebäudes in Vollbrand. Die Bewohner waren glücklicherweise bereits in Sicherheit. Durch die Feuerwehren wurde umgehend ein Löschangriff, sowohl vom Boden als auch von zwei Hubrettungsgeräten, vorgenommen, um die angrenzenden Bereich der Halle sowie das Wohngebäude zu schützen. Außerdem wurden weitere Feuerwehren zur Löschwasserversorgung und Bereitstellung von Personal nachalarmiert. Durch den umfassenden Einsatz der Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung auf weitere Bereiche des landwirtschaftlichen Betriebes verhindert und das Feuer relativ vergleichsweise gelöscht werden. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde das gesamte Stroh vom Brandobjekt entfernt. Dazu kamen mehrere Ladekräne, ein Kompaktlader und eine Vielzahl an Atemschutzgeräteträgern zum Einsatz. Eine wichtige Unterstützung leisteten dabei auch die umliegenden Landwirte. Im Zuge der Abräumarbeiten galt es immer wieder aufflammende Glutnester im Stroh abzulöschen, ehe die Arbeiten kurz nach Mitternacht beendet werden konnten. Daraufhin konnte ein Großteil der Einsatzkräfte abrücken, die Mitglieder der Feuerwehr Biberbach stellten noch bis in die Vormittagsstunden eine Brandwache und konnten danach den Einsatz nach knapp 23 Stunden beenden. Insgesamt waren 16 Feuerwehren mit 180 Mitgliedern sowie das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.



9. September 2019: Erneut LKW-Bergung in Gstadthof

Gegen 13:40 Uhr wurden die Mitglieder der FF Biberbach am 9. September 2019 zu einer LKW-Bergung auf die L 6200 gerufen. Am Einsatzort konnte ein Sattelzug vorgefunden werden, der auf dem abschüssigen Straßenstück zu stehen kam und weder vor noch zurück konnte. Nach kurzer Erkundung entschieden sich die Feuerwehrkräfte, den Sattelzug mit Hilfe des Löschfahrzeuges auf ein flacheres Straßenstück zu ziehen. Von dort wurde der Fahrer auf eine geeignete Umkehrmöglichkeit geleitet, beim Wenden unterstützt und in weiterer Folge von der ebenfalls anwesenden Polizeistreife auf eine geeignete Ausweichroute gelotst.



14. Oktober 2019: PKW kam von Landesstraße ab und stürzte in den Biberbach

Zu einer PKW-Bergung nach einem Verkehrsunfall wurde die FF Biberbach am 14. Oktober, gegen 9:00 Uhr auf die L6189, Nähe Brückl, gerufen. Aus unbekannter Ursache kam ein Lenker mit seinem Fahrzeug von der Landesstraße ab, touchierte einen Baum und kam im Bachbett des Biberbachs zu stehen. Glücklicherweise blieb der Lenker dabei unverletzt, auch Betriebsmittel traten nicht aus. Mithilfe der Seilwinde des Löschfahrzeugs konnte der Unfallwagen aus dem Bachbett geborgen werden.

18. Oktober 2019: Brand einer Hackgutheizung auf landwirtschaftlichem Betrieb

Großes Glück im Unglück hatten die Besitzer eines landwirtschaftlichen Betriebes in Biberbach in der Nacht auf den 18. Oktober als gegen 3:00 Uhr ein Feuer in der Hackgutheizung ausbrach und dieses bereits in der Anfangsphase durch einen Mitarbeiter entdeckt werden konnte. Durch die drei anwesenden Feuerwehren Biberbach, Seitenstetten-Markt und -Dorf konnte das Feuer, das sich auf den Hackgutbunker beschränkte, rasch gelöscht werden. Im Anschluss wurde der Hackgut-bunker ausgeräumt und letzte Glutnester abgelöscht. Nach etwas mehr als 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

27. Oktober 2019: PKW-Vollbrand konnte rasch gelöscht werden

Kurz nach 16:30 Uhr kam es am Güterweg Brandhof im Bereich Kleingassen/Hinterberg zu einem PKW-Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Die alarmierten Feuerwehrkräfte konnten den Brand jedoch rasch ablöschen, sodass der Einsatz der ebenfalls alarmierten Feuerwehren Seitenstetten-Dorf und St. Georgen/Klaus nicht mehr erforderlich war.



22. Dezember 2019: Kellerbrand in Seitenstetten

Zum letzten Einsatz des Jahres wurde die FF Biberbach am 22. Dezember um kurz nach Mittag gerufen. Im Siedlungsgebiet von Seitenstetten kam es zu einem Brand in einem Kellerraum, der jedoch von den Hausbesitzern und der FF Seitenstetten-Markt rasch gelöscht werden konnte, sodass der Einsatz der Feuerwehren Biberbach und Seitenstetten-Dorf nicht mehr erforderlich war.

Ausbildung und Übungen

Gerade das abgelaufene Jahr hat gezeigt, welche wichtige Rolle eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung, neben moderner Ausrüstung, im Ernstfall einnimmt. Auch 2019 wurden von den Mitgliedern wieder unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Insgesamt wurden 67 Übungen in den unterschiedlichen Bereichen wie Atemschutz, Branddienst, Technischer Einsatz, u. ä., geleistet. Zudem konnten die Neuzugänge ihre Grundausbildung mit Bravour meistern.

Sterbefälle in der Feuerwehr Biberbach

Auch im Jahr 2019 mussten die Kameraden der Feuerwehr Biberbach Abschied von unterstützenden Mitgliedern nehmen. Es wurden Bruno Stadler, Johann Mayrhofer, Rupert Theuerkauf, Maria Sindhuber und Irmgard Aigner auf ihrem letzten Weg begleitet.

Highlights im Jahr 2019

Jahreshauptversammlung im GH Fischer

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 12. Jänner im GH Fischer statt. In gewohnter Form wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt und gleichzeitig eine Vorschau auf das bevorstehende Jahr gegeben. Nach verschiedenen Berichten und Wortmeldungen konnte Kommandant HBI Erich Theuerkauf vier junge Männer in den Feuerwehrdienst aufnehmen. Das Gelöbnis für die Aufnahme in die Feuerwehr leisteten Stefan Leitner (Hub), Daniel Leithner, Simon Kammerhofer und Julian Gassner. Wir wünschen viel Freude und viele unfallfreie Stunden bei der Feuerwehr Biberbach!





Kirchliche Hochzeit von Theresa & Simon Wasserthal

Am 4. Mai gab Feuerwehrmann Simon Wasserthal seiner Theresa in der Biberbacher Pfarrkirche das Ja-Wort. Geladen waren neben zahlreichen Gästen auch die Kameraden der Feuerwehr Biberbach. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Glück auf euerem gemeinsamen Lebensweg!

Kirchgang zu Ehren des Hl. Florian

Gemeinsam mit P. Aegid Ritt wurde am 5. Mai 2019 die Hl. Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr gefeiert. Die Florianimesse wurde in bewährter Weise vom Musikverein Biberbach musikalisch umrahmt. Im Anschluss waren Feuerwehr und Musik ins Gasthaus Kappl geladen.

Besuch der 3. Klassen Volksschule im Feuerwehrhaus

Am 20. März 2019 konnten die beiden 3. Klassen der VS Biberbach im Feuerwehrhaus begrüßt werden. Kommandant HBI Erich Theuerkauf führte die interessierten Schülern durch das Feuerwehrhaus und erläuterte die Aufgaben der Feuerwehr. Anschließend wurden die Fahrzeuge samt Aus-rüstung näher erklärt. Beeindruckt zeigten sich die Kindern von der Ausrüstung eines Atemschutz-geräteträgers, der neben der Schutzbekleidung noch einiges an Gewicht in Form von Werkzeug o. ä. mit sich trägt. Den Abschluss des Besuches bildete die obligatorische Fragerunde, für die die Kinder zahlreiche interessante Fragen vorbereitet hatten.

Biberbacher Feuerwehrfest von 10. bis 12. Mai 2019

Das alljährliche Feuerwehrfest fand auch heuer am Muttertagswochenende statt und bot wieder beste Unterhaltung. 2019 startete das Fest bereits am Freitag Vormittag, denn der Seniorenbund Biberbach richtete den Bezirkswandertag in Biberbach aus. Die Feuerwehr sorgte in bewährter Weise für die Verköstigung der rund 700 Wanderfreunde. Am Abend startete dann der Festbetrieb, bei dem die Bands „StandUP“ sowie „3-fach“ für die nötige Partystimmung sorgten. Beim traditionellen Muttertags-Frühstücken mit dem MV Biberbach konnten ebenfalls zahlreiche Gäste begrüßt werden. Vielen Dank für Ihren Besuch! Wir freuen uns, Sie beim Feuerwehrfest 2020 begrüßen zu dürfen!

Festumzug anlässlich 100 Jahre MV Biberbach am 23. Juni 2019

Ende Juni feierte der Biberbacher Musikverein sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feuerwehr Biberbach sorgte dabei in Form von Brandsicherheitswachen nicht nur für die Sicherheit der Besucher, sondern beteiligte sich auch am Festumzug. Unter dem Motto „Zu Land und zu Wasser“ wurde eine Feuerwehrrille in den Festwagen integriert und dieser vom ehemaligen Feuerwehr-Land Rover gezogen. Mithilfe der der Kübelspritze sorgten die „Zillenfahrer“ für etwas Abkühlung bei den Festbesuchern.

Ereignisreicher Vormittag beim Kinderferienprogramm

Auch 2019 konnten wieder zahlreiche Kinder beim Kinderferienprogramm-Beitrag der FF Biberbach begrüßt werden. Die rund 40 Kinder verbrachten am 17. August einen erlebnisreichen Vormittag bei der Feuerwehr. Neben der Seilrutsche beim Regenrückhaltebecken und der Fahrt mit der Feuerwehrrille, durfte auch eine Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen nicht fehlen.

Detaillierte Information und zahlreiche Fotos zu den unterschiedlichsten Ereignissen im Jahr 2019 finden sich unter **www.ff-biberbach.at**



Herzlichen Dank an dieser Stelle allen jenen, die die Freiwilligen Feuerwehr Biberbach im abgelaufenen Jahr in unterschiedlichster Weise unterstützt haben!

Kommandant
HBI Erich Theuerkauf

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
LM Gregor Leitner



Pfarre

Unsere Pfarre wurde zu Jahresbeginn 2019, seit dem unerwarteten Ableben von P. Stefan, von P. Florian bis zum 31. August 2019 provisorisch geleitet. Zu unserer großen Freude ist P. Florian seit 01.09.2019 nun auch offiziell als Pfarrer von Biberbach und St. Georgen/Klaus installiert. Wir können auf folgende Höhepunkte im Kirchenjahr dankbar zurückblicken:

Firmung:

Am 27. Jänner startete die Firmanmeldung und somit die Vorbereitung auf die Firmung mit 16 Firmlingen. Die jungen Christen wurden in bewährter Weise von Claudia Schörghuber, Waltraud Reitner und Josef Wischenbart auf das Sakrament vorbereitet. Heuer nahmen unsere Firmlinge gemeinsam mit P. Florian und ihren Firmhelfern an der „Nacht des Feuers“ im Stift Seitenstetten teil. Im „inhaltlichen Teil“ wurde zum Thema Salbung von König David gearbeitet. Im zweiten Teil gab es verschiedenste kreative Aktivitäten im Stift, als Abschluss und Höhepunkt wurde ein Abendlob in der Stiftskirche gefeiert. In unserer Pfarre beteiligten sich die Firmlinge an der Liturgie am Palmsonntag und Karfreitag. Zudem gestalteten sie ihre Firmsendungsmesse am „Weißen Sonntag“ mit, wo sie ihre Firmkarten erhielten.

Erstkommunion:

Am 17. März stellten sich im Rahmen eines Gottesdienstes die Erstkommunionkinder unter dem Motto „Mit Jesus auf dem Weg“ vor. Die Messe zur Erstkommunion wurde von den 17 Kindern der 2. Volksschulklasse zusammen mit ihrer Religionslehrerin Christina Zehetgruber gestaltet. Zu Beginn legten sie ihre aus Ton gestalteten Fußabdrücke auf einem Weg zum Altar ab. Alle – Kinder, Eltern, Paten und Patinnen – waren bei dieser Feier, bei der Vorbereitung zur Vorstellungsmesse oder beim Weggottesdienst eingebunden. So wurde die Erstkommunion auch mit der schon seit längerer Zeit eingeführten „Brot-Patenschaft“ zum Familienfest.

Katholische Jungschar:

Heuer wurde fleißig für die Ostergrußaktion gebacken. Nach der Messe wurden diese Grüße von den Jungscharkindern und vom Team der Jungscharleiter ausgeteilt. Die Spenden gingen an den Verein „Omutima“, über den Lisa Jung den Kindern ihr Projekt „Stifte sammeln“ und „Trinkwassertank für Uganda“ vorgestellt hatte. Das heurige Jungscharwochenende fand im Ferienlager Plattenberg unter dem Motto „Wir sind Helden“ statt. T-Shirt bemalen, Gemeinschaftsspiele, gemeinsames Lagerfeuergrillen, eine Schnitzeljagd und viele weitere Highlights standen am Programm und bereiteten den Jungscharkindern sehr viel Spaß. Am Sonntagabend besuchte uns P. Florian und hielt die Jungscharmesse am Plattenberg, wo alle Jungscharkinder, das Jungscharleiterteam und viele Eltern die Messe mitfeierten.

Umzug Bezirksmusikfest:

Mit einem großen gemeinschaftlichen Auftritt beteiligte sich die Pfarre Biberbach am Umzug beim Bezirksmusikfest am Sonntag, dem 23. Juni, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins Biberbach. Für die Pfarre waren viele Ministrantinnen und Ministranten unter der Leitung von Johann Simmer, die KFB, die Vertreter des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates sowie unser Kirchenchor mit dabei. Herbert Haumer stellte seinen Oldtimer Traktor zur Verfügung und fuhr mit uns die Festrunde. Auch der Anhänger durfte von Josef Kropf ausgeliehen und in der Wiesmühle dekoriert werden. Unsere Modellkirche, die früher von Alois Gutjahr konstruiert und gebaut wurde, war ein Hingucker. Danke an alle für die Mitgestaltung dieses Festes!



Gottesdienst im Pfarrgarten:

Am Samstag den 6. Juli 2019 fand im Pfarrgarten unsere alljährliche Messfeier „Gottesdienst im Garten“ statt. Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorbeter und Verdienste in der Pfarre erhielt bei dieser Gelegenheit Karl Pfaffeneder in Form einer Urkunde vom Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz. Am Ende durfte natürlich eine Agape nicht fehlen, damit dieser Sommerabend gemütlich ausklingen konnte.



Ministrant/innen:

In unserer Pfarre sind 52 Ministranten und Ministrantinnen aktiv. Mesnerteam und Pfarrer luden die Kinder zu einem bunten Nachmittag im Pfarrgarten ein. Nach einem besinnlichen Einstieg durch Gottfried Bauernfeind gab es vier Stationen zu bewältigen: knifflige Quizfragen beantworten, Steckerl fürs Grillen zuspitzen und verzieren, mit Messkännchen einen Hindernisparcours in voller Ministrantenmontur durchbalancieren und als Abschluss ein gemeinsames Altartuch mit Handabdrücken gestalten. Es war ein gelungener und lustiger Nachmittag für die Ministrantengemeinschaft.

Familienmessteam:

Heuer wurde im Pfarrhof Biberbach am 28. August 2019 gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt. 40 Kinder verschiedener Altersgruppen von 4 bis 15 Jahren waren dabei. Es wurden Lieder für die nächsten Familienmessen einstudiert und auch Sitzpolster für die Familiengottesdienste bunt bedruckt. Den teilnehmenden Kindern bereitete das tolle Angebot eine große Freude.

Wallfahrt nach Mariazell

Am 30. und 31. August 2019 fand unsere Fußwallfahrt (endlich wieder einmal mit schönem Wetter) statt. 13 Fußwallfahrer und Fußwallfahrerinnen starteten von Biberbach weg. Am nächsten Tag erhielten diese Fußwallfahrer von 49 Fußwallfahrer/innen, die mit dem Bus zum Parkplatz Eibenboden nachkamen, Verstärkung. Alle Fußwallfahrer und Fußwallfahrerinnen erreichten den Wallfahrtsort. Gemeinsam mit P. Florian, der Musikkapelle Biberbach und den Wallfahrern und Wallfahrerinnen konnte eine würdige Messe gefeiert werden.



Installierung P. Florian:

Am 20. September 2019 war ein wichtiger Festtag für P. Florian und für die gesamte Pfarrgemeinde. P. Florian wurde unter der Leitung vom Dechant Herbert Döller nun offiziell als Pfarrer von Biberbach und St. Georgen/Klaus installiert. Zu diesem Anlass waren alle pfarrlichen Gruppierungen, Gemeinderat, Feuerwehr, Musikverein und viele mehr vertreten. Der Kirchenchor unter der Leitung von Dir. Marianne Tlacbaba sang stimmkräftig, würdig und tiefgehend. Nach dem Gottesdienst wurde die Pfarrgemeinde im Pfarrhof zu einer Agape eingeladen. So konnten viele noch bei Brot und ein paar Gläschen Wein mit P. Florian ins Gespräch kommen.



Gedenktafel P. Stefan:

Zu Allerheiligen konnte die neu errichtete Gedenktafel für unseren im Dezember 2018 verstorbenen Pfarrer P. Stefan in der Nähe des Priestergrabes an der Außenmauer unserer Kirche angebracht und gesegnet. Daneben wurde auch die Gedenktafel für P. Stixenberger und P. Fuchsloch montiert, die zwischenzeitlich in der Bettellaube aufgehängt war und nun wieder an ihren ursprünglichen Platz wie vor der Kirchenrenovierung zurückkehrte. Der Schriftzug wurde dankenswerterweise von Elfriede Payrleitner aufgefrischt und wieder lesbarer gemacht.



Taufen, Trauungen:

Heuer wurden in unserer Pfarrkirche 23 Kinder getauft. 7 Paare aus unserer Pfarre haben sich das Ehesakrament gespendet. Herzlichen Glückwunsch allen Jubelpaaren im Namen der Pfarrgemeinde sowie Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Ein großer Dank gilt allen in unserer Pfarrgemeinde, die an unserem Pfarrleben mitarbeiten, sich mit ihrem Einsatz und mit ihren Ideen für unsere Pfarre einbringen. Es sind viele sichtbare Tätigkeiten, aber auch viele wertvolle Dienste, welche nach außen hin kaum aufscheinen, die unser Pfarrleben übers Jahr prägen. Unser Pfarrleben ist auch von Veränderungen geprägt. P. Florian versorgt unsere Pfarren Biberbach und St. Georgen bestmöglich mit der Seelsorge. Unterstützen wir P. Florian bei seinem vielfältigen Aufgabengebiet in unserer Pfarre und tragen wir weiterhin zu einem aktiven Pfarrleben bei. Mit der Bitte um die Mithilfe im kommenden Jahr,

der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates
Martin Krensllehner

Kirchenchor

Gerne gebe ich wieder einen kleinen Rück- bzw. Einblick in die Arbeit des Kirchenchors im Jahr 2019. Wiederum möchte ich zu Beginn den Dank an die Chorgemeinschaft für den großartigen Einsatz ausdrücken – immerhin waren es wieder 11 Aufführungen, 40 Probenstermine und 12 Einsätze bei Begräbnissen, welche es zu bestreiten gab. Wenn man noch die Ausrückungen zu diversen Sonderterminen (Gratulationen zu runden Geburtstagen, Festumzug beim Musikfest, Gemeinschaftsausflug, Weihnachtsfeier u.dgl.m.) hinzuzählt, kommt man auf weit über 60 Termine, welche es wahrzunehmen galt. Als Chorleiterin sage ich daher sowohl den Chormitgliedern als auch allen beteiligten Musikern (Organisten, Kantoren, Instrumentalisten) ein herzliches DANKE und ein inniges VERGELT'S GOTT.

In der gebotenen Kürze möchte ich nun auf die einzelnen Aufführungen dieses Jahres zurückblicken:

Der erste Einsatz im Jahr war gleich eine besondere Herausforderung für uns alle, galt es doch, das Requiem für unseren verstorbenen Pfarrer P. Stefan Gruber am 5. Jänner in der Stiftskirche Seitenstetten gemeinsam mit dem Kirchenchor von St. Georgen in der Klaus und der Mönchsgemeinschaft zu gestalten.

Das Hochamt zu „Dreikönig“ wurde mit der Oberndorfer Stille Nacht-Messe von Hans Klier und Weihnachtsliedern im Wechselgesang zwischen Chor und Volk gestaltet.

Die Palmweihe am Palmsonntag umrahmten wir wieder mit dem Lied „Singt dem König Freudenpsalmen“ und am Ostersonntag gab es zum Hochamt die Trompetenmesse von Anton Erich Kratz und ein neu einstudiertes Auferstehungslied von R. Führer, „Der Heiland ist erstanden“ mit Orgelbegleitung zu hören.

Beim Hochamt zu Pfingsten kam das Deutsche Ordinarium GL 715 mit Kantorin, Chor und Volk sowie schwungvolle Chöre zu Ehren des Hl. Geistes zur Aufführung.

Der Festgottesdienst zu Fronleichnam wurde mit einem neu einstudierten Gloria GL 173.1 (vierstimmiger Chorsatz mit Volk) sowie verschiedenen Lob- und Sakramentsliedern besonders feierlich gestaltet.

Am „Großen Frauentag“ zu Maria Himmelfahrt gab es dann ein neues Ave Maria von Guilio Caccini in einer Solodarbietung unserer Sopranistin Maria Rittmannsberger sowie vom Terzett Rittmannsberger/Gruber/Neudorfer das Magnificat und das Marienlied „Maria, Friedenskönigin“ sowie Kantor-Einsätze von Claudia Schörghuber zu hören.

Ein inniges Gemeinschaftsfest war dann die Amtseinführung von P. Florian als Pfarrer von Biberbach am Freitag, dem 20. September. Alle pfarrlichen Gruppierungen waren vertreten und natürlich war es auch dem Kirchenchor ein besonderes Anliegen, zur Festlichkeit beizutragen.



Mit der Neueinstudierung des Liedes „Wer glaubt, ist nie allein“, der Messliedreihe GL 715 im Wechsel zwischen Gottesdienstgemeinde und Chor, dem Lied von Kathi Stimmer-Salzeder „Mit dir geh' ich alle meine Wege“ und dem „Großen Gott“ mit Überchor wurde tiefe Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Beim Erntedankgottesdienst am 29. September durften wir mit P. Benedikt Resch feiern und durch verschiedene Beiträge – unter anderem mit dem Lied „Gott sei Dank“ von Lorenz Maierhofer – die Gottesdienstgemeinde erfreuen.

Das Hochamt zu Allerheiligen wurde mit Teilen der neu einstudierten Missa Brevis von Ernst Tittel, den Festtagsproprien sowie den Chören „Ihr Freunde Gottes“ und „Nun danket all“ gestaltet.

Zu „Maria Empfängnis“ wurde die Steinfelder Marienmesse von Rudolf Klary/Günther Antesberger, das Magnificat vom Frauentertzett und weitere Marienliedern vom Frauen- und Gemischten Chor aufgeführt.

Am Christtag brachten wir wieder die Oberndorfer Stille Nacht-Messe von Hans Klier und die neu einstudierten Chöre „In dulci jubilo“ im Wechsel Volk und Chor sowie „Kommet ihr Hirten“ von Doppelbauer zu Gehör.

Bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Gasthaus Rittmannsberger am 27. Dezember – leider zum letzten Mal - gab es neben besinnlichen Texten und Liedern auch einen kurzen Rückblick auf das so erfolgreiche Arbeitsjahr. Wie schon zu Beginn angesprochen, gab es neben den vielen Proben und den Aufführungen auch noch einige Sondertermine in diesem Jahr, die im Jahresbericht natürlich erwähnt werden müssen:

Es waren dies die Feiern anlässlich ihrer runden Geburtstage am 23. Februar bei Sandra Neudorfer in Pratztrum, am 2. März von Stefanie Donner im Gasthaus Rittmannsberger und am 21. September von Johann Ettlinger, ebenfalls im Gasthaus Rittmannsberger. Alle drei Feste wurden wieder bestens vorbereitet und organisiert von unserem kreativen Arbeitskreis, der mit seinen Ideen jede Feier zu einem besonderen Erlebnis macht. DANKE!



Das 100-Jahr-Jubiläum unserer Musikkapelle und die Teilnahme am diesbezüglichen Festumzug war für unseren Kirchenchor Anlass, für ein einheitliches Outfit zu sorgen, sodass die Chorgemeinschaft als solche auch erkennbar ist. Für die Damen wurden Notenschals und für die Herren Notenkrawatten angeschafft und der Arbeitskreis fertigte 900 Lebkuchennoten an, welche beim Festumzug am 23. Juni an die Zuseher verteilt wurden.



Die Gemeinschaft wird auch durch den alljährlichen Ausflug, welcher am 7. September ins Mühlviertel führte, gestärkt. Mit einem Bus der Firma Fellner ging es nach Bad Kreuzen, wo der Kneippkurweg begangen wurde und es eine Kräutergartenbesichtigung gab. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Zur Zugbrücke“ und einer Kaffeestärkung beim Schörgi in Grein gab es eine Schifffahrt durch den Strudengau. Der Abschluss war dann beim Mostheurigen Resch in Neuhofen. Danke an Sandra Neudorfer für die Zusammenstellung und Organisation, es war perfekt wie immer.

In der Ausgabe Nr. 47 von „Kirche bunt“ gab es anlässlich des Festtages der Patronin der Kirchenmusik – der Hl. Cäcilia – interessante Beiträge zum Thema Kirchenchöre in unserer Diözese. Einige Gedanken daraus haben mir besonders gut gefallen und ich möchte sie mit der Einladung an alle sangesfreudigen Gemeindeglieder, dem Chor im neuen Jahr beizutreten, einfließen lassen: „Durch unsere Lieder heben wir Gott auf den Thron“, „Der Chor ist eine Gemeinschaft, die bestärkend ist und Singen ist Befreiung“. „Während man singt, vergisst man die Probleme des Alltags – die Chorprobe wird zur stressfreien Zone“.



Mögen auch die Chormitglieder durch diese Gedanken gestärkt und die gute Zusammenarbeit sowie der frohe Gemeinschaftssinn weiterentwickelt werden.

Mit den ersten Worten des 100. Psalms

„Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freude“,

vertont zu einem ergreifenden Hymnus von Felix Mendelssohn-Bartoldy, beende ich meinen diesjährigen Bericht und wünsche allen für das Jahr 2020 Gottes Segen, Glück und besonders Freude am Singen und Musizieren.

Marianne Tlaczaba, Chorleiterin

Musikverein

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten (Aristoteles)

In diesem Sinne möchten wir über die vielen Aktivitäten des Musikvereins berichten, wobei wir besonders uns unserem Jubiläumjahr 2019 unter dem Motto „100 Jahre Musikverein Biberbach“ versucht haben, Freude zu bereiten!

Der langen Tradition folgend haben wir wieder am ersten Wochenende im neuen Jahr mit unserem **Musikball** die Ballsaison eröffnet. Unter dem Motto „100 Jahre Musikverein“ starteten wir wie gewohnt mit einem kurzen Konzert und einer Eröffnungstanz. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit wieder **Jungmusiker** offiziell in den Musikverein aufgenommen und den Ballbesuchern vorgestellt. Dies waren **Caroline Binder** (Wartberg/Weinviertel), **Laurenz Röcklinger** (Am Kogl) und **Clemens Schörghuber** (Am Hang).



Natürlich waren wir auch wieder beim **Kinderfasching am 3. März** gerne dabei und führten den Umzug durch den Ort. Sportliche Betätigung gab es am darauffolgenden Wochenende beim 1. Landesmusikskitag in Lackenhof. Unsere jährliche **Generalversammlung** fand am 22. März statt.



Den Auftakt zu einem Bezirksmusikfest bildet immer die Abhaltung der **Bezirksversammlung** der Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten des NÖ Blasmusikverbandes. Diese Versammlung fand am 28. März in Biberbach statt. Ende April spielten wir bei ziemlich frischen Temperaturen im Rahmen des **Georgi-Kirtags einen Frühschoppen** in St. Georgen/Klaus.

Davor machten wir noch ein aktuelles Gruppenfoto für unsere anstehenden Feiern.

Ganz traditionell dann wieder unsere Auftritte im Mai. Gestartet wurde die Frühjahrssaison mit dem **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort und zum Dorfplatz um beim Maibaumaufstellen musikalisch dabei zu sein. Weitere Fixpunkte im Mai waren Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Floriani-Messe** sowie der Frühschoppen beim **FF-Fest** am Muttertag.



Mit einem Besuch in St. Johann in Engstetten zum Musikfest am 26. Mai gratulierten wir der „**Johanner Dorfmusik**“ zum 10-jährigen Bestandsjubiläum. Den Abschluss im Mai machten wir mit der musikalischen Untermalung der **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** zu Christi Himmelfahrt.

Aber auch im Juni war einiges los! Selbstverständlich begleiteten wir wiederum musikalisch die Jüngsten unserer Gemeinde am Pfingstmontag im Rahmen der **heiligen Erstkommunion** beim Ein- und Auszug zur Kirche und die teilnehmende Bevölkerung von Biberbach am 20. Juni bei der **Fronleichnamsprozession** durch den Ort. Tags davor waren wir noch zu einer **Ehrung** bei unserer **Frau Landeshauptfrau** geladen! Wegen mehrmaliger Teilnahmen an Bezirksmusikfesten sowie Marschmusikbewertungen erhielten wir einen Ehrenpreis in Bronze (am Bild links der Landesobmann des NÖ-Blasmusikverbandes, Dir. Peter Höckner).



Aber dann stand unserem großen Jubiläum nichts mehr im Wege und wir feierten am 22. und 23. Juni unseren **100. Geburtstag** mit einem großen **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung und Festumzug!**



Den Anfang machten wiederum die „sportlichen Musiker/innen“ beim beliebten Beach-Volleyballturnier. Der eigentliche Festakt zur Geburtstagsfeier am späten Samstag-Nachmittag begann mit dem Einzug der Ehrengäste unter musikalischer Führung durch das Symphonische Blasorchester Beilngries aus der Biberbacher Partnerschaftsgemeinde Beilngries (Bayern). Diesem Festakt folgte ein gemütlicher Abend!

Am Bild links der Kapellmeister Hans Haas und in der Bildmitte der Bürgermeister Alexander Anetsberger aus Beilngries.

Sonntags mussten wir dann früh starten, waren wir doch die ersten, die bei der **Marschmusikbewertung** am Start waren. Neben der Rekordzahl an 27 teilnehmenden Musikkapellen konnten wir die schon zahlreich erschienenen Zuschauer mit unserer Kürfigur, der Zahl 100, begeistern. Hin und wieder leichter Nieselregen konnte die vielen Besucher nicht abhalten, sich diese tollen Vorführungen im Peter-Lisec-Stadion der Union Fußball anzusehen!



Beim anschließenden **Festumzug durch den Ort** bis zum Fußballplatz wirkten fast alle Biberbacher Vereine und vor allem 32 Musikkapellen mit, was natürlich eine gewaltige Kulisse beim abschließenden **Monsterkonzert** ergab! Vielen, vielen Dank an Alle, die uns im Zelt unterstützt haben und an alle Besucher, die unser „Geburtstagsfest“ zu diesem großartigen Fest haben werden lassen!





Nach einer (sehr) kurzen Verschnaufpause spielten wir am Samstagabend, dem 6. Juli in **Ybbsitz einen Dämmerchoppen** und Mitte Juli durften die Feier unseres langjährigen Musikers, **Karl Pfaffeneder**, anlässlich seines **50. Geburtstages** musikalisch umrahmen. Im August gestalteten wir eine kleine **Dankveranstaltung** im Bauhof für alle Helferleins **vom Bezirksmusikfest** mit Fotorückblick.

Mitte August waren wir dann zu Gast in **Weistrach beim Bezirksmusikfest** anlässlich ihres 125-jährigen Gründungsfestes. Und am 31. August waren wir gerne bei der **Wallfahrt nach Mariazell** dabei, um am Nachmittag die Festmesse der Biberbacher Wallfahrer musikalisch zu umrahmen.

Ein besonders erfreuliches Ereignis war am 7. September die musikalische Begleitung der **Hochzeit** unserer langjährigen **Musikerin Kathrin Riedl** (Am Hang). Die Mitgestaltung der Messe in der Kirche von Böhlerwerk sowie ein kleines Konzert im GH Kerschbaumer war uns eine große Freude! Tags darauf waren unsere Weisenbläser wieder beim **Bezirksweisenblasen**, diesmal in Neuhofen/Ybbs, dabei. Und als kleines Dankeschön an unsere fleißigen Musiker/-innen machten wir Mitte September einen **Ausflug ins Weinviertel** zur Rosenberg, dem „violetten Ort“ Maissau und besuchten auch die Heimat unserer Musikerin Karoline Binder in Wartberg bei Eggenburg.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war unser diesjähriges **Jubiläumskonzert** am 19. Oktober im GH Rittmannsberger mit Präsentation unserer neuen großen **Vereinschronik**. Bei dieser Gelegenheit wurde auch an das 40-jährige Jubiläum der Verleihung des Biberbacher Gemeindepappens erinnert.



Eine weitere Selbstverständlichkeit war für uns die Teilnahme an der **Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier** zu Allerheiligen am Dorfplatz sowie auf beiden Friedhöfen.

Den musikalischen Abschluss absolvierten wir dann am 8. Dezember bei der **Konzertmusikbewertung in Waidhofen/Ybbs**. Unser Antreten in der Oberstufe C wurde mit sehr guten 89,08 %-Punkten belohnt. Ein großer Dank gebührt dabei unserem Kapellmeister Matthias Hinterleitner!

Die traurige Ehre, Verstorbene Mitbewohner auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten, hat uns 2019 besonders gefordert. Vor allem dadurch, weil wir gleich zu Jahresanfang am Samstag des Musikballs das Begräbnis unseres Pfarrers Pater Stefan Gruber begleiten „durften“. Weiters begleiteten wir die Begräbnisse unserer unterstützenden Mitglieder Erna Gruber (Schoderhof), Ludwig Reisinger (Mitterfeld) sowie Rupert Theuerkauf (Im Ort). Die Begräbnisse der Mitglieder Bruno Stadler (Am Hang) sowie von Maria Sindhuber (Kansering) fanden ohne musikalische Begleitung statt.

Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** und dann endgültig mit dem **Turmblasen zu Weihnachten** sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmesse.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern im Jahr 2020 viel Glück, Erfolg und Gesundheit, und freuen uns schon auf viele schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

Christian Wagner, Obmann



USC Lisec

Das abgelaufene Jahr 2019 war für unseren Verein geprägt von Ups and Downs, konnte doch erst knapp vor Saisonende der Klassenerhalt der Gebietsliga West fixiert werden. Mit beherzten Leistungen in den letzten Spielen, wurde dann in der vorletzten Meisterschaftsrunde der Verbleib in der Liga endgültig fixiert.

Die größte personelle Änderung betraf in der darauffolgenden Sommerpause dann die Position unseres Trainers. Auf Stefan Nestl folgte Frane Zefi.



Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch ganz herzlich bei Stefan für die, mit Engagement und Ehrgeiz geprägten 3 Jahre als (Spieler)-Trainer bedanken. Unter seiner Leitung konnte der größte Erfolg der Vereinsgeschichte, der Meistertitel in der 1. Klasse West gefeiert werden.

Der Nachfolger an der Kommandobrücke ist in Biberbach auch kein unbeschriebenes Blatt. Frane Zefi war einerseits über mehrere Jahre hinweg als Spieler beim USC Biberbach tätig, andererseits durfte er unseren schönen Ort jahrelang als seinen Wohnsitz bezeichnen.

Unter der Leitung von Frane verlief dann der Herbsdurchgang anders als das vorangegangene Frühjahr. Im Spielersektor konnte erfreulicherweise ein Rückkehrer an alte Wirkungsstätte begrüßt werden. Kevin Schörghuber entschloss sich nach 7 Jahren Landesligaabenteuer zum „Come-Home“ seines Herzensvereins. Mit einer darüber hinaus nahezu unveränderten Mannschaft (Anm. zusätzlich stießen Lukas Bruckschwaiger vom SVU Mauer und Pascal Sündhofer von Winklarn zu uns), konnte mit einem 4:0 in Oed ein Auftakt nach Maß hingelegt werden.

In den darauffolgenden Runden konnten wir jene Tugenden, die wir zuletzt oft vermissen ließen, wieder zurück auf den grünen Rasen bringen. Lediglich die letzten 3 Meisterschaftsrunden, die teilweise auch nicht vom nötigen Glück geprägt waren, wandelten einen zunächst hervorragenden Herbsdurchgang in einen soliden Abschluss. Mit 16 erreichten Punkten überwintern wir damit an 7. Tabellenposition.

Auch im Nachwuchsbereich stellten sich Erfolge ein. Über 60 Nachwuchskicker werden von unseren Trainern wöchentlich betreut. Eine Neuerung in Biberbach war die Gründung einer „Bambini-Mannschaft“. Hier werden unsere kleinsten Dorfbewohner mit Spiel und Spaß an den Fußballsport herangeführt.

Damit stellt der USC Biberbach insgesamt 7 Mannschaften, wobei hier 2 Teams eigenständig beim Verband gemeldet sind.

Eine gesunde Nachwuchsarbeit ist und bleibt das wichtigste Standbein für spätere sportliche Erfolge. Somit gilt ein großer Dank unseren Betreuern, die Woche für Woche einen fundamentalen Beitrag zur aktiven Weiterentwicklung unserer Nachwuchskicker leisten.

Auch abseits des grünen Rasens gab es wieder einige interessante Veranstaltungen. Wir begannen mit der schon zur Tradition gewordenen Skifahrt nach Donnersbachwald, infolge dann im Sommer das zum zweiten Mal ausgetragene Walter Kneifel Gedenkturnier, welches Hobbykicker aus der ganzen Umgebung nach Biberbach lockte. Krönenden Abschluss fand dieses Event dann bei einem Konzert von „the voice“ Alexander Eder, welcher neben seiner Karriere am Mikrophon selbst noch aktiv in der U23 tätig ist.

Tags darauf dann der Frühschoppen mit vorangegangener Feldmesse auf unserer Anlage. Großer Dank gilt hier nochmals ausdrücklich unserem Pfarrer Pater Florian.





Abgeschlossen wurde das Jahr 2019 auf kultureller Ebene dann mit dem jährlichen Nikolobesuch anlässlich des „Biberbacher Advent im Dorf“ am Karl Latschenberger Platz.

So schön sportliche Erfolge und gelungene Veranstaltungen im Laufe eines Jahres auch sein mögen, mussten wir heuer leider auch von einem jahrelangen Funktionär und großem Unterstützer unseres Sportvereines Abschied nehmen.

Am 28. September verstarb Rupert Theuerkauf im Alter von 85 Jahren. Rupert hatte als treibende Funktionärskraft einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung des USC Biberbach. Wir werden Rupert immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans des USC bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Biberbach für die laufende Unterstützung. Ohne all dieser Einflussfaktoren wäre ein Vereinsleben in unserem Sinne nicht im Bereich des Möglichen.

Der USC Biberbach wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 und hofft Sie auch in der kommenden Frühjahrsmeisterschaft wieder recht zahlreich auf unserer wunderschönen Sportanlage begrüßen zu dürfen.



Union Tennisclub

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.



Begonnen hat die Saison mit der Instandsetzung der Plätze ab der letzten Märzwoche. Somit konnten die Plätze bereits ab Anfang April bespielt werden.

Offiziell begonnen wurde die Saison Anfang Mai mit der Veranstaltung „**Ganz Österreich spielt Tennis**“.

Pádel Anlage

Die Anlage wird sehr stark frequentiert und auch von vielen auswärtigen Interessenten besucht.

Zu Pfingsten konnten wir unser **4. Pádel-Turnier** veranstalten. 16 Teams haben an der Veranstaltung teilgenommen. Das Team mit Preinfalk Jürgen und Alex Grosser konnte ihren Titel verteidigen.

Anfang November waren David Granzer und Patrick Wagner mit dem Nationalteam in Lissabon bei der Pádel Europameisterschaft. Die beiden konnten gegen Spieler aus Portugal, Spanien, Dänemark, Tschechien, Deutschland und Kroatien spielen

Kinder & Jugend

Unsere Meisterschaftsspieler haben während der Meisterschaft Trainingseinheiten mit einem Trainer von der „Tennisakademie Fellner – taf“ genossen.

In der ersten Ferienwoche beteiligten wir uns wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. An drei Vormittagen können Kids Tennis- & Pádel Luft schnuppern und bei diversen Ballspielen und Koordinationsübungen ihren Bewegungsdrang ausleben. Heuer waren 33 Kinder beim Ferienprogramm dabei.

Im Anschluss an das Ferienprogramm hat unser Obmann Manfred Kropf auch heuer wieder wöchentlich mit den Kids trainiert. Bei der Ferienweiterbetreuung nahmen insgesamt 20 Kinder teil.





Vereinsmeisterschaften

An zwei perfekten Abenden im August wurden die Vereinsmeister gekürt:

Vereinsmeister 2019:

Damen A Angela Schörghuber (Finalgegnerin Sarah Bühringer)

Damen B Reinhilde Ritt (Finalgegnerin Jennifer Ritt)

Herren Einzel A (ITN 0-6,49) Jürgen Preinfalk (Finalgegner Alexander Grosser)

Herren Einzel B (ITN 5-6,99) David Granzer (Finalgegner Thomas Hochstöger)

Herren Einzel C (ITN 6,5-Hobby) Gerhard Steinböck (Finalgegner Anton Kammerhofer)

Jugend Julian Schörghuber (Finalgegner Luca Peschek)

Damen-Doppel Angela Schörghuber + Reinhilde Ritt (Finalgegnerinnen Jennifer Ritt + Katharina Prantner)

Herren-Doppel A Andreas Ritt + Manfred Granzer (Finalgegner Jürgen Preinfalk + Thomas Hinterleitner)

Herren-Doppel B nicht gespielt (Finalpaarungen Jürgen Preinfalk & Lorenz Preinfalk und Manfred Granzer & Luca Peschek)

Mannschaftsmeisterschaft

Herren 1

Unsere Herrenmannschaft 1 konnte ihren Platz in der Landesliga leider nicht halten. Sie werden in der nächsten Saison wieder im Kreis-West in der Kreisliga A mitspielen.

Mannschaft	Altersbereich	Mannschaftsführer	Gruppe	Tab.-Rang
<u>Herren 2</u>	AKL	David Granzer	<u>KLB2 H</u>	5
<u>Herren 3</u>	AKL	Harald Ritt	<u>KLC1 H</u>	2
<u>Herren 4</u>	AKL	Simon Peschek	<u>KLE2 H</u>	2
<u>Herren 5</u>	AKL	Roland Boszwald	<u>KLF3 H</u>	3
<u>Damen 1 (5er)</u>	AKL	Sarah Bühringer	<u>KLB2 D</u>	7
<u>Damen 2 (5er)</u>	AKL	Maria Preinfalk	<u>KLD2 D</u>	6
<u>Jugend ITN 8-10 1 (4er)</u>	JGD	Simon Peschek	<u>ITN 8-10</u>	4

Neuwahlen

Am 06.12.2019 fand die **Generalversammlung** mit Neuwahlen und Weihnachtsfeier im GH Kappl statt. Obmann Manfred Kropf wurde in seiner Funktion bestätigt. Nach Rücktritt von Manfred Bühringer als Obmann Stellvertreter wurde Peter Litzellachner in dieses Amt gewählt.

Ausblick auf 2020

- Wie schon in den letzten Jahren, werden die Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftig unterstützt.
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden zu günstigen Tarifen an.
- Der Pàdel Court steht für alle Interessierten zu günstigen Tarifen in Form von Stunden- od. Jahreskarten, sowie auch in Kombination „Tennis/Pàdelpaket“ zur Verfügung.

Veranstaltungen für 2020

- 2. Mai „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisonöffnung mit Schnuppertennis
- Pàdel Turnier zu Pfingsten
- Vereinsmeisterschaften mit Finalwochenende am 21.-22.8.2020

Besucht uns auch im Internet auf unserer **Homepage: utc-biberbach.at**

Abschließend möchten wir uns noch bei den Vereinsmitgliedern, sowie allen Biberbacherinnen und Biberbachern und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünscht allen der Tennisverein Biberbach!

Der Tennisverein



Union Tischtennis

Dankbar blicken wir auf ein aufregendes Vereinsjahr zurück:



Meisterschaft

Die Meisterschaftssaison 2018/2019 endete für uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

In der sehr stark besetzten 2. Klasse NöWest blieb uns nach hartem Kampf leider nur das Schlusslicht vergönnt.

Zurück in der 3. Klasse sind wir nun wieder top motiviert und rangieren am Ende der Herbstsaison auf dem guten 3. Platz, nur wenige Punkte von der Tabellenspitze entfernt.

Gratulation an unseren Mannschaftsführer Andi Aigner, der die Einzelrangliste klar anführt. Danke auch für deine Organisation der Meisterschaftsspiele – immerhin mussten alleine in der Herbstsaison 9 Spiele ausgemacht werden.

Tischtenniscup 2019

Dieser wurde heuer am 31. Mai wieder im Bauhof ausgetragen. Es freute uns sehr, dass wir viele tischtennisbegeisterte Jugendliche und junggebliebene Damen und Herren begrüßen durften. Wir sahen tolle Spiele und die Fans sorgten für mächtig Stimmung.



Herzliche Gratulation an die erfolgreichen „Athleten“:

Jugend: Julian Schörghuber vor Christoph Schörghuber und Michael Haumer

Damen: Sarah Bühringer vor Brigitte Hofschwaiger und Eva Mayer

Herren: Patrick Wagner vor Manfred Kropf und Dominik Plank

Sehr gerne laden wir zum
dieser findet am Freitag



Tischtenniscup 2020 ein,
12. Juni 2020 statt.



Sommerferienprogramm

Der 9. Juli stand für 13 Kids und unser Betreuer team wieder im Zeichen des kleinen weißen Balls.

Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi Aigner, Stefan Steinbichler, Hans Ortner und Manfred Wagner wie im Flug.

Bezirksmusikfest

Der UTTC möchte dem Musikverein nochmals herzlich zum 100 jährigen Jubiläum gratulieren. Das Bezirksmusikfest am 23.6. war ein grandioses Event und der Umzug am Sonntag mit den tollen Festwägen eine Augenweide.

Gemeinsam mit dem Tennisverein gestalteten wir einen sportlichen Festwagen, der von überdimensionalen Tennis- und Tischtennisschlägern geziert wurde. Unser neues Logo konnten wir bei dieser Gelegenheit auch das erste Mal präsentieren. Danke an alle die mitgewirkt haben – es war ein unvergesslicher Tag!





Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörige für die gemeinsam verbrachte Zeit bedanken. Danke auch an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wenn jemand auf den Geschmack gekommen ist - wir begrüßen gerne Tischtennis-Interessierte jeden Alters bei uns. **Wir trainieren immer montags um 19 Uhr im Turnsaal.**

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

UTTC Biberbach
Manfred Wagner

Wanderverein

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Wanderverein Biberbach kann stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.



41 Wanderveranstaltungen wurden von unserem Verein besucht, auch die Wanderweltmeisterschaft in St. Michael im Lungau, bei der unser Verein in der Gruppenwertung den 12. Platz mit 1673 Kilometern erreichte.



Am 23. März fand die Delegiertentagung in Blindenmarkt statt, bei der auch eine Abordnung des Vereins teilnahm.

Bei der ersten Wanderfahrt am 16. März ging es in die Heimat von Dominic Thiem – nach Lichtenwörth – 40 Wanderer nahmen bei dieser Wanderfahrt teil.

Beim Mostviertler Rundweg wurden die letzten drei Etappen erwandert.

Für das Bezirksmusikfest von 22. bis 23. Juni gestaltete auch der Wanderverein einen Festwagen. Unser Obmann thronte dabei als „Julius Caesar“ auf dem Streitwagen und hatte somit seine römischen Untertanen bestens im Blick.



Am 14. Juni machten wir eine Fahrt nach Salzburg zur Firma Wenatex mit anschließender Schifffahrt auf dem Mattsee.

Die 2-Tagesfahrt führte uns heuer vom 13. bis 14. Juli ins Südburgenland mit Besichtigung des Bernsteinmuseums und Burg Güssing. Nach Ankunft im Hotel gab es eine Führung durch die Kellergassen von Heiligenbrunn mit Uhdler-Verkostung. Am nächsten Tag bestritten wir zwei Wanderstrecken – die kurze Strecke führte bis zur ungarischen Grenze. Auf dem Nachhauseweg kehrten wir zur Stärkung ein.



Anfang August wurden am Pavillon beim Kinderspielplatz Dachrinnen montiert.



Das Highlight des Jahres war wie immer unser Wandertag, der am 12. und 13. Oktober bei bestem Wetter 247 Marathongehner und ca. 3000 Wanderer herbeilockte. Bei den Marathongehnern sind wir österreichweit wieder an erster Stelle. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, Sponsoren, Unterstützern sowie der Gemeinde und FF Biberbach.



Beim Vereinsturnier der Stockschützen am 26. Oktober war auch der Wanderverein mit zwei hervorragenden Moarschaften vertreten.

Am 31. Dezember fand wieder die traditionelle Silvester-Wanderfahrt nach Enns statt, wo der letzte Tag des Jahres gefeiert wurde.



Jeden vierten Mittwoch im Monat findet um 19:00 Uhr im Vereinshaus unser Stammtisch statt. Jeder ist dazu sehr herzlich eingeladen. Außerdem freuen wir uns stets über neue Mitglieder.

Infos auf <https://www.wanderverein-biberbach.jimdo.com> – Anmeldung bei fr.mayrhofer@aon.at oder auf der Homepage.

Mit „Gott zum Gruß – Gut zu Fuß“ wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2020.

Franz Mayrhofer
Obmann

Sandra Breitenberger
Schriftführerin

Motorsport- u. Tuningclub

Mittlerweile dürfen wir auf 20 Jahre Vereinstätigkeiten vom MTC zurückblicken.

So ist auch heuer wieder einiges geschehen.....

Üblicherweise startet das Vereinsjahr wie immer mit einer Mitgliederversammlung. Dieses mal im Gasthaus Fischer.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Weichen für ein erfolgreiches Klubjahr 2019 gestellt! Unser langjähriger Präsident, Martin Simmer führte durch das Programm und stellte die Jahreshighlights den Mitgliedern vor.



Der „alte“ Vorstand wurde auch heuer wieder für das Jahr 2019 bestätigt, uns setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Obmann:</u>	Simmer Martin	<u>Stv.:</u> Tlaczaba Robert
<u>Schriftführer:</u>	Simmer Johannes	<u>Stv.:</u> Peilsteiner Silke
<u>Kassier:</u>	Simmer Michael	<u>Stv.:</u> Niederhammer Christoph

Unternehmungen:

Erstes Highlight im laufenden Vereinsjahr stellte das MTC-Stockschützen Turnier dar. Wir durften wieder die Stockanlage des ESV Kematen benutzen, und verbrachten einen gemütlichen, lustigen Abend.

Nächstes Social-Event war unsere Nachtwanderung, wo wir von Seitenstetten (Fam. Simmer) nach St.Peter/Au ins „Burgholz“ wanderten.....Gemütlicher Ausklang in beheizter Garage mit Speis und Trank rundeten den Abend ab.



Bereits Tradition ist unser MTC-Billard Turnier, das wieder im Hause Langerreither in Aschbach abgehalten wurde.



Neuzugänge:

Auch über Neuzugänge durften wir uns 2019 freuen.

Es freut uns, dass wir heuer bereits mehrere neue Klubmitglieder offiziell bei uns willkommen heißen dürfen. Neben Andrea Michelbauer, die uns schon seit vielen Jahren bei unseren Veranstaltungen - im Speziellen dem Energy Run unterstützend zur Seite steht, haben sich auch drei weitere Motorsportbegeisterte Herren zu uns gesellt: Thomas Neudorfer, Florian Peham und Raphael Mayrhofer. Alle drei haben uns bereits die letztjährige Kart Saison begleitet.

Kartsport:

Motorsportlich ging es dann beim Kart Race in Göstling zur Sache. Hier einige Impressionen:



Die MTC-Kartchallenge ist, dank der aufstrebenden Jugend spannender den je. Es sieht zwar noch immer aus als ob unser Obmann sich wieder die Krone holen können, die Plätze 2, 3 und 4 liegen aber eng beisammen. Spannung bis zum Schluss ist garantiert.

Das klare Highlight im Jahr 2019 war natürlich unser **20-jähriges Jubiläum**.

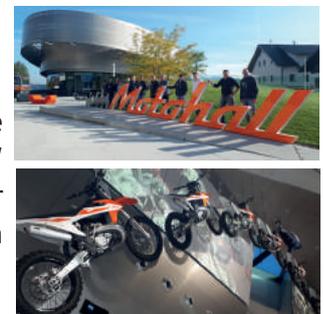
Dies wurde gebührend mit Groß und Klein im Hause Obermayr Engelsberg gefeiert. Bei Kaiserwetter, bester Verpflegung und jeder Menge Spaß feierten wir unser 20 jähriges Bestehen. Ein wirklich gelungener Tag !!



Ausflug:

Natürlich nicht fehlen im Kalender darf ein anständiger Klub-Ausflug!

Dieser führte uns heuer nach Oberösterreich, nach Mattighofen. Hier wurde die KTM-Moto Hall besichtigt, und im Anschluss passend zum Thema, in der „Garage“ ein Burger verspeist. Als Rahmenprogramm wurde noch eine Privatbrauerei „Der Deichherr“ besichtigt, und natürlich auch verkostet. Abschluss dann gemütlich beim Heurigen.



Als Biberbacher Verein ist es für uns natürlich Pflicht beim Stockschißen Turnier teilzunehmen. Heuer traten wir sogar mit 2 Teams an. Jung gegen Alt sozusagen. Dieses Jahr siegte mal die Erfahrung gegenüber der Jugend. Team MTC-1 konnte sogar in einem Herzschlag Finale gegen den stark spielenden Fußball Verein gewinnen, und den 3. Gesamtrang und somit den letzten Podiumsplatz erringen.



Abschluss im MTC-Vereinsjahr war das Bowling-Turnier, das in der Bowlingarena in Purgstall über die Bühne ging.....

Es ging heiß her, und schlussendlich siegten dann auch wieder die üblichen Verdächtigen.



Vespa Road Trip:

Dass auch unsere Oldtimer nicht zu kurz kommen, stellten wir heuer im Sommer beim „Road-Trip“ rund um den Gardasee unter Beweis. Stolze 600+ Kilometer, sagenhafte 10000 Höhenmeter und unvergessliche Eindrücke blieben von unserem Ausflug. (Ganz ohne Reparaturen ging es dann allerdings auch nicht...)



Sport:

Auch sportlich wird es niemals fad beim MTC-Biberbach. Unser „Dauerläufer“ Michael Simmer bestreitet wieder den ganzen Eisenstraßen Laufcup, und darf sich sogar Hoffnungen auf eine Podiumsplatzierung in seiner Altersklasse machen.

Das Jahr 2019 sollte auch das Letzte sein, wo der MTC-Biberbach einen „Energy-Run“ organisiert hat..... Stolze 7 Auflagen haben wir gemeinsam mit unseren treuen Sponsoren durchgeführt, und somit sportlichen Wind in unsere tolle Gemeinde gebracht! Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken zu können, und schauen voll motiviert in Richtung was da kommt! Und das wird spektakulär, soviel darf ich hier an dieser Stelle schon mal verraten.

Schlusswort:

Für alle Interessierten besteht natürlich immer die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage www.mtc-biberbach.com einen Überblick sämtlicher Aktivitäten mit Detailberichten sowie vielen Fotos vom abgelaufenen Jahr zu machen.

Sollte der „Eine“ oder die „Andere“ dabei auf den Geschmack kommen, und Interesse an einer Mitgliedschaft haben, dann nicht zögern und einfach melden bei unserem Obmann Simmer Martin. Wir schauen erwartungsvoll in die Zukunft, und freuen uns auf das Jahr 2020.

Abschließend möchte ich mich bei allen Unterstützern des MTC-Biberbach recht herzlich bedanken. Der MTC wünscht allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes Jahr 2020!

Mit motorsportlichem Gruß

Biby Dance Club

„Liebe, Lache, Tanze und das Leben umarmt dich!“

heißen Sprüche auf Kalendern, Wandschildern und Glückwunschkarten.

*Tanzen, sich rühren, Frohsinn verspüren,
lieben und lachen, Freude sich machen,
Leben mit Schwung - das erhält jung.*

© Oskar Stock (*1946), deutscher Schriftsteller und Aphoristiker

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen und deshalb gibt es den
BIBY DANCE CLUB! Let`s dance!



Mit einer großen Schar an Tanzfreunden feierten wir das neue Jahr ein.

Am 12. Jänner 2019 fand die **Jahreshauptversammlung** des Vereins im Gasthaus Kappl statt. Das alte Jahr ließen wir in Bild und Wort Revue passieren und plauderten über die Ziele und Vorhaben 2019. Auch jede Menge an Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft und Ausbildung durften wir vornehmen.



Mit dem Kurs 18 starteten wir in ein beschwingtes 2019. Langsamer Walzer, Tango und Disco waren die Schwerpunkte. Eine ChaChaCha-Figur von Vadim und Kathrin war beim 7. verlängerten Tanztrainingswochenende am Sperlhof am Programm.

Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Unseren Statuten folgend, wurden im Frühjahr und im Herbst Ausbildungskurse im Rahmen der Mitgliedschaft zum Verein angeboten.

Am Faschingsdonnerstag gab es viele lustige Verkleidungen, frische Faschingskrapfen und Getränke.

Für den Festumzug anlässlich 100 Jahre Musikkapelle wurde fleißig geprobt und unser große Gruppe mit fast 70 Tänzerinnen und Tänzer zeigte eindrucksvoll einen tollen Cha Cha Cha beim Festzelt. Der herrlich geschmückte Festwagen büßte aufgrund des kurzen Regens etwas von seinem Glanz ein.

Im Gartenambiente Wagner wurde als Dankeschön für die Teilnahme in ausgelassener Stimmung gefeiert. Danke schön allen Mithelfern, Getränkespendern und für das Zelt.

Ein toller 4-Tages-Ausflug in die wunderschöne Stadt Budapest wurde im Juli 2019 organisiert. Die herrliche Beleuchtung der Altstadt, des Parlaments und des Schlosses sind immer wieder wunderschön. Das Highlight war der Besuch im Gebäude und unsere Tarantella am Vorplatz des Parlaments. Danke an die Fa. Fellner für die perfekten Fahrten.

Die Ausstellung „Der Hände Werk“ auf der Schallaburg, eine Pustza-Kutschenfahrt durch das Naturschutzgebiet und eine Schifffahrt am Neusiedlersee war der Tagesausflug Ende August. Nach dem Abendessen gab es noch einen gemütlichen Tanzabend im Hotel Greiner.

Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen, wo ausgiebig gefeiert wurde. Auch 2020 stehen wieder viele Feiern am Programm. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles



Gute.

Auch 2019 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Die Jahresabschlussfeier ist für 10. Jänner 2020 im GH Kappl fixiert. Bereits organisiert für Juli 2020 ist eine 4-Tages-Reise in die wunderschöne Stadt Prag, sowie das 8. Sperlhoftraining im August 2020. Anfang September wird es noch einen 2-Tages Ausflug geben.

Wir möchten unseren Mitglieder speziell einmal danke für die Treue zum Verein und das verbindende, stärkende Miteinander sagen. Läuft es mal gerade nicht so gut, kann man beim Tanzen abschalten und Kraft, Energie und Zuwendung im Tanzverein finden.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2020 und freuen uns über jedes neues Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.

Let`s dance

Werner Wagner Obmann



Union Stockschützen

Wir haben das Jahr 2019 am 08. März bei gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Rittmannsberger mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Es wurden sämtliche Termine festgelegt und allfälliges besprochen.

Von 24. – 26. Mai fand unser alljährliches Frühjahrsturnier statt, wo sich bei traumhaftem Wetter 15 Mannschaften einen guten Wettkampf boten.

Am Freitag gewann die Mannschaft des Klauser ESV, am Samstagvormittag der Waidhofner Sportklub und am Samstagnachmittag bei unserem ersten Mix Turnier konnte sich Union SV Opponitz den Sieg sichern.

Auch heuer fand unser traditionelles Vereinsturnier statt wo sich die Mannschaft um Wieser Mathilde, Rittmannsberger Siegfried und Gallhuber Helmut zum neuen Vereinsmeister krönte.

Wie jedes Jahr am 26. Oktober fand auch heuer wieder die Ortsmeisterschaft statt, bei der sich 26 Mannschaften bei guten Verhältnissen einen fairen Wettkampf boten. Als Sieger der Ortsmeisterschaft konnte sich bereits wie im Vorjahr die Mannschaft Mariental den Wanderpokal sichern.

Sportlicher Rückblick 2019

Unsere erste Saison in der Cup Gruppe B nach dem Aufstieg im Vorjahr überwintern wir auf den vorletzten Platz. Bei der Bezirksmeisterschaft 2019 erreichten wir den guten 5ten Platz. Zudem besuchten wir auch heuer wieder viele Turniere wo mitunter gute Ergebnisse erzielt wurden.

Wir durften uns auch über ein gut besuchtes Training erfreuen, das jeden Donnerstag bei Schönwetter ab 18:00 stattfand.

Es sind weiterhin alle interessierten herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzumachen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen und auch ein Danke an die vielen Sponsoren ohne die unsere Ortsmeisterschaft in diesem Ausmaß nicht möglich wäre.

Der Stockschützenverein Biberbach wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2020.

Obmann

Schirghuber Hubert

Schriftführer

Röcklinger Alexander

Goldhaubengruppe

Das Vereinsjahr begann am 29.01. mit einer **Arbeitssitzung** bei Obfrau Renate Hinterleitner. Es wurden Termine (Jahreshauptversammlung, Ostermarkt, Bezirksmusikfest, Wallfahrt, Kinderferienprogramm) festgelegt und Arbeitseinteilungen erarbeitet.

Für den Ostermarkt bedruckten 3 Frauen am 14.03. bei Grete Hammel Weihkorbdeckerl mit verschiedenen Motiven.

Am 17.03. fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Zu Beginn besuchten wir gemeinsam die hl. Messe im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss eröffnete Obfrau Renate Hinterleitner im Stefaniekeller des GH Kappl die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste Bgm., Hofrat, Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner und Vize-Bgm. Max Soxberger. Nach der Gedenkminute an unsere verstorbenen Mitglieder berichtete Elisabeth Sindhuber über den Stand unserer Finanzen. Danach erfolgte auf Antrag der Kassaprüfer die Entlastung des Kassiers. Bgm. Hinterleitner übernahm nach seinen Gruß- und Dankesworten die Leitung der Neuwahl, bei der wieder Renate Hinterleitner als Obfrau bestätigt wurde. Weiter ging es mit dem Jahresrückblick unserer Obfrau in Wort und Bild. Anschließend wurden drei verdiente Mitglieder geehrt. Ulrike Hausleitner und Stefanie Schnabl wurden für ihre 30-jährige Mitgliedschaft und Berta Teufl für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Beim gemeinsamen Mittagessen fand die Versammlung einen gemütlichen Ausklang.





Am Montag, den 25.03. begleiteten wir **Brigitte Raab** zu ihrer letzten Ruhestätte. Brigitte Raab verstarb im 63. Lebensjahr an den Folgen einer schweren Krankheit. Sie war Mitglied der Goldhaubengruppe Neuhofen/Ybbs. Unsere aufrichtige Anteilnahme.

Am 01. und 02.04. **banden wir Palmbuschen** für den Ostermarkt im Hause Unter Riedl. Bei herrlichem Frühlingswetter fand am Sonntag, den 07.04. unser **Ostermarkt** in der Aula der Volksschule statt. Wir verkauften Palmbuschen, Basteleien und Mehlspeisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher.

Am 27.04. lud uns Christa Edermayr ins Gasthaus Fischer ein. Wir feierten in fröhlicher Runde den **70. Geburtstag von Christa**. Auf diesem Weg nochmal alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft, liebe Christa! Am Samstag, den 04.05. besuchte eine Abordnung unseres Vereins die alljährliche Maiandacht der Randegger Goldhaubengruppe.

Die **Goldhaubengruppe St. Valentin** lud am Freitag, den 17.05. anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens zur Maiandacht nach Rems. Pfarrer Johann Zarl freute sich über die große Anzahl der Besucher/innen, die die kleine Kirche bis auf den letzten Platz füllten. Zum anschließenden Festakt waren alle Gäste beim „Moar z`Rems“ eingeladen. Mit Musik, Gedichten und Geschichten, Festansprachen der Ehrengäste und der großartigen Bewirtung durch die Valentiner Goldhaubenfrauen war es ein wunderbares Fest. DANKE!

Zur Tradition gehört auch die Teilnahme an der **Fronleichnamspzession**. In die hl. Messe und zur anschließenden Prozession durch den Ort begleiteten uns die Goldhauben-Mädchen Marina Kössl und Johanna Aigner. Beim gemeinsamen Mittagessen im GH Kappl ließen wir den heißen Vormittag ausklingen.

Ein Höhepunkt war natürlich auch das **Bezirksmusikfest** unserer Trachten-Musikkapelle, die ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum am 22. und 23.06. gebührend feierte. Mit großer Freude beteiligten wir uns am Festumzug mit einem Oldtimer von Leopold Großalber, der mit einer großen Goldhaube geschmückt war. Verstärkung bekamen wir von Goldhauben-Mädchen, einem Hammerherrn, Goldhauben/Perlhauben Trägerinnen aus Waidhofen/Ybbs und aus Wolfsbach. An die Besucher des Umzugs verteilten wir Lebkuchenherzen und Lavendelsträußerl. Herzliche Gratulation der Musikkapelle zu diesem schönen und bestens organisierten Fest! Alles Gute für die Zukunft.



Am 04.07. feierten wir mit unserem Gründungsmitglied **Rosa Aigner ihren 85. Geburtstag**. Liebe Rosa, ein herzliches Dankeschön für die gemütliche, schöne Feier bei dir zu Hause. Ein ganz herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Auch deiner Familie sind wir zu großem Dank verpflichtet, besonders Margit für ihre freundliche Aufnahme und für die vorzügliche Bewirtung, die wir immer genießen dürfen. DANKE!

Am 24.07. gedachten wir in der Abendmesse unserem Freund und ehemaligen Obmann Josef Aigner.

Im Leben liegt so oft Freud und Leid eng beisammen. So mussten wir heuer zwei Goldhaubenfrauen aus unserer Gruppe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Am 02.02. verstarb Erna Gruber im 90. Lebensjahr. Sie konnte krankheitsbedingt leider schon länger nicht mehr im Goldhaubenverein dabei sein. Am 23.07. verstarb unser langjähriges Mitglied Stephanie Leutgeb im Alter von 92 Jahren. Sie war seit 1990 – also fast 30 Jahre mit großer Freude, Fleiß und Engagement im Verein tätig. Durch ihre Liebe zur Handarbeit und zum Detail ist sie uns ein Vorbild. Danke für deine umgängliche, einfache und unkomplizierte Art. Liebe Erna und liebe Stephanie, ihr habt immer einen Platz in unseren Herzen.

Am Freitag, den 26.07. waren wir zum nächsten runden Geburtstag in den Allhartsbergerhof geladen. Unsere **Stefanie Schnabl** feierte mit uns ihren **60. Geburtstag**. Danke für die nette Geburtstagsfeier. Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft, liebe Stefanie.



Am 14.08. brachten wir unsere gesammelten Kräuter zu Karin Reisinger. Wir banden viele, duftende Kräutersträußerl. Diese nahmen wir zu Maria Himmelfahrt am 15.08. zur **Goldhauben- und Trachtenwallfahrt nach Strengberg** mit. Den festlichen Einzug in die mit Blumen geschmückte Kirche begleitete die Trachtenmusikkapelle Strengberg unter der Leitung von Ernst Pfeffer. Den Festgottesdienst zelebrierte Diözesanbischof Alois Schwarz und der Kirchenchor übernahm die feierliche, musikalische Gestaltung der Messe. Ein besonderer Höhepunkt der Festmesse war die Kräuterweihe von Bischof Schwarz, der Sitzbank für Sitzbank alle mitgebrachten Körbe mit Kräutern

segnete. Am Schluss der Messe bedankte sich Mostviertelobfrau Grete Hammel und übergab somit offiziell ihr Amt an ihre Tochter, Daniela Heinzl weiter. Bei der Agape am Kirchenplatz klang der Festtag aus.

Am Freitag, den 13.09. feierten wir mit **Marianne Brandstetter ihren 60. Geburtstag** im Allhartsbergerhof. Liebe Marianne, von Herzen alles Gute zum runden Geburtstag.

Am Freitag, den 18.10. feierten wir mit **Elisabeth Sindhuber ihren 60. Geburtstag**. Danke für die schöne Feier im GH Rittmannsberger. Liebe Elisabeth, auch dir von Herzen alles Gute!

Am 15.11. fuhren wir, für den bevorstehenden Adventmarkt, **Tannenreisig schneiden**. Wir bedanken uns für das zur Verfügung gestellte Reisig sowie bei allen Helfern.

Am 18. und 19.11. banden wir eifrig Adventkränze, Türzöpfe und Türkränze, die wir am 25.11. fertig stellten. Zum Abschluss verpackten wir unsere Kekserl.

Am Mittwoch, den 27.11. stellten wir unsere Vereinshütte am Dorfplatz auf. Ein herzliches Dankeschön an Bernhard Schörghuber, der uns die nötigen Umbauarbeiten bei der Hütte super erledigt hat. DANKE Bernhard!

Am Samstag, den 30.11. und Sonntag, den 01.12. waren wir in gewohnter Art und Weise beim „**Advent im Dorf**“ dabei. Unsere Adventkränze und Türschmuck fanden bei den Besuchern großen Gefallen. Für das leibliche Wohl backten wir neben der Vereinshütte wieder Bauernkrapfen, Johannisbeer-, Apfel- und Kinderpunsch wärmten die Besucher. Kletzenbrot und Keksteller rundeten unser Sortiment ab.

Am 16.03., 15.06. und am 09.11. nahmen wir an den **Viertelsitzungen** der Mostviertler Goldhauben und Trachtengruppen in Vestenthal, Strengberg und Wieselburg teil.

Ein herzliches Dankeschön bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Verein. Wir bedanken uns auch bei unseren Familienmitgliedern und Freunden für ihre tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres.

Unsere Vereinsmitglieder wünschen ein gutes, neues Jahr 2020!

Schriftführerin Gerlinde Aigner

Volkstanzgruppe

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir, die Volkstanzgruppe, können stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Unseren ersten Auftritt hatten wir am 2. Februar beim Kameradschaftsbundball in Aschbach, wo wir zum Eintanzen eingeladen wurden.

Wie jedes Jahr bastelten wir wieder fleißig für den Ostermarkt, wo neben den Basteleien auch Kaffee und Kuchen verkauft wurden. Anschließend an den Ostermarkt fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Weistrach durften wir beim Mostkirtag am 28. April einige Tänze zu unserem Besten geben.



Die Auftritte rund um den ersten Mai wurden leider wetterbedingt abgesagt.

Das nächste Highlight war dann das Bezirksmusikfest am 23. Juni, bei dem wir natürlich auch mit einem Wagen vertreten waren. Auch beim Kirtag hatten wir wieder einen Stand, bei dem verschiedenste Spritzer ausgetrennt wurden.



Am 7. und 8. September veranstalteten wir den alljährlichen Dirndlgwandsonntag mit Trachten Clubbing am Samstag. Nach der heiligen Messe am Sonntag umrahmte der Gesangs- und Musikverein Krenstetten den Frühshoppen im Bauhof. Am Samstagnachmittag und am Sonntag tanzte nicht nur die Kindervolkstanzgruppe, sondern auch Volkstanzgruppen aus der Umgebung zeigten verschiedene Tänze.



Anfang Oktober flogen wieder einige Mitglieder der Volkstanzgruppe mit einem Fanclub nach Spanien zum Oktoberfest.

Unseren letzten Auftritt für dieses Jahr hatten wir beim Bauernbundball, den wir mit schwungvollen Tänzen eröffnen durften.

Mit dem Adventmarkt, wo wir erstmals mit einem eigenen Stand vertreten waren, schlossen wir unser Vereinsjahr ab. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Die Volkstanzgruppe wünscht ein gutes neues Jahr 2020!

Siedlerverein

Ein kleiner Rückblick des Jahres 2019.

Im Jänner und Oktober konnte man sich bei dem Kurs "Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule" mit Helga Schneckenleitner sportlich betätigen. Es wurde wie jedes Jahr wieder mit voller Begeisterung geturnt.

Für alle Vorstandsmitglieder und HelferInnen von diversen Veranstaltungen gab es am 17.2. ein gemütliches Essen im Gasthaus Rittmannsberger. Anschließend wurde zum lustigen Kegeln ins Gasthaus Lettner, Aschbach, eingeladen.

Am 9.3. unterstützte auch der Siedlerverein die Flurreinigung in unserem Ort.

Der Musikverein Biberbach feierte am 23.6. sein 100-jähriges Jubiläum. Am Sonntagnachmittag gab es bei herrlichem Wetter einen großartigen Umzug. Wir nahmen mit einem von Blumen und Gemüse geschmückten Leiterwagen, der von 2 fleißigen Gartenzwerge gezogen wurde, teil.



Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 25.10. im Gasthaus Kappl abgehalten. Obmann Franz Sindhuber konnte Bürgermeister Dipl. Ing. Hinterleitner Friedrich und Bezirksobmann Herbert Walkolbinger begrüßen. Danach wurden die anstehenden Neuwahlen durchgeführt. Brigitte Hofschwaiger legte ihre Funktion der Kassierin zurück. Sie war von 2004-2011 Kassierstellvertreterin und bis 2019 Kassierin. Wir bedanken uns für ihre vorbildliche Kassaführung und für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns, dass sich Fr. Elisabeth Sindhuber bereit erklärte, die Funktion der Kassierin zu übernehmen und dass Hr. Haumer Herbert die Funktion des 2. Obmannstellvertreters übernahm.



Anschließend konnten uns Dir. Josef und Anni Mayr mit ihrem Vortrag „Gartentipps für den Herbst und Winter“ begeistern. Jeder Besucher erhielt 1 Getränk gratis. Der Siedlerverein hat zur Zeit 175 Mitglieder.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt, der am 1. Adventwochenende stattfand, war wieder bestens besucht. Unser Angebot: selbstgemachter Siedler- und Kinderpunsch, Maroni und von den Siedlerfrauen gebackene Kekse. Mit diesen Köstlichkeiten konnte man sich auf die Weihnachtszeit einstellen.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen recht viel Freude und Erfolg im neuen Gartenjahr.

Schriftführerin Margit Hofschwaiger

Imkerverein

Mit der Jahreshauptversammlung am 22. Februar im Gasthaus Fischer begann für unseren Verein das neue Arbeitsjahr. Unser Obmann Andreas Schnabl konnte dazu 21 Mitglieder und als Ehrengast Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den 4 neuen Mitgliedern unseres Vereines. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Bienenjahr wurde Frau Lotte Weber das goldene sowie Herr Josef Obermüller das bronzene Verbandsabzeichen des NÖ Imkerverbandes verliehen. Unser Bürgermeister bedankte sich bei unserem Verein für die zahlreichen Aktivitäten, besonders für die Einbindung der Volksschulkinder beim Projekt „Blühwiese für Insekten“. In einer Vorschau für das kommende Jahr bat der Obmann wieder um zahlreiche Beteiligung bei geplanten Schulungen und Projekten.

Am 23. und am 29. März luden der IV Wolfsbach bzw. der IV Aschbach zu Vorträgen ein, welchen einige Mitglieder folgten.

Der diesjährige Bezirksimkertag fand am 7. April in Opponitz statt. Unser Verein war durch 5 Mitglieder vertreten.

Das Projekt „Blühwiese für Insekten“ startete am 16. April. Als erstes galt es den Acker vorzubereiten. Auflockerungsarbeiten wurden dankeswerter Weise von Herrn Günther Reisinger durchgeführt, das weitere Ausbringen des Saatgutes erfolgte durch die Imker selbst. Danke nochmal an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten des Saatgutes.

Ein Fixpunkt stellte die alljährliche Schulung für unsere Vereinsmitglieder dar. Diese fand am 26. April statt. Unser Obmann konnte dazu 11 Mitglieder und 6 Gäste begrüßen. Herr IM Christian Schmid informierte uns über die „Apitherapie – Wirkung von Bienenprodukten und Möglichkeiten der Anwendung“.

Am 9. Mai erhielten wir die traurige Nachricht, dass der erst kürzlich beigetretene Imkerkollege Walter Reitbauer verstarb. Unser tiefes Mitgefühl galt all den Hinterbliebenen.

Auch heuer hielten unser Obmann Andreas Schnabl, Franz Schörghuber und Franz Wagner am 9. Mai in der Volksschule einen Vortrag über 2 Unterrichtseinheiten. In diesem wurde versucht, den Kindern die Biene, sowie die Imkerei und auch Bienenprodukte näher zu bringen. Die Kinder lauschten sehr interessiert und gespannt zu.

Die zweite Vereinsversammlung fand am 13. Mai im Gasthaus Fischer statt. Es wurden Themen wie die Zuckerbestellung und das Bezirksmusikfest angesprochen.

Das geplante Honigschleudern am 23. Mai mit den Kindern der Volksschule viel auf Grund des Schlechtwetters ins Wasser und musste leider ersatzlos gestrichen werden.

Anlässlich seines 100-jährigem Bestehens feierte der Musikverein Biberbach am 23. Juni ein Bezirksmusikfest mit großem Festumzug. Auch unser Verein war durch einen festlich geschmückten Festwagen vertreten.



Am 29. Juni lud der Verein zur diesjährigen Weiterbildungsfahrt. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Haubiversum ging es weiter nach Oberndorf/Melk zur Fam. Fuchssteiner. Diese BIO Imkerei betreut 90 Völker an 13 verschiedenen Standorten. Nach dem Mittagessen war das nächste Ziel Emmersdorf in der Wachau. Bei der Hofbrennerei Scholl wurde zuerst der Obstgarten mit 5000 Marillenbäumen besichtigt, dann die hauseigene Schnapsbrennerei. Den Abschluss genossen wir bei einer gemütlichen Heurigenjause im Haferkast'n in Emmersdorf. Es war eine sehr informative Fahrt bei heißem Wetter.

Der nächste Programmpunkt im heurigen Arbeitsjahr war das Ferienprogramm am 20. Juli. Dabei wurde 37 Kindern ein Einblick in die Imkerei und Bienenstöcke ermöglicht. Verschiedene Stationen wie Schaubienenstock, Rähmchen fertigen, Kerzen drehen, Honig schleudern, abfüllen und etikettieren der Gläser mussten die Kinder durchlaufen. Großen Anklang fand das Grillen und Baden in der Ybbs. Vielen Dank an Fam. Schnabl für das zur Verfügung stellen der Location.

Zur 3. Vereinsversammlung lud der Obmann am 15. November ins Gasthaus Fischer. 22 Mitglieder folgten dieser Einladung. Themen wie VIS-Völkerzählung, Förderungen und Imkerschulungen im Jahr 2020 sowie der Adventmarkt wurden behandelt.

Am ersten Adventwochenende fand der Biberbacher Adventmarkt statt. Nach den Vorbereitungsarbeiten wie Hütte aufbauen, Kekse und Preise verpacken waren wir gut gerüstet für eine erfolgreiche Veranstaltung. Ein großer Dank den freiwilligen Helfern, sowie den zahlreichen Gästen, die unseren Imkerstand besuchten.

Die Abschlussveranstaltung in diesem Jahr stellte die Weihnachtsfeier am 21. Dezember im Gasthaus Fischer dar. Nach einem besinnlichen Teil mit Liedern und Gedichten lud der Verein zu einem Essen ein. Ein sehr stimmungsvoller Abend in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Wie schon in den Jahren zuvor, stellte das Wetter unsere Bienen vor große Herausforderungen. Nachdem im Jänner Unmengen an Schnee fielen, folgte ein sonniger, warmer und zu trockener April. Aber auch die weiteren Monate zeigten sich nicht immer von ihrer besten Seite. Mit diesen Wetterextremen mussten die Bienen trotzdem zurechtkommen. Doch nicht nur das Wetter, auch Krankheiten und Umwelteinflüsse belasten unsere Bienen sehr stark. Varroamilbe, Klimawandel so wie Pestizide setzen ihnen sehr zu.

Wir müssen lernen, jedes kleinste Lebewesen zu achten, mit unserer Natur sorgfältig umzugehen, um auch den nächsten Generationen eine wunderbare, gesunde Erde bieten zu können.

Der Imkerverein Biberbach wünscht allen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für 2020.

*Wer seinen Wohlstand vermehren möchte,
der sollte sich an den Bienen ein Beispiel nehmen.
Sie sammeln den Honig, ohne die Blumen zu zerstören.*

Buddha

Schriftführerin
Gerlinde Füglerl

Wir Gemeinsam

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Gerne berichten wir hiermit über die wichtigsten Ereignisse in unserem Vereinsjahr 2019.



Wir starteten am **10. Jänner** mit unserem ersten Treffen im neuen Jahr, bei dem unser Moderator Mathias Weis alle Anwesenden eingeladen hat, sich Gedanken zu machen und mitzuteilen, was sie sich vom oder für den Tauschkreis wünschen.

Bei unserem Treffen am **10. Februar** tauschten wir unter anderem dieses Mal auch selbst geerntetes **Saatgut**.



Das Regionaltreffen am **10. März** stand unter dem Motto „**Mitglieder teilen ihr Wissen**“. **Rosamaria Kern-Hochstrasser** machte mit uns verschiedene leckere **Bärlauch-Pesto-Variationen**.

Pflanzentausch gab es wie jedes Jahr bei unseren Treffen am **10. April** und am **10. Mai**, es wurde vieles getauscht. Am 10. Mai zeigte uns **Roswitha Aschauer** das **Keimen von Getreide und Hülsenfrüchten**, das auf großes Interesse stieß.

Beim **Junitreffen** wurden neben Plausch und Tausch auch die geplanten Aktivitäten des Sommers besprochen.

Am **24. Juli** beteiligten wir uns am **Kinderferienprogramm** mit dem „**Märchenhaften Wald- und Wiesenerlebnistag**“. Dazu luden wir die Märchenerzählerin **Claudia Edermayer** aus Linz-Urfahr ein, die es verstand nicht nur die 22 Kinder, sondern auch die BegleiterInnen mit ihrer Erzählkunst begeistern zu können. Herzlichen Dank an alle, die an diesem Tag mitgeholfen haben, für die Begleitpersonen und für jene, die so toll für die Verpflegung gesorgt haben. Danke auch bei der Fam. Hinterplattner, dass wir die Toilette benutzen durften. Danke bei Fam. Aigner (Helpersdorf), dass wir den Tag im Wald verbringen durften.



Einige Tage später, am Samstag, dem **27. Juli**, machten wir eine **Wanderung**. Geplant war der Brandstetter Kogl bei Neustadl, als jedoch bei der Anfahrt über Amstetten Richtung Neustadl das Wetter immer mehr nach Gewitter aussah, kehrten wir um und gingen auf den **Prochenberg** bei Ybbsitz.



Am **10. August** hat uns Franz Ramskogler zu einer **Teichbesichtigung** eingeladen. Wettertechnisch hatten wir nicht gerade das beste Wetter. Deshalb begaben wir uns zum Feiern nach Innen.

Mit einer kleinen **Erntedankfeier** am **10. September** bedankten wir uns für all das, was wir im heurigen Jahr ernten durften. Anschließend gabs ein leckeres Erntedankbuffet.

Zu einer **Fotopräsentation über Mexiko** lud uns **Gerald Aschauer** beim Regionaltreffen am **10. Oktober** ein, zu der auch einige interessierte Biberbacher kamen. Von Roswitha gab es dann beim Buffet einige kulinarische Köstlichkeiten aus Mexiko. Herzlichen Dank dafür!

Im **November** beteiligten wir uns an der **Lebensmittelaktion der ORA Hilfsgemeinschaft**. Wir brachten 200,-- Euro an Spenden zusammen. Mit dieser Spende werden vor Ort in den Projektländern Pakete mit wertvollen Nahrungsmitteln gepackt und den Familien zu Weihnachten übergeben. Danke an alle Mitglieder, die sich an der Aktion beteiligt haben!

Am **27. November** trafen wir uns **zum gemeinsamen Adventkranzbinden** bei Gerald und Roswitha Aschauer. Tannenreisig stellten uns Sandra und Hannes Gruber sowie Fam. Spreitzer zur Verfügung. Es entstanden sehr schöne Adventkränze, über die sich die TeilnehmerInnen sehr freuten. Danke bei allen, die das ermöglicht haben!

Wie jedes Jahr am **10. Dezember** veranstalteten wir dieses **Regionaltreffen mit Kekserltausch** und einer kleinen **vorweihnachtlichen Feier**, bei der einige besinnliche Gedichte und Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden. Anschließend gab es bei selbstgebackenem Keks, Glühmost und Bratäpfeln ein geselliges Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Regionaltreffen regelmäßig besuchen und die unseren Verein unterstützen. **Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gesegnetes neues Jahr 2020.**

Heidi Ramskogler
Regionalleitung



Pensionistenverein

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher.

Wie in den Vorjahren gab es auch 2019 neben unseren monatlichem Beisammen sein im Gh. Rittmannsberger Ausflüge und Wanderungen.

Dank dem Fleiß unserer Pensionistinnen und Pensionisten Biberbach konnten wir unseren Freunden aus dem Bezirk Amstetten am 11. April das erste Mal unter dem Titel „Baumblüten Wanderung“ unsere schöne Gemeinde aus einem anderen Blickwinkel zeigen.

Die 2 Tagesfahrt führte uns heuer nochmals in die Steiermark, wo wir am 4. Mai neben der Hundertwasser Kirche in Bärnbach das Glashüttenmuseum besuchten und von den Pferdeprofis auf spannende Art und Weise alles über die Zucht, Haltung und Geschichte der weißen Pferde in Piber erfuhren.



Der 2. Tag wurde ausschließlich der Stadt Graz gewidmet.

Leider mussten wir uns von meiner Mutter, der Pensionistin Stephanie Leutgeb für immer verabschieden. Sie ging am 23. Juli in Frieden von uns.

Am 31. August fuhren wir zum Landes Wandertag nach Lengenfeld. Trotz der Hitze, die das Jahr 2019 bestimmte, war es ein gelungener und gemütlicher Tag.

Am 3. Oktober luden wir zur Firmenbesichtigung in die älteste Ofenkachelfabrik Österreichs, die Kachelofen Manufaktur Erndt in Klein-Pöchlarn und zur Besichtigung des Schlosses Artstetten ein.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher. Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Pensionistinnen und Pensionisten ein Gesundes und Friedliches Jahr 2020.

Der Obmann
Adolf Leutgeb

Seniorenbund

Der Seniorenbund berichtet über das vergangene Jahr 2019

Wir erinnern uns an ein sehr heißes und trockenes Jahr mit nur 700 mm Jahresniederschlag, dafür immer schönes Wetter zu den Ausflügen.

Wir erinnern uns aber auch an 8 Mitglieder, die uns in diesem Jahr verstorben sind, danke für die Beteiligung von 328 Personen bei den Begräbnissen. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. 15 haben wir wieder in unserer Runde aufnehmen können und haben somit zum Jahresende einen Mitgliederstand von 241 gehalten, 9 davon sind schon über 90 Jahre. Mit 4 haben wir den 90. mit 6 den 85. und mit 13 den 80. Geburtstag feiern können. 7 gratulierten wir zum 75er und 8 zum 70er mit einem Glückwunschsreiben. Zu 5 Goldenen und 3 Diamantenen Hochzeiten durften wir gratulieren und ein kleines Präsent überreichen.

Jeden Dienstag kommen wir mit Maria Schörkhuber und Vorturnerin Elisabeth Pova zum Turnen mit insgesamt über 500 Teilnehmern im Jahr zusammen um fit zu bleiben. 1x im Monat fahren an die 20 Personen mit Schweighuber Hans zum Kegeln nach Aschbach. Die Beteiligung an den monatlichen Nachmittagen mit zwischen 90 und 130 Teilnehmern ist immer sehr gut.



Danke auch an unseren Bgm. DI Fritz Hinterleitner und Vizebgm. ÖVP Obm. Max Soxberger für ihren Besuch bei der JHV am 13. März und die jährliche finanzielle Unterstützung. Es wurden dabei 2 Goldene, 1e Silbernen und 6 Bronzene Ehrenzeichen von unserem Sen.Bez.Obm. Johann Brandstetter überreicht, dazu wurden auch noch 3 Ehrenurkunden für 35 Jahre, 4 für 30 Jahre, 8 für 25 Jahre und 4 für 20 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Wir haben dazu gratuliert und uns für die Treue zu unserem Seniorenbund bedankt.



Unsere Ausfahrten waren im vergangenen Jahr:

Am 21. März mit 75 Teilnehmern eine Betriebsbesichtigung bei Berglandmilch Aschbach und Milchhof Haimberger/Humpelhofbauer gemacht.

25. April, mit 55 Teilnehmern nach Krems und ins Weinviertel – mit Weingut Burger Kalladorf, Wehrkirche Wullersdorf und Roggendorf, Abschluss im GH Kappl.

10. Mai der große Bezirks-Wandertag in unserer Gemeinde mit über 650 Teilnehmern war zwar viel Arbeit aber ein großer Erfolg. Eine Raststelle in Gansberg, die 2. in der Bartleiten. Start und Ziel im Feuerwehrfestzelt.

23. Mai, Werbefahrt zu Wenatex – Salzburg und zum Mattsee mit 41 Personen.

11. Juni, Pfingstwallfahrt 44 Pers. nach Klein Mariazell und zur Bisonfarm im Wienerwald. 25. Juni 21 Pers. zur Barbara Karlich-Show, auch das muss man einmal gesehen haben.

15. – 19. Juli, 49 Pers. 5 Tage Südtirol mit Quartier im Hotel Burgfrieden im Ahrntal. Wunderbare Erlebnisse und Eindrücke von den hohen Pässen der bizarren Bergwelt der Dolomiten, den Städten Bozen, Meran, Kaltern und den Gärten von Trauttmansdorff konnten wir mit nach Hause nehmen.



22. August, 47 Pers. Schladming, Ramsau, Loden Walker und Dachstein – Südwand - ein tolles Erlebnis.

19. September, 42 Pers. zum Windpark Vorderweissenbach (9 Windräder), auf der Rückfahrt Schloss Waldenfels und Kefermarkter Flügelaltar sowie Abschluss beim Bierheurigen in Selker.

17. Oktober, Fahrt ins Blaue mit 53 Pers. Kirche und Eisenmuseum FERRUM in Ybbsitz, St. Georgen an der Leys Kirchenbesuch mit Erklärung und Andacht von Pfarrer Hofmarcher, GH Brünnl Mittagessen und gemütlichem Teil. Abschluss beim Kürbishof Wurzer in Wieselburg.

27. November, Kerschner Adventfahrt mit 34 Pers. Adventmarkt Starkl, Besichtigung der Kirche in Schönbühel und das Kaiserschloss Luberegg mit Mittagessen und Adventfeier.





Die zusätzlichen Aktivitäten im Jahr

18. Februar, Bez. Kegeln in Amstetten, Teilnahme 2 Gruppen.
Wandern mit Sepp Neudorfer am 29. April, insgesamt 42 Personen haben unseren 5er und 10er Wanderweg des Bez. Wandertages erkundet. Abschluss in der Bartleiten.

2. Mai, Landeswandertag mit 12 Pers. in Krumau

8. Mai, Maiandacht und Muttertagsfeier der Senioren mit Silvia Winkler und ihren Enkerln Johanna und Sarah Radl.

12. September, Wandern im Herbst mit 30 Pers. von Strengberg über die Donauauen wieder zurück nach Strengberg zum GH Pambalk-Blumauer.

26. Oktober, Staatsfeiertag, Operettenfahrt von 20 Personen nach Blindenmarkt und in Biberbach eine schöne Schar zur hl. Messe von P. Florian mit Krankensalbung für unsere Älteren.

4. Dezember, 12.30 Uhr hl. Messe für unsere Verstorbenen Mitglieder mit P. Aegid und unserem Männerdoppelquartett, anschließend Weihnachts-Essen und -Feier mit Zithermusik, Gesang und Vorlesungen, sowie Rückblick der Gemeinde vom Bgm. DI Fritz Hinterleitner im GH Fischer.

Danke P. Florian für deine Hilfe in der Seniorenbetreuung, sowie allen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit, danke auch der Raiffeisenbank und anderen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und der Familie Fischer für's Vereinslokal.

Als Obmann wünsche ich allen für das kommende Jahr viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ortsbauernrat

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Bauernbund Biberbach blickt auf ein bewegtes Jahr 2019 zurück!

Der Bauernbund Biberbach ist mit der Neuwahl des Ortsbauernrates am 24.01.2019 im Gasthaus Kappl in das neue Jahr gestartet. Als Ehrengast war NR DI Alois Rosenberger anwesend, welcher auch das Hauptreferat über aktuelle politische Themen hielt. Unser Kammerobmann Josef Aigner führte durch die Neuwahl die folgendes Ergebnis brachte:

Obmann: Hermann Daißl und **Obmstv.** Reisinger Günther, Julian Prantner
Kassier und Kassierstv.: Gerhard Schlögelhofer und Gerhard Kammerhofer
Schriftführer und Schriftführerstv.: Martin Strohmayer und Josef Schörghuber
Organisationsreferent: Richard Röcklinger
Vertreterin der Bäuerinnen: Sabine Hölzl

Der neugewählte Obmann Hermann Daißl bedankte sich bei den ausgeschiedenen Ortsbauernräten DI Karl Latschenberger, Heinz Poxhofer, Karl Hochbichler und Stefan Schörghuber für die langjährige Mitarbeit in der Ortsgruppe. Weiters begrüßte er die neuen Mitglieder im Ortsbauernrat, diese sind Klaus Berger, Alexander Lang, Reinhard Riedler und Julian Prantner.

Anlässlich des 50. Geburtstages von Gerhard Kammerhofer waren wir am 13. Februar im Hause Dieming zur Abrechnung der Bauernbundbeiträge eingeladen, wo wir auch gleich zum Geburtstag gratulieren konnten.

Beim Bezirksmusikfest des Musikverein Biberbach am 23.06.2019 war auch der Bauernbund Biberbach mit einem Festwagen vertreten. Auf dem schön geschmückten Festwagen wurden von den Ortsbauernräten, Bäuerinnen und unserer Milchprinzessin Magdalena Payrleitner viele gesunde Produkte aus der regionalen Landwirtschaft ausgegeben.



Das diesjährige Kinderferienprogramm am 26. Juli durften wir bei Familie Freundl veranstalten. Bei sommerliche Hitze war die Siloplanenwasserrutsche eine willkommene Erfrischung. Weitere Programmpunkte waren Basteln, Dossenschießen, Gummistiefelweitwerfen und anschließend gemeinsames Essen des Rindfleisch Burgers. Für die ca. 50 Kinder war es ein toller Ferientag.

Der heurige Bauernbundausflug am 24.08.2019 führte uns bei herrlichem Wetter nach Stift Göttweig mit anschließendem Mittagessen in Wagram. Danach ging es weiter zum Obsthof und Weingut Altenriederer im Traisental. Dort konnten bei einer interessanten Führung einige Fruchtsäfte und Weine verkostet werden. Abschließend kehrten wir noch beim Weinheurigen Fink in Unterwölbling ein.

Die diesjährige Bauernbundwallfahrt nach Mariazell fand am 15. September statt, wo wir mit 6 Personen vertreten waren.

Nächste Veranstaltung war die Bezirksbauernratskonferenz unter der Leitung von Kammerobmann Josef Aigner am 21.11.2019 im GH Lettner/Aschbach. Dort wurden die ausgeschiedenen Funktionäre der verschiedenen Ortsgruppen geehrt. Unser Landesrat Ludwig Schleritzko stellte sich in seinem Hauptreferat kurz vor und referierte über die Landespolitik.

Der Bauernbundball im GH Kappl am 23. November war wieder ein hervorragender Erfolg. Der Eröffnungstanz wurde traditionell wieder von der Volkstanzgruppe Biberbach abgehalten. Obmann Hermann Daißl konnte in seiner Eröffnungsrede wieder sehr viele Gäste und auch Ehrengäste begrüßen. Danke für den guten Besuch und die vielen Ballspenden für die Verlosung und besonderen Dank an die Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe und Gestaltung des Ballsaales.

Beim diesjährigen Adventmarkt im Rahmen „Advent im Dorf“ am 30. November und 1. Dezember wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt. Die vielen Besucher konnten sich bei einem Glas Glühmost wärmen und ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 7. Dezember wieder zur Weihnachtsfeier des Ortsbauernrates im GH Fischer. Bei selbstgebackenen Keksen und einem Stamperl Schnaps konnten wir ein bewegtes Bauernbundjahr 2019 gemütlich ausklingen lassen.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Obmann Hermann Daißl und sein Team

Die Bäuerinnen

Im vergangenen Jahr 2019 können wir Bäuerinnen von Biberbach wieder auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurückblicken.

Die Bäuerinnen.

... in der Gemeinde Biberbach

Die Bäuerinnen vom Gebiet St. Peter organisierten am 11. Jänner 2019 einen Schitag auf die Riesneralm, an dem 4 Personen aus Biberbach teilnahmen. Bei herrlichen Pistenbedingungen und schönem Wetter konnten alle Sportler diesen Tag genießen.

Am 30. Jänner fand im Gasthaus Sindhuber (Hundsmühle) in Seitenstetten der „Tag der Bäuerin“ statt. Am Vormittag hörten die Bäuerinnen einen Vortrag über steuerrechtliche Themen von Frau Mag. Anna Maria Hirsch von der Nö LK. Nach der Mittagspause gab Gebietsbäuerin Karin Kronschnacher einen Bericht über das vergangene Arbeitsjahr. Zum Abschluss des gemütlichen Tages amüsierten sich die Bäuerinnen beim Kabarett von E&E (Erni Leitner und Elfriede Payrleitner) aus Biberbach.

Am Donnerstag den 21. März fanden im Gasthaus Kappl die Neuwahlen des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Biberbach“ statt. Sonja Rußmayr und Herta Heiden schieden aus dem Vorstand aus.



Folgendes Team wurde neu gewählt:

Gemeindebäuerin:	Sabine Hölzl
Stellvertreterin:	Margit Daissl
Kassierin:	Christa Kirchstetter
Schriftführerin:	Andrea Günther

Als weitere Ortsbäuerinnen wurden gewählt Christiana Freundl, Waltraud Obermüller und Sandra Gruber.

Nach der Wahl bedankte sich die wiedergewählte Gemeindebäuerin Sabine Hölzl nochmals bei ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und bat gleichzeitig das neue Team ebenso um diese.

Am Dienstag den 28. Mai fuhren 38 Biberbacherinnen nach Oberösterreich auf Bäuerinnen Exkursion. Es standen interessante Führungen auf dem Programm. Zuerst ging es zur Firma Multikraft Mikroorganismen in Pichl bei Wels wo die Damen einen sehr interessanten Vortrag hörten. Nach dem Mittagessen im Stroheimerhof ging es weiter zum „Garten der Geheimnisse“ in Stroheim wo wir durch einen wunderschönen blühenden Garten spazieren konnten. Die eine oder andere konnte auch so manches blühende Prachtstück für zu Hause erwerben. Den Abschluss dieses interessanten Tages gab es bei einer deftigen Jause beim Angerbauer in St. Valentin.

Gemeinsam mit dem Ortsbauernrat veranstalteten wir Bäuerinnen am 26. Juli einen Nachmittag am Bauernhof bei Familie Freundl (BICHL). An diesem sehr heißen Nachmittag konnten sich die Kinder auf der selbstgebauten Siloplanenrutsche austoben und abkühlen. Kreativ betätigen konnten sie sich beim Pfeifferl schnitzen und beim Basteln einer kleinen Geldtasche aus einem Milchpackerl. Den Hunger stillten die Kinder bei den selbstgemachten Burgern der Bäuerinnen. Die Kinder konnten auch den Stall besichtigen und außerdem gab es noch einen Streichelzoo.

Am 15. August, Maria Himmelfahrt, durften wir wieder unsere selbstgebundenen Kräutersträußchen zur Kräuterweihe in die Kirche bringen.

Am Dienstag den 1. Oktober ging es für die Bäuerinnen aus dem Bezirk Amstetten auf die Wiener Wiesn zur „Nacht der Landwirtschaft“. Natürlich waren wir Biberbacherinnen live dabei und hatten auch sehr viel Spaß. Gefreut hat es uns, daß wir unsere Landesbäuerin Irene Neumann Hartberger und die Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner persönlich kennenlernen durften.

Die Herbstarbeitstagung der Bäuerinnen im Gebiet St. Peter fand dieses Jahr am 7. Oktober im Gasthaus Maderthaler gemeinsam mit der Wahl der Gebietsbäuerin statt. Karin Kronschnacher wurde einstimmig wiedergewählt. Ihre beiden Stellvertreterinnen wurden Sabine Hölzl und Gudrun Berndl.

Nach der Wahl wurde das neue Kursprogramm vorgestellt und die Bäuerinnen wurden vom Gebiet eingeladen, das prämierte Mostbratl zu verkosten.

Anlässlich der Schulaktionstage besuchten wir am 22. Oktober die erste Klasse der VS Biberbach. Wir stellten mit den Taferlklasslern selbst Topfen her, den wir anschließend zu einem leckeren Aufstrich verarbeiteten. Es wurden mit den Schülern Weckerl gebacken und somit war die gesunde Schuljause fertig. Begleitet wurden wir zur großen Freude der Kinder von unserer Milchprinzessin Magdalena I., die den Schülern das Thema Milch schmackhaft machte. Dankenswerterweise wurden uns von der Berglandmilch Aschbach auch Molkereiprodukte für die Schüler zur Verfügung gestellt. Die Schüler und die Klassenlehrerin freuten sich sehr über unseren Besuch.

Am 31. Oktober, Weltspartag, durfte unser Verein wieder die Kunden der Raika Biberbach mit verschiedenen belegten Broten verköstigen.

Für unseren diesjährigen Bauernbundball am 23. November waren wir wieder für die Gestaltung der Anstecker für den Eintritt und Gestecke sowie der Dekoration zuständig.



Im Zuge von „Advent im Dorf“ fand der diesjährige Adventmarkt am 30. November und 1. Dezember bei kaltem Wetter statt. Mit Unterstützung des Ortsbauernrates und ihren Gattinnen war dies wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Die traditionellen Köstlichkeiten fanden wieder großen Zuspruch bei den Besuchern.

Auch heuer wurde die Weihnachtsfeier wieder gemeinsam mit dem Ortsbauernrat am 7. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Die Bäuerinnen von Biberbach wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2020.

Obfrau Sabine Hölzl
und ihr Team



Landjugend

Landjugendjahr 2018/2019



Mit unserer Jahreshauptversammlung am 30. September im Gasthaus Rittmannsberger startete unser Landjugendjahr. Bei der Wahl ging als neuer Obmann Jakob Hofschwaiger hervor und Laura Bühringer wurde zur Leiterin ernannt. Als ihre Stellvertreter wurden Ulrich Kaltenböck und Carina Kammerhofer gewählt.

Gleich zu Beginn startete unser Landjugendjahr mit unserem Stand am Adventmarkt, beim Biberbacher Advent im Dorf.

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer wieder unsere Nikolaus-Aktion. Dabei wurden am 5. und 6. Dezember die Kinder aus Biberbach von unserem Nikolaus zu Hause besucht.

Um uns auf Weihnachten einzustimmen, durfte eine Weihnachtsfeier nicht fehlen. Drei Wochen vor Weihnachten feierten wir im Gasthaus Fischer den besinnlichen Einstieg in die Weihnachtszeit.

Wir bereiteten uns, wie jedes Jahr, gegenseitig mit kleinen Geschenken große Freude.

In der Vorweihnachtszeit beteiligte sich die Landjugend außerdem bei dem Ö3 Weihnachtswunder, bei dem wir eine großzügige Summe für gute Zwecke spenden durften.

Ein tolles Ereignis war die Winterwanderung am 27. Jänner. Gemeinsam mit mehreren Bezirken fand diese heuer in Biberbach statt.

Um uns auch sportlich zu betätigen, verbrachten wir vom 11. bis 13. Jänner unseren Schiausflug in Zell am See. Weiters zeigten wir unser Können und unseren Teamgeist bei diversen Bezirksentscheiden, wie Volleyball und



Bowlen.



Unsere allseits bekannte Mostkost veranstalteten wir dieses Jahr am 9. März. Es wurden im Bauhof wieder zahlreiche gute Moste der Bauern aus Biberbach verkostet und bewertet. Im Anschluss wurde bei der 2€ Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Traditionsgemäß stellte die Landjugend Biberbach am 1. Mai wieder den schön gezierten Maibaum am Dorfplatz auf. Der 27 Meter hohe Maibaum wurde von Familie Ramsauer zu Verfügung gestellt.

Im Laufe des Landjugendjahres bildeten sich unsere Mitglieder ständig mit viel Freude und Interesse bei sämtlichen Seminaren und Kursen, wie Kochkursen, Agrarkreisen, etc. weiter.

Am 17. Juli fand wieder der Bezirks-Cup der Landjugend Biberbach statt. Heuer durften wir diesen zum ersten Mal bei Familie Röcklinger durchführen. Mit viel Spaß lösten dabei die Mitglieder der benachbarten Landjugenden unsere kniffligen und lustigen Spiele.

Da der Musikverein Biberbach heuer sein 100-jähriges Jubiläum feierte, veranstaltete dieser am 23. Juni einen Umzug in unserem Ort. Dabei wirkten viele Vereine mit und auch die Landjugend beteiligte sich mit einem festlich geschmückten Umzugswagen.



Bestimmt das größte Highlight dieses Sprengjahres war unsere Jubiläumsfeier, die 70-Jahr-Feier der Landjugend Biberbach. Mit vereinten Kräften veranstalteten wir am 14. Juli bei Familie Daissl ein tolles Fest, bei dem es an guter Stimmung nicht fehlte, auch wenn das Wetter dabei nicht ganz mitspielte.



Vom 30. August bis 1. September führte uns unser diesjähriger Sprengausflug zum Attersee, wo wir gemeinsam Aktivitäten unternahmen und campen. Trotz der windigen Nächte ließen wir uns unsere gute Laune nicht nehmen.

Das Ende des Landjugendjahres 2018/19 rückte näher und somit gestalteten wir wieder die Erntedankkrone für die Erntedankfeier. Im Anschluss fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der wir alle gemeinsam nochmals Rückblick auf ein gelungenes Landjugendjahr mit vielen Ereignissen nahmen und gleichzeitig den Start des neuen Sprengjahres begrüßten.

Die Landjugend Biberbach bedankt sich bei den Mitgliedern und Allen, die zu einem gelungenen Jahr beigetragen haben und wünscht Allen ein erfolgreiches Jahr 2020!

ÖAAB

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Auch im Jahr 2019 haben unsere ÖAAB-Gemeinderäte wieder aktiv das Interesse der Arbeitnehmer/innen in unserer Gemeinde vertreten.

Der NÖAAB-Gemeindeguppentag wurde am 3.10.2019 mit den Neuwahlen des Vorstandes im Gasthaus Kappl abgehalten. Alle Mitglieder der Gemeindegruppe Biberbach waren dazu recht herzlich eingeladen, um von der Teilnahme am Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das politische Referat hielt Bgm. NÖ.AAB. Bezirksobmann Hannes Pressl. Es wurden auch einige Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vorgenommen.

Wahlergebnis 2019

Obmann: Maximilian Soxberger
Finanzreferent: Franz Ramsauer

Obmann-Stellvertreter: Martin Gruber, Maria Bühringer
Finanzreferent-Stellvertreter: Simone Sommer



Schriftführer: Stefanie Neudorfer

Schriftführer-Stellvertreter: Elisabeth Sindhuber

Kassenprüfer: Petra Hofmarcher, Rudolf Ulbrich

Vorstandsmitglieder:

DI Fritz Hinterleitner, Gerald Hölzl, Philipp Schneller, Manfred Bühringer, OA Dr. Gerhard Kriener, Tamara Prenn, Wolfgang Prenn, Sandra Breitenberger, Sarah Schneller, Regina Schönegger, Maria Sindhuber, Silke Bauer-Blamauer, Michael Hofschwaiger, Petra Schörghuber

Am 27.12.2019 veranstalteten wir wieder die traditionelle Wintersternenwanderung von Biberbach nach Krenstetten. Danke an alle motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Ein herzlicher Dank gilt auch der Familie Schlöglhofer Gerhard, Straß für die gute Bewirtung bei der Raststelle.

Für das Jahr 2020 wünschen wir allen Gesundheit und Zufriedenheit!

Vizebürgermeister und ÖAAB – Obmann

Maximilian Soxberger

und sein Team

ÖVP

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser ÖVP-Jahr wurde mit dem traditionellen Kinderfasching eröffnet. Am 03.03.2019 folgten uns zahlreiche Faschingsnarren ins GH Rittmannsberger. Unter dem Motto „Dschungel“ durften wir zum letzten Mal im GH Rittmannsberger den Fasching feiern. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Familie Rittmannsberger für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.



Am 09.05.2019 luden wir unsere Mütter zum Muttertagskaffee ein. Ein Highlight der Feier war die Inszenierung einiger Sketches durch die Theaterbühne Biberbach sowie die wunderschön vorgetragenen Texte von Hannah Bauer und Katharina Gugler.

Auch in diesem Jahr wurde unsere Grilltour fortgesetzt. Dieses Mal machten wir Halt beim neuen Wohnbau „Im Ort“ und „Am Bach“. Die Bewohner wurden zu Speis und Trank eingeladen. Es war uns wieder eine große Freude, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind.

Am 29.09.2019 fand die Nationalratswahl statt. In Biberbach konnte die ÖVP eine Mehrheit von 55,6% erreichen. Wir möchten uns für die aktive Wahlbeteiligung und das Vertrauen bedanken.

Wir möchten uns bei allen Biberbacherinnen und Biberbacher für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und ihr Vertrauen recht herzlich bedanken.

**In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020!**

**ÖVP-Gemeindeparteibmann
Vize-Bgm. Maximilian Soxberger**



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



Am 13. Jänner fand im GH Rittmannsberger unsere Jahreshauptversammlung statt. Aus St. Valentin kam unser Ehrengast Fr. Bürgermeister Kerstin Suchan-Mayr.

Hoch her ging es am 23. März beim alljährlichen Preisschnapsen beim „Rippal“. Heuer ging der Sieg an Thomas Wimmer aus Weistrach vor Thomas Nitsche aus Böhlerwerk und als 3. Platziertes rettete Karl Prandner die Ehre der Biberbacher.

Unser SPÖ-Ausflug führte uns in die Steiermark. Wir fuhren über Weyer-Hieflau-Knittelfeld nach Bärnbach. In Bärnbach stand die Besichtigung der Hundertwasserkirche und der Glashütte am Programm. Im Gestüt Piber erfuhren wir einiges über Zucht, Haltung und über die Geschichte der Lipizzaner.

Am Sonntag, den 5. Mai stand die Stadt Graz im Mittelpunkt unserer Reise. Mit einer interessanten Stadtführung verbrachten wir in der Altstadt den Vormittag. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder Richtung Heimat.

Leider konnte Adi Leutgeb wegen Krankheit nicht dabei sein. Es wäre seine letzte Busfahrt als Chauffeur gewesen. Danke Adi für die vielen tollen Fahrten!

„Muttertag-Samstag“ vor dem KH-Brunner gehört auch schon zu unserem Fixprogramm. Am 11. Mai verteilten wir wieder Nelken an „Mama`s und Oma`s“.

„Das Land des Lächelns“ verzauberte uns am 12. Juli in Mörbisch. Bei schönem Wetter und einer herrlichen Operettenaufführung verbrachten wir einen gemütlichen Abend am Neusiedler-See.

Ein Dankeschön an das GH Rittmannsberger für die jahrelange Gastfreundschaft und die gute Zusammenarbeit. Danke Elisabeth und Manfred! Genießt euren Ruhestand!

Die SPÖ-Biberbach wünscht
allen Biberbacherinnen und Biberbachern
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020
Der Obmann
Helmut Fellner

Theaterbühne

Im Jahr 2019 können wir wieder auf eine erfolgreiche Theatersaison zurückblicken.

Nach zahlreichen Proben ging am 16. Februar 2019 die Premiere über die Bühne.

Wir spielten das Stück „**Opa rockt das Altersheim**“ (Dreistes Stück im Greisenglück) unter der Regie von Silvia Kalkhofer. Ein Schwank in drei Akten von Bernd Gombold.

An 7 Aufführungsterminen wurde das Theaterstück zum Besten gegeben. Das Stück mit der perfekten Rollenverteilung sorgte für viele Lacher, kaum ein Platz blieb leer und während der Vorstellung auch kein Auge trocken.



Die Muttertagsfeier der ÖVP Biberbach im GH Kappl, am 09. Mai 2019, duften wir mit schauspielerischen und musikalischen Einlagen umrahmen.

Beim Bezirksmusikfest im Juni 2019 gaben wir als Theaterbühne auch mit einem Festwagen beim Festumzug unser Bestes. Auf dem Wagen wurde eine Bauernstube dargestellt und mit Fotos aller unser bisherigen Vorstellungen verziert. Unsere fleißigen Damen hatten zudem einen Theaterkuchen mit unserem Logo kreiert und ausgeteilt.

Am 5. Oktober 2019 fand unser Theaterausflug statt. Diesmal fuhren wir in das schöne Salzkammergut. Zuerst hatten wir eine Führung im Hand.Werk.Haus in Bad Goisern. Weiter ging es dann zum Almbetrieb in St. Wolfgang. Vor dem Rückweg machten wir noch die See-Destilliererie in St. Wolfgang unsicher. Leider meinte es der Wettergott beim Ausflug nicht gut mit uns aber da wir ja eine lustige und unterhaltsame Gruppe sind hatten wir trotzdem einen tollen Tag.

Wie alle Jahre hat auch heuer eine Gruppe von der Theaterbühne beim Vereins-Stockschiessen am 26. Oktober beim GH Rittmannsberger mitgemacht, es wurde dabei der 8. Platz von 26 Gruppen erreicht.

Nach fünf Jahren Theatersaison machen wir im Jahr 2020 eine Pause.

Wir freuen uns, wenn wir im Jahr 2021 wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren gesamten Sponsoren und Unterstützern, sowie bei den fleißigen Helfern hinter den Kulissen vor und während der Aufführungen für ihre wertvolle Arbeit, recht herzlich bedanken.

So wünschen wir Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute für das Jahr 2020!

Obmann Günther Reisinger

www.theaterbuehne-biberbach.at



Damals... vor 100 Jahren

.....am **14. März 1920** berichtet die Amstettner Zeitung über das Ergebnis der Volkszählung. Im Gerichtsbezirk St.Peter/Au gab es 19 Gemeinden: Abetzberg (331 Ew), Aschbach Dorf (220 Ew), Aschbach Markt (802 Ew), Oberaschbach (452 Ew), Biberbach (1786 Ew), Bubendorf (537 Ew), Mitterhausleiten (50 Ew), St. Johann (464 Ew), Krenstetten (410 Ew), Kürnberg (1088 Ew), Meilersdorf (669 Ew), St. Michael (1285 Ew), St. Peter, Dorf (1254 Ew),

St. Peter, Markt (1179 Ew), Seitenstetten, Dorf (1285 Ew), Seitenstetten, Markt (1179 Ew) Weistrach (1896 Ew), Wolfsbach (674 Ew)

.....am **18. April 1920** begann in Österreich ein einwöchiger Eisenbahnerstreik. Mit dem letzten Zug aus Wien kamen die zwei Redemptoristenpater, die in Biberbach bis 25. April die Mission leiteten. *Die Kirche war immer voll. – Wachsmangel und dessen Preise veranlassten, die Beleuchtung des Hochaltars mit elektr. Lichte. Die Rechnung dafür lautet auf 1605 Kr. Dieser Betrag wurde durch freiwillige Spenden aufgebracht.* (Pfarrchronik).

.....am **18 Juni 1920** starb in Rom Reverendissimus Abbas Hugo Springer. (Pfarrchronik)

.....am **29. Juni 1920** fand hier eine Versammlung des Kath. Volksbundes statt, zu der als Redner Herr Bundessekretär K. Dittrich erschienen war. Seine mehr als einstündigen Ausführungen fanden bei der Versammlung lebhaften Beifall. (Ybbstal Zeitung 10.6.1920)

.....am **13. Juli 1920** endet das Schuljahr 1919/20. In der geteilten 1. Klasse waren 42 bzw. 30 Schüler, in der 2. Klasse 56 und in der 3. Klasse 66 Schüler. *Lehrer Karl Reiter scheidet mit Schulschluss von der hiesigen Schule. Er war ein sehr gewissenhafter Lehrer, wohnte während des Schuljahres bei seinen Eltern in St.Peter i.d.Au und legte täglich den Weg von St.Peter nach Biberbach zurück.* (Schulchronik)

.....am **18. Juli 1920** unternahm der Gesangsverein Rosenau einen Ausflug in die gesegneten Gefilde Biberbachs. *In Höllers geräumigen Saale lassen sie sich häuslich nieder und trotz der drückenden Hitze begann also bald ein recht reges Leben.* (Amstettner Zeitung 15.8.1920)

.....am **25. Juli 1920** fand in Aschbach die Halbjahresversammlung der Molkerei- und Lagerhausgenossenschaft statt. *Seit Gründung am Matthiastag 1919 hob sich die Mitgliederzahl von 64 auf 203.* (Ybbstal Zeitung 7.8.1920)

.....am **22. August 1920** beginnt offiziell die Geschichte der Salzburger Festspiele mit der Max Reinhardt-Inszenierung des Jedermann von Hugo von Hofmannsthal am Domplatz.

.....am **25. August 1920** wurde Dr. Theodor Springer, Prof., zum Abbas gewählt (Pfarrchronik)

.....am **17. Oktober 1920** fand die 1. Nationalratswahl der jungen Republik Österreich statt. (Die Wahl vom 16.2.1919 hatte noch unter dem von den Siegermächten im Vertrag von Saint Germain am 10.9.1919 verbotenen Staatsnamen „Deutsch-Österreich“ stattgefunden). Das Ergebnis in Biberbach: Christlichsoziale 690 (509), Sozialdemokraten 73 (113), Großdeutsche Volkspartei 3 (177), Nationalsozialisten 0 (2), Deutsche Bauern 22 (0). (Vergleichszahlen 1919)

.....am **19. Oktober 1920** wird berichtet, dass eine Besitzerin in Biberbach zu 2.000 Kronen Geldstrafe und 6 Tage Arrest wegen Schleichhandels bestraft wurde. Sie hatte ein Kalb „schwarz“ verkauft. (Ybbstal Zeitung 19.1.1920)

Im Jahr 1920 gab es eine reiche Obsternte. *Ungenügende männliche Kräfte ließen die reiche Obsternte nicht entsprechend ausnutzen. Nur mit Hilfe des H. Helm, der sich freiwillig zur Mostbereitung anbot, war es möglich 150 Eimer zu erzielen.* (Pfarrchronik) – Franz Helm (1881-1948) war Kaufmann in Biberbach 4.

Damals... vor 50 Jahren

.....am **25 Jänner 1970** beim Jugendball wird zum ersten Mal der neue Saal bei Kappl benützt. (Pfarrchronik). Pfarrer P.Ulrich Adl zeigt sich in der Pfarrchronik sehr besorgt über die starke Grippewelle zu Beginn des Jahres. *In jedem Haushalt gab es kranke Menschen In vielen Häusern herrschte richtiger Notstand, da alle krank waren.* (Pfarrchronik)

.....am **28. Jänner 1970** berichtet die Ybbstalzeitung, dass Biberbach nun zwei schicke Säle hat. *Nach der im Gasthaus Rittmannsberger vorgenommenen Modernisierung der Räumlichkeiten werden nun auch im Gasthaus Kappl nach Umbauten die Veranstaltungsräume ganz neu und effektiv gestaltet.*



.....am **17. Februar 1970** besuchte Bundesminister Dr. Alois Mock die Ausstellung des Amstettner Künstlerbundes bei Adalbert Schlager in der Oismühle. (Bote von der Ybbs 20.2.1970)

.....am **1. März 1970** Nationalratswahl. Das Ergebnis in Biberbach (Vergleichszahlen 1966): ÖVP 704 (765), SPÖ 208 (171), FPÖ 14 (8), KPÖ 4, DFP (Olah) 0 (4). (Bote von der Ybbs 6.3.1970)

.....am **6. März 1970** gab es meterhohe Schneeverwehungen, die den gesamten Verkehr zum Erliegen brachten. (Pfarrchronik). Im Februar schon schreibt P. Ulrich: *Nichts als Winter heuer. Es liegt seit anfangs Dezember Schnee und nicht wenig.*

.....am **21. März 1970** wurde in der Generalversammlung des Musikereins Biberbach Franz Seirlehner (nach Norbert Herzog) zum neuen Kapellmeister gewählt. (Bote von der Ybbs 3.4.1970)

.....am **28. März 1970**, Karsamstag, wurde zum ersten Male die Liturgie in der neuen verkürzten Form begangen, was von den Gläubigen als sehr wohltuend empfunden wurde. (Pfarrchronik)

.....am **29. März 1970**, Ostersonntag, lag Schnee *Es gab weiße Weihnachten und weiße Ostern. Ende November 1969 begann es zu schneien und die Schneemassen blieben ununterbrochen bis Ostern 1970 liegen. Über Ostern fielen sogar in unserer Gegend bis 30 cm Neuschnee.* (Schulchronik)

.....am **5. April 1970** Gemeinderatswahl. ÖVP 706 (1966: 576), SPÖ 180 (174), Wahlpartei 0 (152). Die Wahlpartei Dr. Wach war nicht mehr angetreten. Auf die ÖVP entfielen 14 Mandate auf die SPÖ 3. Zum Bürgermeister wurde nach einer „Kampfabstimmung“ wieder Rupert Simmer gewählt. (Biberbacher Gemeindechronik Seite 214)

.....am **1. Mai 1970** gingen 14 Mädchen und 15 Knaben zur Erstkommunion. (Ybbstalzeitung 6.5.1970)

.....am **3. Mai 1970** fand eine Seniorenversammlung mit einem reichhaltigen Unterhaltungsprogramm statt. ÖVP-Obmann Johann Schörkhuber konnte dazu wieder viele Rentner und Pensionisten begrüßen. (Bote von der Ybbs 29.5.1970)

.....am **7. Mai 1970** wallfahrten die Biberbacher wieder auf den Sonntagberg. Der Auszug in Biberbach erfolgte schon um 6.00 Uhr. P. Ulrich bemerkt, *dass immer mehr Pfarrangehörige sich des Autos bedienen, es ist schade, dass die Zahl der Fußwallfahrer sehr stark abnimmt.* (Pfarrchronik)

.....am **19. Mai 1970** gab es den ersten der zur Tradition gewordenen Pfingstdienstag-Ausflüge der Biberbacher Senioren. Die Stationen: Zwettl, Ottenstein, Altenburg und Dreieichen. Den Abschluss für die 85 Teilnehmer bildete ein Heurigenbesuch in Langenlois.

.....am **24. Mai 1970** siegte bei einem Fußballturnier der ÖJB-Mannschaften Krenstetten, Waidhofen, Rosenau, Biberbach die Biberbacher Mannschaft. Am Abend spielten die „Biberbacher Buam“ nach der Siegerehrung im GH Rittmannsberger zum Sportlerkränzchen auf. (Bote von der Ybbs 5.6.1970)

.....am **8. Juni 1970** begann die höchst notwendige Renovierung des Kirchendaches. (Pfarrchronik)

.....am **21. Juni 1970** veranstaltete die ÖAAB-Ortsgruppe eine Sonnwendfeier auf dem Einfaltsberg mit einem beeindruckenden Programm: Aufrüttelnde Feuerrede des Obmanns, Sprechchöre der Österr. Jugendbewegung, Liedervortrag Ebner-Röcklinger, Totengedenk (Trompete Kpm. Seierlehner und Josef Kropf. (Bote von der Ybbs, 3.7.1970)

.....am **3. Juli 1970** endete das Schuljahr 1969/70. OSR Adolf Schnaubelt bezeichnete in der Chronik diesen Schulschluss als *historisch*, weil in diesem Jahr *die Oberstufe für immer auslief. Seit der Gründung der Volksschule Biberbach im Jahr 1795 gab es immer eine Oberstufe. Nach 175 Jahren verschwand also die Oberstufe durch den Zwang des Hauptschulbesuches. Dem Leiter der Schule klopfte bei dieser ‚historischen‘ Schulschlussfeier das Herz ein bisschen mehr und mit etwas Wehmut verschleiert.* (Schulchronik)

.....am **19. Juli 1970** waren alle Arbeiten für das Kirchendach abgeschlossen. Für die Bauaufsicht war *der nimmermüde Leopold Edermayer* verantwortlich. *Das neue Dach bietet ein schönes, einheitliches Bild und so Gott es will hat unser Gotteshaus nun für Generationen ein schützendes Dach über sich.* (Pfarrchronik)

.....am **3. September 1970** unternahm die Kriegsopferverband-Ortsgruppe Biberbach einen Ausflug zum Schloss Herrenchiemsee. (Bote von der Ybbs 11.9.1970)

.....am **7. September 1970** Schulbeginn. *Es traten 28 Abc-Schützen, 12 Knaben und 18 Mädchen, in das erste Schuljahr ein.* (Schulchronik)



Österreichische Gesundheitskasse Kundenservice Waidhofen/Ybbs

(*ehem. NOEGKK*)

Zelinkagasse 19, 3340 Waidhofen/Ybbs
Tel. 05 0766-126100,
waidhofen-ybbs@noegkk.at
Mo - Do 7:30 - 14:30 Uhr
Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Tel. 05 03 03, pva-lsn@pensionsversicherung.at
Bei der Österr. Gesundheitskasse Amstetten
Mo und Mi 7:30 - 11:30 Uhr
und 12:30 - 14:00 Uhr; Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Bei Österr. Gesundheitskasse Waidhofen/Ybbs
jeden Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

SVS Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

(*Gewerbetreibende, Bauern, Neue Selbständige*)

Kundencenter Niederösterreich
Neugebäudeplatz 1, 3100 Sankt Pölten
Tel. 050 808 808 ,
Montag bis Donnerstag: 7:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 7:30 - 14:30 Uhr
Beratungstage in der BBK
und in der WK Amstetten

Behindertenverband

Lange Gasse 53, 1080 Wien
Tel. 01 406 15 86, kobv@kobv.at
Sprechstunde im GH Sandhofer,
Ybbsstr. 15, 3300 Amstetten
Jeden 1. Do im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Bezirksgericht Amstetten

Preinsbacher Str. 13, 3300 Amstetten
Tel. 07472 626 54; Parteienverkehr: Mo, Di,
Do und Fr 8:00 - 12:00 Uhr; sonst nur nach
Anmeldung

Zollamt St.Pölten/Krems/ Wr Neustadt - Zollstelle Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten
Tel. 050 233 562, post.za2-atg@bmf.gv.at
Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12:00 Uhr und
Do 07:30 - 15:30 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten

Wiener Str. 55, 3300 Amstetten
Rat und Hilfe Tel. 05 71 71-25 150
amstetten@aknoe.at
Mo - Do 8:00 - 16:00 Uhr und
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Termine 2020

Jänner 2020

4.	Musikball	Musikverein	GH Kappl
6.	Neujahrsempfang	ÖVP	GH Kappl
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
8.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.	Blutspenden	Wanderverein	GH Kappl
13.	Mutterberatung		Kindergarten
18.	Rot-Kreuz-Ball	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Meierhof, Seitenstetten
19.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
22.	Tag der Bäuerin	Die Bäuerinnen	GH Kappl
26.	Gemeinderatswahl	Gemeinde	



Termine 2020

Februar 2020

2.	Täuflingsmesse, Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
4.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
5.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
8.	Skitag Donnersbachwald	USC Lisec Biberbach	Abfahrt Bauhof
10.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
16.	Ortsskimeisterschaften	Sportausschuss Gemeinde	Forsteralm
18.	Vortragsabend	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
19.	Vortragsabend	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
20.	Vortragsabend	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
22.	Umtauschmarkt MS	Elternverein Mittelschule Seitenstetten-Biberbach	MS Seitenstetten- Biberbach
23.	Kinderfasching	ÖVP Biberbach	GH Kappl

März 2020

1.	Familienmesse, Vorstellung Erstkommunionkinder	Pfarre	Pfarrkirche
1.	Landwirtschaftskammerwahl		Volksschule
3.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
7.	Mostkost meets Mostbluzaparty	Landjugend	Bauhof
9.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.	Kinderartikelflohmarkt		GH Kappl
29.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Goldhaubengruppe	Volksschule

April 2020

1.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
8.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
19.	Firmsendungsmesse	Pfarre	Pfarrkirche



Termine 2020

Mai 2020

1.	Weckruf, Maibaumsetzen	Musikverein, Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz, Ortsgebiet
2.	Eröffnung Tennissaison	Union Tennis Club	Tennisanlage
3.	Florianimesse mit Fahrzeugsegnung	Feuerwehr, Pfarre	Pfarrkirche
5.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
7.	Senioren-Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Fischer
8.	Tag der offenen Tür	Carl-Zeller-Musikschule	Musikschule St.Peter/Au
8.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/Bauhof
9.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/Bauhof
10.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/Bauhof
11.	Mutterberatung		Kindergarten
15.	Vortragsabend	Carl-Zeller-Musikschule	Volksschule
20.	Musikschulkonzert	Carl-Zeller-Musikschule	Stift Seitenstetten
21.	Pfarrwallfahrt Sonntagberg	Pfarre	Sonntagberg
24.	Pfarrwallfahrt nach Krenstetten	Pfarre	Krenstetten
30.	MTC Duathlon	MTC	Sportanlage
31.	Padel-Turnier	Union Tennis Club	Padel-Anlage

Juni 2020

1.	Erstkommunion	Pfarre/Volksschule	Pfarrkirche
2.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
3.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Lange Nacht der Kirchen	Pfarre	Pfarrkirche
6.	Abschnittsfeuerwehrbewerb	Freiwillige Feuerwehr	Sportanlage
7.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
8.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.	Musikschul-Schlosskonzert	Carl-Zeller-Musikschule	St. Peter/Au
12.	Tischtennis-Cup	Union Tischtennis Club	Bauhof
20.	Walter-Kneifel-Gedenkturnier	Union Lisec Biberbach	Sportanlage
21.	Frühshoppen	Union Lisec Biberbach	Sportanlage

Juli 2020

1.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
11.	Gottesdienst im Pfarrgarten	Pfarre	Pfarrgarten

Mutterberatung- Sommerpause



Termine 2020

August 2020

2.	Kirtag mit Blattlschießen u. VTG Stand	Gemeinde, Union Stockschützen, Volkstanzgruppe	Ortsgebiet
4.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
5.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
15.	Kräuterweihe	Pfarre, Goldhauben, Bäuerinnen	Pfarrkirche
15.	Fete en violette - Musikfest	Musikverein	Tennisanlage
16.	Fete en violette - Musikfest	Musikverein	Tennisanlage
21.	Finale Tennis-Vereinsmeisterschaften	Union Tennis Club	Tennisanlage
22.	Finale Tennis-Vereinsmeisterschaften	Union Tennis Club	Tennisanlage

Mutterberatung- Sommerpause

September 2020

1.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
2.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
13.	Dirndlgwandsonntag	Volkstanzgruppe	Bauhof
14.	Mutterberatung		Kindergarten
16.	Kinderartikel Flohmarkt		GH Kappl
20.	Erntedankfest	Pfarre, Landjugend	Pfarrkirche

Oktober 2020

3.	Oktoberfest		Bauhof
4.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
6.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
7.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
10.	IVV-Wandertag	Wanderverein	FF-Haus/ Bauhof
11.	IVV-Wandertag	Wanderverein	FF-Haus/Bauhof
12.	Mutterberatung		Kindergarten
18.	Ehejubiläumsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
26.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	Stockbahnen
31.	Lichterandacht	Pfarre	Aufbahnungshalle



Termine 2020

November 2020

1.	Totengedenkfeier	Gemeinde, Pfarre, Musikverein, Feuerwehr	Pfarrkirche, Dorfplatz, Gemeindefriedhof
3.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Umtauschmarkt	Elternverein MS Seitenstetten-Biberbach	MS Seitenstetten-Biberbach
7.	Umtauschmarkt	Elternverein MS Seitenstetten-Biberbach	MS Seitenstetten-Biberbach
8.	Hubertusmesse, Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
9.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
21.	Bauernbundball	Bauernbund, Bäuerinnen	GH Kappl
28.	Advent im Dorf, Adventmesse	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche
29.	Advent im Dorf, Kirchen-Adventkonzert	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche

Dezember 2020

1.	Pensionistennachmittag mit JHV u. Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	GH Fischer
2.	Senioren-Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
5.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
6.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
14.	Mutterberatung		Kindergarten
19.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
24.	Kindermette/Christmette	Pfarre	Pfarrkirche